

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Nordostbahngesellschaft

**Band:** 48 (1900)

**Artikel:** Achtundvierzigster Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft an die Generalversammlung der Aktionäre umfassend das Jahr 1900

**Autor:** Birchmeier

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730487>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Achtundvierzigster Geschäftsbericht

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

an die

Generalversammlung der Aktionäre

umfassend das Jahr

1900.



# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>A. Bericht der Direktion.</b>	
Übersicht des Nordostbahn-Netzes mit Plan.	
I. Verhältnis zum Bund, zu den Kantonen und Landesgegenden . . . . .	5
II. Verhältnis zu andern Transportanstalten . . . . .	9
III. Finanzverwaltung . . . . .	11
IV. Betrieb:	
A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge . . . . .	17
B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs:	
1. Einnahmen (Bemerkungen über einzelne Rechnungstitel) . . . . .	17
2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken . . . . .	20
3. Durchschnittsergebnisse . . . . .	21
4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten . . . . .	22
5. Frequenz nach den Stationen . . . . .	23
6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren . . . . .	28
7. Verkehr nach Entfernungen . . . . .	30
8. Verkehr nach Warengattungen . . . . .	33
9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen . . . . .	36
C. Ausgaben und Statistik des Betriebes:	
1. Ausgaben (Bemerkungen über einzelne Rechnungsrubriken) . . . . .	37
2. Statistik des Betriebsdienstes . . . . .	39
a. Stand, Leistungen und Unterhaltungskosten des Betriebsmaterials . . . . .	44
b. Durchschnittsergebnisse und Verhältniszahlen . . . . .	46
3. Chronologische Vergleichung der Betriebs-Ausgaben . . . . .	50 u. 51
4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse der Schweiz. Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1900. . . . .	52 u. 53
D. Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	54
E. Verschiedenes:	
1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee . . . . .	56
2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee . . . . .	59
3. Werkstättebetrieb . . . . .	62
4. Unfälle . . . . .	65
5. Versicherungen . . . . .	65
6. Personaletat . . . . .	66
7. Unterstützungs- und Krankenkassen . . . . .	69
8. Kautionskassen . . . . .	72
V. Bahnbau:	
a) Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich . . . . .	74
b) Übrige Objekte . . . . .	74
VI. Direktion . . . . .	76
<b>Rechnungen:</b>	
I. Betriebsrechnung.	
II. Gewinn- und Verlustrechnung.	
III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige Netz und auf Nebengeschäfte.	
IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für die neuen Linien.	
V. Kapitalrechnung.	
VI. Bilanz per 31. Dezember 1900, nebst Beilage.	
Beilagen:	
1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.	
2. Rechnung über den Versicherungsfonds.	
3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.	
4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.	
5. Rechnungen über die Nebengeschäfte.	
6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet. (Beilage zu den Rechnungen III und IV.)	
7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.	
<b>B. Bericht des Verwaltungsrates.</b>	

# An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft.

Tit. I

Wir beehren uns, Ihnen anmit den achtundvierzigsten, das Jahr 1900 umfassenden Bericht über unsere Geschäftsführung nebst den Jahresrechnungen der Unternehmung vorzulegen.

## Bestand des Nordostbahnnetzes im Jahre 1900

(einschliesslich der von der Nordostbahn betriebenen Gemeinschaftsstrecken).

Strecken	Eröffnung	Baulänge	Betriebslänge
<b>Eigenes Netz.</b>			
1. Zürich-Aarau.			
Zürich-Baden	9. August 1847.	22,655 m	22,515 m
Baden-Brugg	29. September 1856.	8,789 m	8,749 m
Brugg-Aarau	15. Mai 1858.	18,108 m	18,080 m
		49,552 m	49,344 m
2. Zürich-Winterthur-Romanshorn.			
Winterthur-Romanshorn	16. Mai 1855.	55,727 m	56,102 m
Winterthur-Zürich	27. Dezember 1855.	26,809 m	26,809 m
		82,536 m	82,911 m
3. Winterthur-Schaffhausen	16. April 1857.	30,380 m	29,911 m
4. Turgi-Waldshut	18. August 1859.	15,509 m	17,013 m
5. Altstetten-Zug-Luzern	1. Juni 1864.	62,548 m	64,783 m
		108,437 m	111,707 m
6. Rorschach-Romanshorn-Konstanz.			
Romanshorn-Rorschach	15. Oktober 1869.	14,832 m	15,110 m
Romanshorn-Konstanz	1. Juli 1871.	18,461 m	19,208 m
		33,293 m	34,318 m
7. Örlikon-Oberglatt-Bülach	1. Mai 1865.	15,945 m	15,545 m
8. Oberglatt-Dielsdorf	1. Mai 1865.	4,120 m	4,304 m
9. Winterthur-Etzwilen-Konstanz bezw. Kreuzlingen	17. Juli 1875.	61,575 m	63,040 m
10. Etzwilen-Singen	17. Juli 1875.	12,483 m	13,279 m
11. Zürich-Ziegelbrücke-Näfels bezw. Glarus	20. September 1875.	59,761 m	68,508 m
12. Glarus-Linthal	1. Juni 1879.	15,752 m	15,831 m
		169,636 m	180,507 m
	Übertrag . . . .	443,454 m	458,787 m

Strecken	Eröffnung	Baulänge		Betriebslänge	
		Übertrag	443,454 m	458,787 m	
13. Sulgen-Gossau.					
Sulgen-Bischofszell	1. Februar 1876.	10,163 m	} 22,670 m	10,046 m	} 22,458 m
Bischofszell-Gossau	5. Juli 1876.	12,507 m		12,412 m	
14. Winterthur-Bülach-Koblenz	1. August 1876.	47,170 m		48,377 m	
15. Effretikon-Hinwil	17. August 1876.	22,157 m		22,532 m	
16. Niederglatt-Otelfingen-Wettingen	1. Oktober 1877.	18,293 m		18,908 m	
17. Aarau-Suhr-Baden Ob. Stadt	6. September 1877.	24,267 m		27,478 m	
18. Baden Ob. Stadt-Wettingen	15. Oktober 1877.	734 m		1,478 m	
19. Otelfingen-Seebach-Örlikon-Kloten-Effretikon	15. Oktober 1877.	27,207 m		29,518 m	
20. Dielsdorf-Niederweningen	12. August 1891.	6,630 m	146,458 m	6,625 m	154,916 m
21. Zürich-Meilen-Rapperswil.					
Rapperswil-Stadelhofen	15. März 1894.	29,901 m	} 34,360 m	30,270 m	} 35,960 m
Stadelhofen-Hauptbahnhof	1. Oktober 1894.	4,459 m		5,690 m	
22. Etzwilen-Schaffhausen.					
Etzwilen-Feuerthalen	1. November 1894	15,065 m	} 16,249 m	15,109 m	} 16,934 m
Feuerthalen-Schaffhausen	2. April 1895.	1,184 m		1,825 m	
23. Thalwil-Zug	1. Juni 1897.		17,049 m		17,119 m
24. Eglisau-Neuhausen	1. Juni 1897.		17,213 m		17,873 m
	Total . . . .	697,453 m		724,047 m	rund 725 km

**Gemeinschaftlich mit der Centralbahn: \*)**

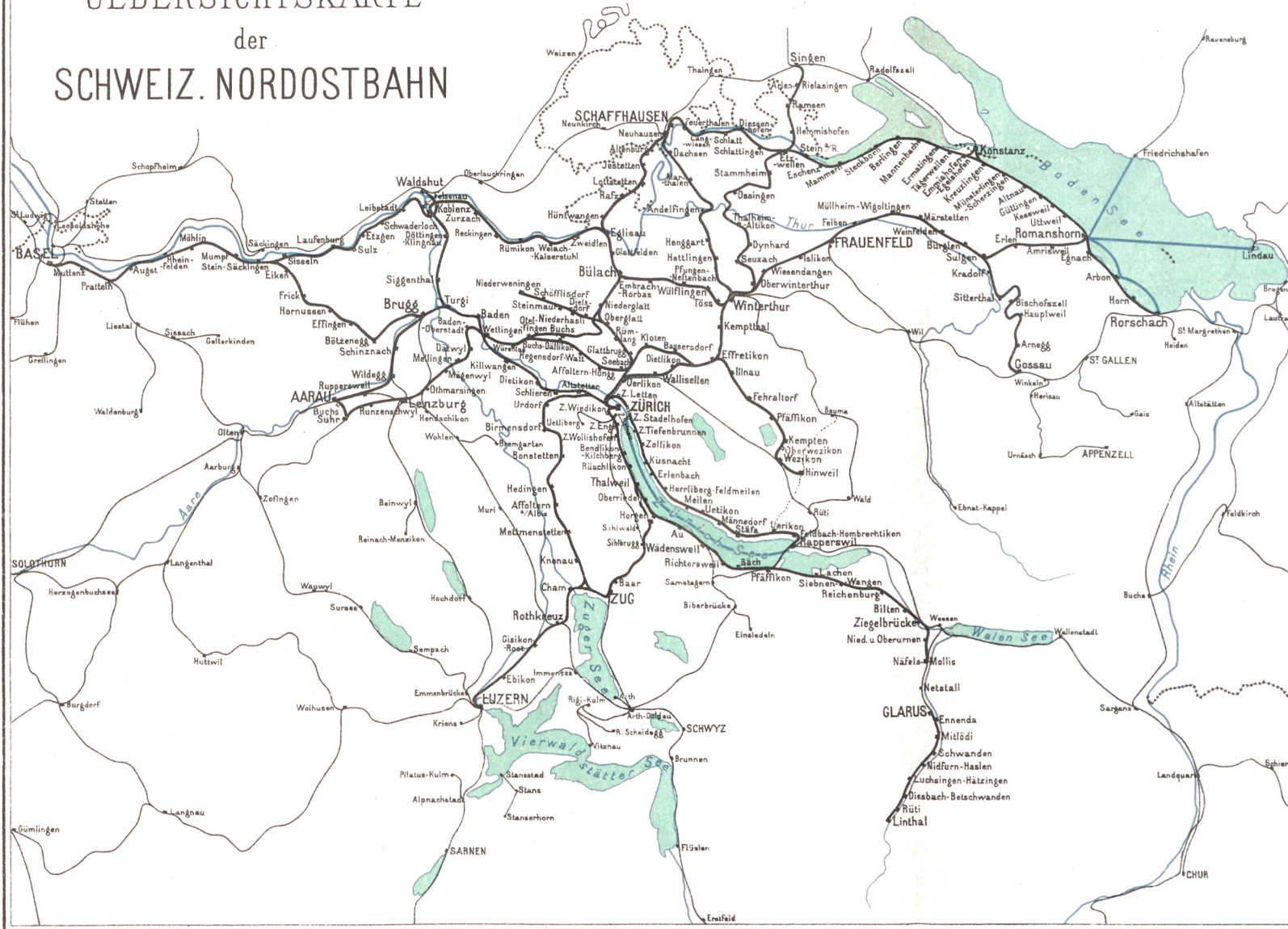
**Bötzbergbahn.**

Brugg-Pratteln (-Basel)	2. August 1875.	47,971 m		57,222 m	
Stein-Koblenz	1. August 1892.	25,501 m	73,472 m	26,124 m	83,346 m
					rund 84 km
		Gesamt-Baulänge	770,925 m	Gesamt-Betriebslänge	807,393 m
					rund 809 km

\*) Von der Schweiz. Centralbahn betriebene Gemeinschaftslinien:

Aargauische Südbahn (Aarau- und Brugg-Hendschikon-Immensee)	Baulänge	57,471 m
Wohlen-Bremgarten (gemeinschaftlich mit der Schweizerischen Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten)		6,620 m

# UEBERSICHTSKARTE der SCHWEIZ. NORDOSTBAHN



## I. Verhältnis zum Bunde, zu den Kantonen und Landesgegenden.

Ein wichtiges und als Vorläufer für die übrigen zum Rückkauf gekündeten Hauptbahnen bedeutsames Ereignis in der Verstaatlichungsaktion war das Zustandekommen des freihändigen Rückkaufs der Schweizer. Centralbahn gegen eidgenössische Rententitel durch Vertrag vom 5. November 1900. Vom 1. Januar 1901 an wird die Centralbahn auf Rechnung des Bundes betrieben, bis Ende des Jahres aber noch unter der Firma der Schweizer. Centralbahn.

Da der Bund nach dem Ankaufsvertrage das Vermögen der Centralbahn mit allen Rechten und Lasten übernimmt, im besondern sich verpflichtet, in alle Verbindlichkeiten der Centralbahngesellschaft einzutreten, haben unsere Vertragsverhältnisse mit dieser Gesellschaft zunächst keine materiellen Änderungen erfahren.

Auf Grund seiner Schlussnahme vom 22. Februar 1898, Disp. III. (s. unsern Geschäftsbericht für 1898 S. 5/6), kündigte der Bundesrat im Berichtsjahre durch Erklärung vom 18. April auch den Rückkauf der Linie Eglisau-Schaffhausen bezw. Neuhausen auf den 1. Mai 1903 an. Selbstverständlich konnte sich diese Kündigung nur auf die schweizerischen Strecken beziehen. Es ist dies die letzte der nach dem Bundesratsbeschlusse vom 22. Februar 1898 uns zu kündenden Linien, abgesehen von der Aargauischen Südbahn (Gemeinschaftsbahn mit der Centralbahngesellschaft), deren aargauische und schwyzerische Strecken konzessionsgemäss erst auf den 1. Mai 1909 kündbar sind und erst vor dem 30. April 1904 gekündet werden müssen.

Mit Bezug auf Wohlen-Bremgarten (Gemeinschaftsbahn mit der Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten) unterliess es der Bundesrat nun wirklich, vor dem 30. April 1900 konzessionsgemäss auch unsern Anteil zu künden. Sowohl hieran als an die Kündigung von Eglisau-Schaffhausen knüpfen sich zum Teil schon in früheren Berichten erwähnte Fragen, die uns zu, die Wahrung der Interessen unserer Gesellschaft bezweckenden, Erklärungen an den Bundesrat veranlassten und zu einem Meinungs austausche führten. Aus Opportunitätsgründen unterlassen wir es aber, hier auf diese Punkte weiter einzutreten.

Bis Ende des Jahres waren sämtliche auf Grund der Normen vom 13. August 1898 erstellten sektionsweisen Ertrags- und Anlagekapitalrechnungen der Periode 1888—1897, sowie der Jahre 1898 und 1899 beim Eisenbahndepartement eingereicht. Dieselben waren aber noch in verschiedenen Beziehungen mit dem bundesgerichtlichen Urteile vom 18./19. Juli 1899, betreffend die Feststellung der Grundsätze für die Berechnung des konzessionsgemässen Reinertrages und Anlagekapitales (s. Geschäftsbericht 1899, S. 10—25), in Einklang zu bringen. Da hiefür die nötigen Vorbereitungen getroffen waren, konnte dem Eisenbahndepartement bezüglich der Ertragsberechnungen in kürzester Frist die berichtigte Vorlage gemacht werden und zwar sowohl mit Zusammenfassung als mit Ausscheidung der einzelnen Sektionen. Diese Vorlage enthielt zugleich noch einige andere Berichtigungen, liess aber die an die Schweizer. Centralbahn verpachtete Strecke Aarau-Wösch nau, über deren Ertragsausscheidung eine Verständigung mit der Schweizer. Centralbahn noch nicht erzielt werden konnte, einstweilen noch ausser Betracht. Über die Auslösung dieser zum Stammnetz der Nordostbahn gehörenden Strecke durch den Bund wurde besondere Verständigung vorbehalten, wie eventuell auch über diejenige der zu gekündeten Linien

gehörenden badischen Strecken, welche vom Bunde nicht gekündet werden können. Einige andere Vorbehalte wesentlich rechnerischer Natur können hier unerwähnt bleiben.

Die dem genannten Urteile entsprechend berichtigte Anlagekapitalrechnung, deren Erstellung nun auf Ende 1899 verlangt war, konnte in der gleichen Frist nicht eingereicht werden, wurde aber auf Anfang Februar 1901 ebenfalls vorgelegt.

Das Zustandekommen des freihändigen Rückkaufs der Centralbahn hatte zur Folge, dass die Centralbahn als nicht mehr interessiert von dem beim Bundesgerichte anhängigen Rekurse der fünf Hauptbahnen gegen den Bundesratsbeschluss vom 12. Juni 1899, betreffend die Festsetzung der Einlagen in den Erneuerungsfonds, zurücktrat. Im Laufe des Berichtsjahres wurde der Schriftenwechsel in dieser Sache abgeschlossen. Weiteres ist zur Zeit darüber nicht zu berichten.

Die Rekursstreitigkeit mit dem Bundesrate vor der Bundesversammlung betreffend den Bau neuer Werkstätten war nach Eingang des Gutachtens Mahla (s. Geschäftsbericht für 1899, S. 34) auf Ende der Junisession 1900 zur Erledigung vertagt, als noch unmittelbar vor dem Termine unter Mitwirkung des Herrn Verwaltungsratspräsidenten in der Angelegenheit ein Vergleich zu stande kam. Nach diesem Vergleiche, d. d. 25. Juni 1900, wird das Werkstätteprojekt in Dietikon fallen gelassen und werden neue Werkstätten zwischen dem neuen Rohmaterialbahnhof Zürich und der Station Altstetten erstellt. Gleichzeitig sind einige auf den Rückkauf bezügliche Verhältnisse kompromissweise geregelt worden. Wir reichten dem Eisenbahndepartement unverzüglich ein generelles Projekt für die hienach zu erstellenden Werkstättenbauten ein, dessen Erledigung sich aber deshalb verzögerte, weil der Regierungsrat des Kantons Zürich seine Vernehmlassung darüber hinausschob und zwar aus dem Grunde, weil er und der Stadtrat von Zürich sich veranlasst fanden, den Vergleichsabschluss durch den Bundesrat zum Gegenstande einer Beschwerde an die Bundesversammlung zu machen. Die Erledigung dieser Beschwerde fällt nicht mehr ins Berichtsjahr (s. auch Bericht des Verwaltungsrates S. 7/9).

Im Mai des Berichtsjahres gab uns das Eisenbahndepartement von einer Reihe von Postulaten baulicher Natur Kenntnis, welche der Bundesrat auf Grund bezügl. Berichtes des Eisenbahndepartements, dem Verhandlungen mit uns vorausgegangen waren, an uns zu stellen beschlossen hatte. Diese Postulate betrafen Massnahmen verschiedener Art, wie Ausbau von gewissen Bahnstrecken auf die zweite Spur, Stationserweiterungen, Signaleinrichtungen, Einfriedigungen, Beleuchtung auf Stationen und in den Personenwagen, und in der Hauptsache handelte es sich um Forderungen, deren Berechtigung wir gegenüber dem Eisenbahndepartement bestritten hatten.

Mit Bezug auf die Erstellung zweiter Geleise, die für die Strecken Winterthur-Romanshorn, Brugg-Stein und Neuhausen-Schaffhausen gefordert ist, sowie mit Bezug auf die verlangte Verlängerung der Kreuzungsgeleise auf einer Anzahl Stationen, für welche im Hinblick auf den Zugsverkehr diese Forderung uns nicht begründet erschien, ergriffen wir, gestützt auf Art. 14, Abs. 3 des Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft vom 23. Dezember 1872, den Rekurs an die Bundesversammlung, für unsern Antrag auf Aufhebung der bundesrätlichen Postulate eventuell Expertise anrufend.

Dieser Rekurs sollte in der diesjährigen Frühjahrsession zur Entscheidung gelangen, wurde aber schliesslich dadurch erledigt, dass wir im Einverständnisse mit dem Verwaltungsrate den Rückzug desselben erklärten, jedoch, entsprechend unserm eventuellen Rechtsstandpunkte und den Schlüssen der ständerätlichen Vorberatungskommission, die uns zu diesem Vorgehen veranlassten, mit dem Vorbehalte, dass durch den Rückzug des Rekurses die Frage der Kostentragung in keiner Weise präjudiziert werde, womit sich der Bundesrat einverstanden erklärte

(s. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates S. 9). Diese Erledigung fällt indessen nicht mehr ins Berichtsjahr, und es wird das Nähere über die Folgen derselben im nächsten Berichte mitzuteilen sein.

Was die übrigen Forderungen betrifft, so erreichten wir teilweise Wiedererwägung im Sinne der Reduktion der gemachten Auflagen. Die Opposition gegen die hiebei verlangte allgemeine Einführung der elektrischen Beleuchtung in den Personenwagen, an deren Stelle wir die Mischgasbeleuchtung in Aussicht genommen hatten, liessen wir fallen.

Die Revision des Bundesgesetzes betreffend die Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten ist auch im Berichtsjahre noch nicht zum Abschlusse gelangt.

In Vollziehung von Art. 1, Abs. 2, des am 15. April 1900 in Kraft getretenen Bundesgesetzes über den Bau und Betrieb der schweizer. Nebenbahnen vom 21. Dezember 1899 hat der Bundesrat durch Beschluss vom 10. August 1900 nachstehende Linien der Nordostbahn als Nebenbahnen im Sinne des angeführten Gesetzes erklärt: Sulgen-Gossau, Effretikon-Kloten-Örlikon, Oberglatt-Niederweningen, Örlikon-Otelfingen, Wettingen-Suhr, Effretikon-Hinwil und Glarus-Linthal.

Dabei blieb unberücksichtigt unser ebenfalls dahin zielendes Begehren betreffend die Strecken Altstetten-Affoltern-Zug, Turgi-Waldshut und Winterthur-Neuhausen.

Ferner wurden auf Antrag der Centralbahn als Nebenbahn erklärt die Gemeinschaftslinien Brugg-Hensdikon und Wohlen-Bremgarten im Betriebe der Centralbahn.

Gegen die Bezeichnung der Linien Wettingen-Suhr und Glarus-Linthal als Nebenbahnen ist von den Regierungen der Kantone Aargau und Glarus der Rekurs an die Bundesversammlung ergriffen worden.

Im Anschluss an die Bezeichnung der Nebenbahnen im vorhandenen schweizerischen Bahnnetze hat sodann das Eisenbahndepartement mit den beteiligten Bahnverwaltungen Verhandlungen eingeleitet über die im Sinne des Gesetzes im Bau und Betriebe zu gewährenden Erleichterungen.

Im Berichtsjahre sind die anfangs der 1890er Jahre schon eingeleiteten, aber zu keinem Abschlusse gelangten und längere Zeit ruhen gelassenen Studien über Einführung von sogen. Tramzügen zur besseren Bedienung des Lokalverkehrs, namentlich des Vorortverkehrs von Zürich, wieder aufgenommen worden, und zunächst zu einem bestimmten Projekte für versuchsweise Einführung dieser besonderen Art von Lokalzügen auf einem Teile der rechtsufrigen und der linksufrigen Zürichseebahn, des Limmatthales, sowie der Winterthurerlinie von Zürich aus mit blosser Zulassung des Personen- und Gepäckverkehrs, in gewissen Zügen des Transportes von landwirtschaftlichen Traglasten, ferner in gewissen Grenzen der Post, gediehen, das dem Eisenbahndepartement in Vorlage gebracht wurde.

Damit gingen Hand in Hand Studien über die Einführung des Motorwagenbetriebes auf gewissen Strecken, insbesondere da, wo sich ein gewisses Bedürfnis der Vermehrung von Fahrgelegenheiten im Personenverkehr geltend macht, dem aber im gewöhnlichen Lokomotivbetrieb ohne zu grosse Kosten nicht Rechnung getragen werden kann.

Auch über die Verwendung von Motorwagen wurde dem Eisenbahndepartement Vorlage gemacht. Abschliessliche Erledigung fand aber die Angelegenheit im Berichtsjahre noch nicht und die bezüglichen Verhandlungen zogen sich in das laufende Jahr hinein. Über das Weitere wird der Bericht für 1901 Mitteilung zu machen haben.

Hier sei vorläufig jedoch erwähnt, dass am 1. April mit Genehmigung des Eisenbahndepartements

Tramzüge mit Lokomotivbetrieb auf den Strecken Zürich-Dietikon, bezw. Baden, Zürich-Effretikon, Zürich-Horgen, bezw. Richterswil und Zürich-Küsnacht, bezw. Meilen (vom 1. Juni an auch bis Ürikon) versuchsweise zur Einführung gelangten.

Die weitere Prüfung der Frage der Einführung des vollen Nachtdienstes auf einzelnen Linien führte die Direktion zu keinem andern Ergebnisse als das im Geschäftsberichte für 1898 (S. 10/11) mitgeteilte, und wir äusserten uns auch dementsprechend gegenüber dem Eisenbahndepartement, das die erneute Prüfung verlangt hatte. Die bezügliche Kundgebung an das Eisenbahndepartement fällt nicht mehr ins Berichtsjahr.

Die im letzten Geschäftsberichte (S. 26) erwähnten Verhandlungen der Nordostbahn und der Centralbahn mit dem Regierungsrate des Kantons Aargau über die Frage eines Loskaufes der beiden Gesellschaften von den Vertragsverpflichtungen, betreffend die Beteiligung bei einer Wynenthalbahn, zerschlugen sich, infolgedessen die Wynenthalbahn-Angelegenheit überhaupt ruhen blieb.

Durch Urteil vom 6./7. November 1900 kam der durch Vereinbarung der Parteien dem Bundesgerichte zur Entscheidung übertragene Steuerstreit mit der Stadt Zürich, betreffend den Hauptbahnhof Zürich (Mietwersteuer), zur Erledigung. Die Entscheidung geht im wesentlichen dahin, dass der Zürcher Hauptbahnhof mit Inbegriff aller Bahnzwecken dienenden Gebäulichkeiten und Einrichtungen, sowie die anderweitigen, der centralen Verwaltung dienenden Gebäude im Gebiete der Stadt Zürich insoweit steuerfrei seien, als sie dem Betriebe und der Verwaltung vom Kanton Zürich und von andern Kantonen bis zum 25. Oktober 1870 mit Steuerprivileg konzessionierter Eisenbahnlinsen der Nordostbahn dienen. Diese Steuerfreiheit erleide keine Änderung durch die Mitbenutzung der Bahnstrecke Wallisellen-Zürich und des Hauptbahnhofes Zürich von Seite der Vereinigten Schweizerbahnen.

Soweit dagegen die erwähnten Objekte der Verwaltung und dem Betriebe anderer, mit dem Steuerprivileg nicht ausgestatteter Eisenbahnlinsen der Nordostbahn dienen, haben sie auf Steuerfreiheit keinen Anspruch.

Was die Ausmittlung der steuerpflichtigen Quote betrifft, so macht das Urteil einen Unterschied, je nachdem die Objekte für die centrale Verwaltung und den centralen Betriebsdienst oder für den speziellen Betriebsdienst des Hauptbahnhofes benutzt werden. In Hinsicht auf die zuletzt genannte Inanspruchnahme stellen sich als steuerpflichtige Linien nur die links- und die rechtsufrige Zürichseebahn dar, während die Stammlinien Zürich-Baden und Zürich-Oerlikon mit allem Verkehr, der sich darauf abspielt, auch soweit er von steuerpflichtigen Linien herrührt, als steuerfrei gelten müssen. Die Steuerquote bemisst sich hier nach dem Zahlenverhältnis der auf den steuerpflichtigen Linien ein- und auslaufenden Wagenachsen zu den Wagenachsen aller ein- und auslaufenden Züge. „Unter Berücksichtigung der Billigkeit“ ist demgemäss die Steuerquote für die Jahre 1893/95 auf 20 % und für die Jahre 1896/98 auf 25 % festgesetzt. Die Berechnung für die folgenden Jahre ist auf der nämlichen Grundlage festzustellen.

Für die Berechnung der Steuerquote für die von der centralen Verwaltung und dem centralen Betriebsdienst benutzten Räumlichkeiten ist das Verhältnis der Betriebseinnahmen der steuerpflichtigen Linien zu den Betriebseinnahmen aller Linien der Nordostbahn massgebend. Dabei sind als steuerpflichtige Linien zu betrachten die sämtlichen Strecken in ihrem konzessionsmässigen Bestande, die sich im Besitze und in der Verwaltung der Nordostbahn befinden und für die die Zürcher Konzession nicht Steuerfreiheit zugesichert hat, während umgekehrt als steuerfrei auch diejenigen ausserhalb des Kantons Zürich gelegenen Strecken zu betrachten sind, die einen Bestandteil von Linien bilden, für die der Kanton Zürich die Steuerfreiheit gewährt hat, oder die von andern

Kantonen zu einer Zeit mit dem Steuerprivileg konzessioniert worden sind, als der Kanton Zürich ausnahmslos in seine Eisenbahnkonzessionen das Steuerprivileg aufgenommen hat, d. h. bis 25. Oktober 1870.

„Unter Berücksichtigung der besondern Fähigkeit des Verwaltungsdienstes, ohne erhebliche Kostenvermehrung und wesentliche bauliche Erweiterungen neue Unternehmungen mitbedienen zu können, und der mehr volkswirtschaftlichen als privatwirtschaftlichen Bedeutung solcher Zweigunternehmungen“ wurde nach dieser Norm die Steuerquote hier auf 25 0/0 für die Jahre 1893/95 und auf 30 0/0 für die drei folgenden Jahre angesetzt. Es wird nun Sache der Verhandlung mit der Stadt sein, auf Grund dieser Entscheidungen die Steuersummen festzustellen.

## II. Verhältnis zu andern Transportanstalten.

Die Neu-Ausgabe des Internationalen Übereinkommens über den Eisenbahnfrachtverkehr ist, entgegen den in früheren Berichten ausgesprochenen Erwartungen, bis Ende des Jahres noch nicht erschienen. Trotzdem die Beschlüsse der Pariser Konferenz vom Jahr 1896 und das Zusatzübereinkommen von 1898 von sämtlichen Vertragsstaaten genehmigt worden sind, ist der Austausch der Ratifikations-Urkunden im Berichtsjahr nicht mehr erfolgt.

Das aus verschiedenen Eisenbahnverwaltungen bestehende Komitee für die Vorberatungen über die Vereinheitlichung der reglementarischen Bestimmungen für die internationalen Verbände hat im Berichtsjahr seine Beratungen fortgesetzt und in einer am 30. und 31. Mai in Bern abgehaltenen Sitzung den Wortlaut des VI. Entwurfes der vereinheitlichten Zusatzbestimmungen festgestellt. Im weitern wurde beschlossen, die Präsidualleitung (Tariferstellungs- und Abrechnungsbureau im K. K. Eisenbahnministerium in Wien) möge in einer eingehenden Denkschrift die Veranlassung und den Zweck der Vereinheitlichung, sowie die Art und Weise der Durchführung dieser Bestimmungen erläutern. Diese Denkschrift ist bis zur Stunde noch nicht erschienen; die Verzögerung hat, so viel bekannt geworden, ihren Grund in Schwierigkeiten und Meinungsdivergenzen, die sich erst bei Ausarbeitung des Exposés gezeigt haben und die zunächst noch bereinigt werden müssen.

Wie weit die in unserm letzten Bericht erwähnten Schritte behufs Beitritts von Rumänien zum Internationalen Übereinkommen von Erfolg begleitet waren, ist uns nicht bekannt, da wir über diese Angelegenheit keine weitem Mitteilungen erhalten haben.

Für den deutsch-schweizerischen Verkehr ist eine Neuausgabe des Teils I, Abteilung A (enthaltend das Reglement) in Vorbereitung, welche die infolge der Zusätze zum Internationalen Übereinkommen notwendig werdenden Abänderungen durchführen wird.

Desgleichen ist für den intern schweizerischen Verkehr ein II. Nachtrag zum Transportreglement im Laufe des Berichtsjahres in Angriff genommen worden. Auch hier handelt es sich darum, einige in nächster Zeit im internationalen Verkehr eintretende Änderungen auch für den internen Verkehr einzuführen, soweit solche nicht erst durch eine Revision des schweizerischen Transportgesetzes vorbereitet werden

müssen, hauptsächlich auch um die Verwendung gleichartiger Formulare, wie sie für den internationalen Verkehr vorgesehen sind. Mit Rücksicht auf die während der Vorarbeiten geäußerten Wünsche und Abänderungsanträge aller Art konnte der Entwurf vor Ablauf des Jahres unserer Aufsichtsbehörde nicht mehr vorgelegt werden. Indessen wird derselbe immerhin auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des revidierten Internationalen Übereinkommens in Vollzug gesetzt werden können.

Von den vielen Massnahmen zur Verbesserung und Erweiterung der Verkehrsverhältnisse in tarifarischer Hinsicht erwähnen wir nur die folgenden:

Im Personenverkehre hat der Tarif für General-Abonnementsbillette durch den Beitritt einer Anzahl weiterer schweiz. Transportunternehmungen (darunter die Dampfboote auf dem Vierwaldstätter-, Neuenburger-, Murtner-, Genfer- und Untersee und Rhein) eine erhebliche Erweiterung erfahren. Infolge dessen mussten auch die Taxen desselben etwas erhöht werden; doch erfolgte das nicht im gleichen Verhältnis mit der räumlichen Ausdehnung und in geringerem Masse für die Abonnements auf 3, 6 und 12 Monate als für jene auf 15 und 30 Tage. Die Änderung ist mittelst einer neuen Ausgabe des Tarifs auf den 1. Januar 1901 in Kraft getreten. Schon vorher haben wir eine neue Ausgabe unsers internen Abonnementstarifs veranstaltet, die, ohne Änderung der Tax-Grundlagen desselben, lediglich eine Zusammenfassung der im Laufe der Zeit eingetretenen Ergänzungen und Änderungen unter Berücksichtigung des schweiz. General-Abonnements und eine neue Redaktion der Tarifbestimmungen enthält.

Von den direkten Tarifen sind namentlich eine Reihe Tarife mit ausländischen Bahnen neu erstellt und bei diesem Anlass erheblich erweitert worden, so der direkte Personentarif mit der Grossh. Badischen Staatsbahn; ferner der mitteldeutsch-schweizerische, preussisch-sächsisch-schweizerische und der italienisch-schweizerische Personentarif, ferner derjenige für den Verkehr mit der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn. — Die Pariser Weltausstellung gab diesmal wenig Anlass zu besondern Tarifmassnahmen, da sie sich nach dem Vorgange der französischen Ostbahn auf die Ausdehnung der Gültigkeitsdauer der bestehenden Retourbillette und die Ermässigung der Taxen für Anschlussbillette zu einzelnen Extrazügen ab Basel beschränken konnten.

Von der grossen Zahl von neu erstellten und umgearbeiteten Tarifen, Tarifnachträgen und Spezial-Erlassen über Änderungen in den Reglementen und Warenklassifikationen für den Güterverkehr erwähnen wir nur die folgenden:

Im schweizerischen Verkehr: Die Vorbereitung einer Neu-Ausgabe der allgemeinen schweizerischen Tarifvorschriften nebst Güter-Klassifikation; neue Gütertarife mit der Seethalbahn, Brünigbahn, Berner-Oberlandbahn, Pont Brassusbahn und für den Verkehr Romanshorn und Buchs transit-Genf, Verrières und Delle etc. transit.

Im Verkehr mit dem Auslande: Neue Tarife für den Verkehr mit Elsass-Lothringen, mit Nord- und Mitteldeutschland, Belgien, Böhmen, Italien; ferner für den Verkehr Bayern-Basel und Schaffhausen, Sachsen und Preussen-Genf transit, Verrières transit etc. und Altmünsterol; Ausnahmetarife für den Transport von Flüssigkeiten in Reservoirwagen, für Obst, Eisen und Stahl im Verkehre mit Deutschland, Zucker und Holz im Verkehre mit Österreich, Lebensmittel im Verkehre mit Italien, für Eisen, Fleisch und Weine im Verkehre mit Frankreich.

Sehr grosse Arbeit erforderte sodann die Erstellung der Anteilsausscheidung zu den bestehenden Tarifen. Viele von früher her rückständige Anteilstabellen mussten nachgearbeitet werden.

Mit der Sihlthalbahn wurde über die Mitbenutzung der Station Sihlbrugg mit verwaltungsrätlicher Genehmigung ein Vertrag abgeschlossen, durch den auf Grund des im letzten Geschäftsberichte (S. 41) mitgeteilten bundesgerichtlichen Urteiles und in Erledigung anderweitiger auf die Mitbenutzungsentschädigung bezüg-

licher Streitfragen die Jahresleistung der Sihlthalbahn an unsere Gesellschaft auf den festen Betrag von Fr. 9000 als Anteil an der Verzinsung des Anlagekapitales und an den Betriebs- und Unterhaltskosten festgesetzt wurde. Der Vertrag ist bis 1. Mai 1903 fest abgeschlossen.

Wir verweisen bezüglich dieses Gegenstandes auch auf den Bericht des Verwaltungsrates S. 10, ferner auf die Mitteilungen desselben am gleichen Orte bezüglich anderer Mitbenutzungsverhältnisse, welche über Fragen von weniger grosser Bedeutung zu Vorlagen an den Verwaltungsrat Anlass gegeben haben (Mitbenutzung der Stationen Pfäffikon [Schwyz] und Wädenswil).

Die Angelegenheit mit den Grossh. Badischen Staatseisenbahnen betreffend die Neuordnung der Bahnhofgemeinschaft Schaffhausen infolge der Erweiterung dieses Bahnhofes ist auch im Berichtsjahre noch nicht zum gütlichen Abschlusse gelangt. Dagegen ist nun sichere Aussicht vorhanden, dass sie im laufenden Jahre zum Abschlusse auf dem Wege gütlicher Verständigung kommen werde.

Die Verhandlungen über die neuen Forderungen der Jura-Simplon-Bahn aus der Führung des Nachtzuges Zürich-Genf-Zürich und über die Ansprüche der Schweizer. Centralbahn der Schweizer. Nordostbahn und der Vereinigten Schweizerbahnen auf Beteiligung des Bundes an den ihnen erwachsenen Lasten (s. Geschäftsbericht für 1899, S. 43) sind im Berichtsjahre nicht zum Abschlusse gelangt.

Behufs Unterbrechung der Verjährung hat die Jura-Simplon-Bahn gegenüber den angesprochenen Bahnen für die in Betracht kommenden Forderungen Rechtstrieb eingeleitet und gegenüber dem Bundesfiskus ist seitens dieser Bahnen zum gleichen Zwecke das nämliche geschehen.

An Stelle früheren Erlasses des Schweizer. Eisenbahnverbandes vom 1. Mai 1890 trat mit Gültigkeit vom 1. Juni an ein neues Allgemeines Dienstreglement für die Lokomotivführer und Heizer der Schweiz. Normalbahnen.

### III. Finanzverwaltung.

Im Berichtsjahre sind sowohl das Aktienkapital, als auch die konsolidierten Anleihen unverändert geblieben. Zu Ende 1900 waren im Aktienbuche der Gesellschaft eingetragen:

	Stammaktien.	Prioritätsaktien.	Total.
Von 413 Aktionären in der Schweiz	42,381	483	42,864
„ 199 „ im Ausland	46,323	—	46,323
<u>612</u> „	<u>88,704</u>	<u>483</u>	<u>89,187</u>

Es ist somit gegenüber dem vorjährigen Status von 590 Aktionären mit 74,530 Aktien ein Mehreintrag erfolgt von 22 Aktionären und 14,657 Aktien.

Die Bauverwendungen erforderten im Berichtsjahr:

a) Für das bisherige Netz und die Nebengeschäfte, laut Rechnung III	Fr. 19,260,222. 77 Cts.
b) Für die neuen Linien, laut Rechnung IV	„ 291,503. 81 „
c) Für die unvollendeten Bauobjekte	„ 582,665. 75 „
Übertrag	Fr. 20,134,392. 33 Cts.

	Übertrag	Fr. 20,134,392. 33 Cts.
abzüglich die Überträge vom Konto „Unvollendete Bauobjekte“ für die per Ende 1899 unvollendet gebliebenen und pro 1900 nunmehr definitiv verrechneten Bauten .	„	16,273,510. 04 „
		<u>Fr. 3,860,882. 29 Cts.</u>

Hiezu kommt: Die Mehrbelastung der „zu amortisierenden Verwendungen“ für Abschreibungen:

a) Beseitigter Brückenkonstruktionen pro 1900 . . . . .	Fr.	47,236. 58 Cts.
b) Infolge Umbau u. Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich „ . . . . .	„	996,080. 04 „
		<u>Fr. 1,043,316. 62 Cts.</u>
abzüglich die XVII. Amortisationsquote pro 1900 . . . . .	„	760,000. — „
		<u>„ 283,316. 62 „</u>
somit Netto-Bedarf pro 1900, gleich der Verminderung der verfügbaren Mittel . . . . .	Fr.	4,144,198. 91 Cts.
Unter Zurechnung des Passivsaldo-Vortrages vom Jahr 1899 von . . . . .	„	5,959,518. 71 „
ergibt sich ein Passivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901, laut Rechnung V von . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>10,103,717. 62 Cts.</u>

Das Nähere über die Verwendungen zu Bauzwecken und auf Nebengeschäfte ist in den Rechnungen III und IV, sowie in der Beilage 6 zu den Jahresrechnungen ausgewiesen.

Die Ausgaben für die im Berichtsjahr unvollendet gebliebenen und daher noch nicht auf Baukonto verbuchten Objekte setzen sich per Ende 1900 wie folgt zusammen:

1. Oerlikon: Stationserweiterung . . . . .	Fr.	275,270. 71 Cts.
2. Zürich: Anbau an das Aufnahmsgebäude für Wartsaal und Restauration III. Klasse, sowie für die Bahnpost . . . . .	„	211,374. 35 „
3. Diverse Stationserweiterungen . . . . .	„	79,164. 60 „
4. Erstellen neuer und bzw. Verstärken bestehender Brückenkonstruktionen . . . . .	„	362,479. 47 „
5. Verschiedene kleinere Ergänzungsbauten . . . . .	„	19,832. 90 „
6. In Lieferung begriffenes Rollmaterial . . . . .	„	13,575. 80 „
7. Einzahlungen auf die Kapitalbeteiligung der Nordostbahn an dem neuen Bahnhof Luzern, gemäss Vertrag vom 30. Januar 1894 . . . . .	„	3,618,550. — „
		<u>Fr. 4,580,247. 83 Cts.</u>
abzüglich:		
Gutschrift für Ausfallmaterial beseitigter Objekte . . . . .	„	13,670. 38 „
	Total	<u>Fr. 4,566,577. 45 Cts.</u>
Zu Ende 1899 betrug der Aufwand für unvollendete Objekte . . . . .	Fr.	20,257,421. 74 Cts.
Hievon gehen ab die pro 1900 vollendeten, bzw. definitiv auf Baurechnung verbuchten Objekte mit . . . . .	„	16,273,510. 04 „
	Verbleiben	<u>Fr. 3,983,911. 70 Cts.</u>
Hinwieder kommen hinzu: die Jahresausgaben für die zu Ende des Berichtsjahres unvollendet gebliebenen Bauten mit . . . . .	„	582,665. 75 „
	Total wie vorstehend	<u>Fr. 4,566,577. 45 Cts.</u>

## Nachweis über die Verminderung der Aktiven laut Bilanz pro 1900 gegenüber den Aktiven im Jahr 1899.

	Bilanz per 31. Dezember				Differenzen pro 1900 gegen 1899			
	1899		1900		Vermehrung		Verminderung	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>A. Aktiven.</b>								
<b>Verfügbare Mittel.</b>								
1. Kasse, Wechsel und Bankguthaben . . . . .	8,551,573	21	5,280,131	18	—	—	3,271,442	03
2. Wertschriften . . . . .	1,500,592	—	1,537,057	35	36,465	35	—	—
3. Entbehrliche Liegenschaften:								
Liegenschaften-Konto der Nordostbahn . . . . .	2,617,629	97	2,042,543	70	—	—	575,086	27
4. Materialvorräte:								
a) Materialkonto . . . . .	1,345,331	39	2,335,869	90	990,538	51	—	—
b) Materialrechnung des Bahnoberingenieurs . . . . .	1,635,631	92	1,557,553	24	—	—	78,078	68
c) Werkstätte-Konto . . . . .	391,515	81	378,156	48	—	—	13,359	33
5. Verschiedene Hauptbuchdebitoren . . . . .	48,359	60	16,388	70	—	—	31,970	90
	16,090,633	90	13,147,700	55	1,027,003	86	3,969,937	21
Hievon ab:								
Vermehrung der Aktiven . . . . .	.	.	.	.	.	.	1,027,003	86
Restbetrag gleich der Verminderung der Aktiven . . . . .	.	.	.	.	.	.	2,942,933	35
<b>B. Passiven.</b>								
1. Schwebende Schulden . . . . .	4,647,541	24	4,682,726	38	35,185	14	—	—
2. Spezialfonds . . . . .	11,809,711	09	12,254,743	52	445,032	43	—	—
3. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung . . . . .	1,472,364	05	1,431,472	—	—	—	40,892	05
4. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung NOB	4,120,536	23	4,882,476	27	761,940	04	—	—
Vermehrung der Passiven . . . . .	22,050,152	61	23,251,418	17	1,242,157	61	40,892	05
					÷ 40,892	05		
Restbetrag gleich der Vermehrung der Passiven . . . . .	.	.	.	.	1,201,265	56		
<b>Rechnungsabschluss.</b>								
Die Verminderung der „Aktiven“ beträgt . . . . .	.	.	.	.	.	.	2,942,933	35
Die Vermehrung der „Passiven“ beträgt . . . . .	.	.	.	.	.	.	1,201,265	56
Netto-Verminderung der Aktiven im Jahre 1900 . . . . .	.	.	.	.	.	.	4,144,198	91

Zu vorstehendem Nachweis über die Verminderung der verfügbaren Mittel ist zu bemerken:

### 1. Wechsel.

Der Zinsertrag auf den im Berichtsjahr diskontierten Wechseln betrug im Berichtsjahr Fr. 245,713. 62 Cts. oder 4.29 % im Durchschnitt, gegen 4.15 % im Vorjahr.

**2. Wertschriften.**

Der Bestand resp. Bilanzwert war auf 31. Dezember 1900 folgender:

Nominalbetrag		Zinsfuß	Bezeichnung der Wertpapiere	Datum der Titel	Wertung	Bilanz-Werte am 31. Dezember 1900.			
Fr.	Cts.					Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		0/0	<b>I. Schuldbriefe.</b>		0/0				
9,054	—	2	1 Schuldbrief . . . . .	4. April 1898	100	9,054	—		
13,200	—	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	1 „ . . . . .	30. März 1898	100	13,200	—		
14,500	—	4	3 Schuldbriefe . . . . .	Diverse	100	14,500	—		
3,000	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 Schuldbrief . . . . .	15. August 1899	100	3,000	—		
39,754	—							39,754	—
			<b>II. Diverse schweizerische Obligationen.</b>						
			<b>I. Kantonale Obligationen.</b>						
450,000	—	3	Kanton Bern . . . . .	1. Mai 1895	86 <sup>75</sup> / <sub>100</sub>			390,378	—
			<b>2. Obligationen von Bankinstituten.</b>						
230,000	—	4	Bank für Oriental. Eisenbahnen in Zürich	24. Juli 1894	93 <sup>50</sup> / <sub>100</sub>			215,050	—
			<b>3. Eisenbahn-Obligationen.</b>						
115,000	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Obligationen der Schweiz. Centralbahn .	1. Juni 1894	94 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	108,243	75		
101,000	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	idem „ Gotthardbahn . . . . .	1. April 1895	96 <sup>66</sup> / <sub>100</sub>	97,626	60		
450,000	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	idem „ Eisenb.-Unternehmung Üriikon-Bauma . . . . .	30. Okt. 1900 20. Nov. 1900	100	450,000	—		
666,000	—							655,870	35
			<b>III. Nordostbahn-Obligationen.</b>						
54,000	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Obligationen . . . . .	31. Aug. 1894	93 <sup>50</sup> / <sub>100</sub>	50,490	—		
9,000	—	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	idem . . . . .	15. Juni 1895	93 <sup>50</sup> / <sub>100</sub>	8,415	—		
5,000	—	4	idem . . . . .	1. Juni 1898	100	5,000	—		
68,000	—							63,905	—
			<b>IV. Diverse Aktien.</b>						
7,500	—		Zürcher Theater-Aktien . . . . .	1. Mai 1891	10	750	—		
13,500	—		Anteilscheine der neuen Zürcher Ton- halle-Gesellschaft . . . . .	30. Nov. 1892	10	1,350	—		
100,000	—		Sihlthalbahn-Aktien . . . . .	1. Febr. 1892	20	20,000	—		
300,000	—		Eisenb.-Unternehmung Üriikon-Bauma .	Diverse	50	150,000	—		
421,000	—							172,100	—
<b>1,874,754</b>	—		<b>Summe gleich der Bilanz auf 31. Dez. 1900</b>					<b>1,537,057</b>	<b>35</b>
1,816	0/0		Durchschnittlicher Zinsertrag					2,216	0/0

**3. Entbehrliche Liegenschaften.**

Liegenschaftskonto der Nordostbahn.

Der Bilanz- resp. Inventarwert der Liegenschaften betrug zu Ende des Vorjahres . . . . . Fr. 2,617,629.97 Cts.

Hiezu kommen pro 1900:

1. 389.4 m <sup>2</sup> Land an der innern Schaffhauserstrasse in Winterthur . . . . .	Fr. 29,050.03 Cts.
2. 398 m <sup>2</sup> Areal mit Wohngebäude, ehem. Schlattersches Haus an der Lagerstrasse Zürich III . . . . .	„ 25,000.— „
3. 28,242.83 m <sup>2</sup> für die zur Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich nicht beanspruchte Grundfläche mit 3 einfachen und 2 Doppelwohnhäusern im Neufrankenthal in Zürich III etc. . . . .	„ 431,408.23 „
4. 9,053 m <sup>2</sup> kleinere Käufe . . . . .	„ 13,393.80 „
	<hr/>
	Fr. 498,852.06 Cts.

Dagegen gingen im Berichtsjahr ab durch:

1. Übertragungen auf den Baukonto für die spätere Erweiterung des Bahnhofes Zürich zwischen Mühleweg und dem Bahnhof Altstetten, gemäss Vergleich mit dem Schweiz. Eisenbahndepartement vom 25. Juni 1900 155,237.2 m <sup>2</sup> . . . . .	Fr. 918,607.60 Cts.
2. Wiederbelastung der Bau-rechnung mit den pro 1899 vollzogenen Landübertragungen (15,908.3 m <sup>2</sup> ) in Kreuzlingen u. Wollishofen, gemäss Verlangen des Schweizerischen Bundesrates . . . . .	„ 138,164.24 „
3. Diverse Verkäufe (6,410.1 m <sup>2</sup> ) . . . . .	„ 17,659.07 „
	<hr/>
	Fr. 1,074,430.91 Cts.

abzüglich Mehrerlös auf obigen

Verkäufen . . . . .	„ 492.58 „	„ 1,073,938.33 „
		<hr/>
		Nettoverminderung pro 1900

„ 575,086.27 „

Somit Inventarbestand auf 31. Dezember 1900

---

Fr. 2,042,543.70 Cts.

---

Die Korrentrechnung des Liegenschaftskonto erzeugt folgendes Resultat:

Einnahme für Pacht- und Mietzinse . . . . .	Fr. 41,572.55 Cts.	
Hiezu: Obige Mehrerlöse auf Verkäufen . . . . .	„ 492.58 „	Fr. 42,065.13 Cts.
abzüglich: Die Ausgaben für Unterhalt der Gebäude, Steuern etc. . . . .	„ 6,651.53 „	
		<hr/>
	Verbleibt als Netto-Ertrag	Fr. 35,413.60 Cts. <hr/>

welcher der Gewinn- und Verlustrechnung unter Ziffer 10 lit. d gutgebracht ist.

#### 4. Materialvorräte.

##### a) Materialkonto (Hauptmagazinverwaltung).

Von der Vermehrung des Lagerbestandes um Fr. 990,538.51 Cts. entfallen auf Lokomotivkohlen 14,767.58 Tonnen mit Fr. 879,533.81 Cts. Wertvermehrung der Gesamt-Kohlenvorräte. Der Rest des Zuwachses verteilt sich auf Eisen- und Schnittwaren, sowie diverse Konsumartikel.

##### b) Materialrechnung des Bahnoberingenieurs.

Die Verminderung der Vorräte um Fr. 78,078.68 Cts. betrifft hauptsächlich Eisenmaterial für Brückenverstärkungen und Holzschwellen, welche letzterer Position hinwieder ein Zuwachs an Eisenschwellen gegenübersteht.

##### c) Werkstättekonto.

Die Ausstände für unvollendete Arbeiten der Werkstätte sind um Fr. 18,344.53 Cts. geringer als im Vorjahr; dagegen sind die Reservevorräte für Lokomotiven und Wagen um wenige Fr. 4,985.20 Cts. grösser, so dass eine Nettoverminderung von Fr. 13,359.33 Cts. eingetreten ist.

#### 5. Verschiedene Hauptbuchdebitoren.

Die der Bilanz angehängte Beilage giebt hierüber den nötigen Aufschluss.

### B. Passiven.

#### 1. Schwebende Schulden.

Die Vermehrung um Fr. 35,185.14 Cts. ergibt sich wie folgt:

Barkautionen von Bauunternehmern, Saldo der Bürgschaftsgenossenschaft und Couponszahlstellen . . . . .	Fr.	65,312.08 Cts.
Güter- und Lagerhausexpeditionen, schweizerische und ausländische Eisenbahngesellschaften . . . . .	„	69,216.85 „
	Fr.	134,528.93 Cts.
Hievon ab folgende Verminderungen:		
Ausstehende Coupons und Ratazinse . . . . .	Fr.	15,976.70 Cts.
Nicht ausgeschiedene Guthaben der Unterstützungs-, Kranken- und Kautionskassen . . . . .	„	23,031.69 „
Saldo der Baurechnungen Bötzbeargbahn und Koblenz-Stein, Barkautionen für Frachtenkredite und Konto pro Diversi . . . . .	„	60,335.40 „
	„	99,343.79 „
Bleibt Netto-Vermehrung wie oben	Fr.	35,185.14 Cts.

#### 2. Spezialfonds.

Von der Netto-Vermehrung entfallen auf den Erneuerungsfonds . . . . .	Fr.	427,100.67 Cts.
und auf den Versicherungsfonds . . . . .	„	17,986.21 „
	Fr.	445,086.88 Cts.
abzüglich die Verminderung des Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen um . . . . .	„	54.45 „
Summe	Fr.	445,032.43 Cts.

Bezüglich der Details wird auf die Beilagen 1—3 zu den Jahresrechnungen verwiesen.

## IV. Betrieb.

### A. Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die Bahnzüge, welche im Berichtsjahr auf den eigenen Linien der Nordostbahn (die Bötzbahn und die Linie Koblenz-Stein nicht eingerechnet) ausgeführt worden sind, haben im ganzen 6,054,018 Kilometer zurückgelegt.

Die absolute Betriebslänge des eigenen Netzes betrug am Ende des Jahres 1900 725 Kilometer, die durchschnittliche ebensoviel. Im Jahre 1900 wurden im ganzen 106,770 und durchschnittlich per betriebenen Bahnkilometer 147 Zugskilometer mehr als im Jahr 1899 ausgeführt.

Auf die einzelnen Zugsgattungen verteilt fallen auf:

	1899	1900
	Kilometer	Kilometer
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . . . .	4,222,351	4,341,124
2. Güterzüge mit Personenbeförderung . . . . .	457,133	456,642
3. Reine Güterzüge . . . . .	840,775	815,446
4. Arlbergzüge (durch V. S. B. geführt)	26,266	39,204
5. Aushilfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	—	61
	<hr/>	<hr/>
	5,546,525	5,652,477
b) Ergänzungs- und Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge . . . . .	24,598	33,499
2. Fakultativ-Güterzüge . . . . .	375,204	367,899
3. Aushilfszüge (durch fremde Bahnen geführt)	921	143
	<hr/>	<hr/>
	5,947,248	6,054,018

### B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

#### 1. Einnahmen.

1899 (725 Kilometer)			Nordostbahn (eigenes Netz).	1900 (725 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1899		Fr.	Cts.
11,286,060	59	40.08	I. Ertrag des Personentransportes	11,870,311	40	40.98	584,250	81	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes:							
888,838	53	3.15	1. Vom Gepäck . . . . .	961,281	44	3.82	72,442	91	—	—
385,759	64	1.37	2. Von Tieren . . . . .	427,234	58	1.47	41,474	94	—	—
14,328,775	99	50.82	3. Von Gütern . . . . .	14,236,862	23	49.10	—	—	91,913	76
15,603,374	16	55.34		15,625,378	25	53.89	22,004	09	—	—
26,889,434	75	95.87	III. Verschiedene Einnahmen:	27,495,689	65	94.82	606,254	90	—	—
1,248,374	81	4.48	1. Pacht- und Mietzinse (Aktivzinse) . . . . .	1,356,970	73	4.68	108,595	92	—	—
26,680	97	0.09	2. Ertrag von Hilfsgeschäften . . . . .	107,490	43	0.37	80,809	46	—	—
32,083	51	0.11	3. Sonstige Einnahmen . . . . .	38,018	12	0.18	5,934	61	—	—
1,307,139	29	4.68		1,502,479	28	5.18	195,339	99	—	—
28,196,574	04	100	Total der Einnahmen . . . . .	28,998,168	93	100	801,594	89	—	—

Der Personen- und Gepäckverkehr hat, durch besondere Umstände beeinflusst, ein günstiges Ergebnis geliefert. Es betrug die Vermehrung gegen 1899

<i>an Personen resp. Tonnen:</i>			<i>an Einnahmen:</i>	
	Zahl	0/0	Fr.	0/0
in der I. Kl.	+ 12,250	13,5	+ 69,910.65	17,2
" " II. "	+ 118,099	6,7	+ 344,331.74	11,5
" " III. "	+ 249,346	2,2	+ 170,008.42	2,2
Gepäck, Tonnen	+ 3,295	7,0	+ 72,442.91	8,2

und in den einzelnen Verkehren

<i>Personen:</i>			<i>Einnahmen:</i>	
	Zahl	0/0	Fr.	0/0
Interner Verkehr	+ 119,039	1,2	+ 154,126	2,5
Direkter "	+ 97,257	4,9	+ 79,889	2,4
Transit- "	+ 17,260	6,6	+ 172,407	19,7
Diversi	+ 146,139	8,6	+ 250,271	13,9

Die erheblichen Mehreinnahmen aus der I. und II. Klasse einerseits und aus dem Transitverkehr und diversen Billetten (kombinierbaren Billetten, General-Abonnements, auch Beamtenbilletten u. dergl.) andererseits sind wohl zum grössern Teile der Pariser Weltausstellung, den Pilgerfahrten nach Rom (Jubeljahr) und dem Verkehr nach Oberammergau (Passionsspiele) zuzuschreiben.

Auffallend gering ist die Vermehrung der Einnahmen aus Hin- und Rückfahrtsbilletten III. Klasse, d. h. aus dem Hauptverkehre. Sie beträgt nur 0,5 0/0 der vorjährigen Einnahmen, die Personenzahl dagegen ist um 2 0/0 gewachsen. Die Vermehrung hat sich also auf den Nachbarverkehr beschränkt und die im Jahre 1898 eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillette scheint eine weitere Einwirkung auf die Frequenz nicht mehr ausgeübt zu haben. Das bestätigt auch eine im Lauf des Jahres nochmals angestellte Untersuchung über die Benutzungsdauer derselben. Von je 100 früher 3 Tage gültig gewesenen Retourbilletten sind 92,3 Stück (1898: 91,3 Stück) nur 3 Tage benutzt worden und voll — 10 Tage — benutzt wurden nur 0,7 Stück (1898: 1,7 Stück).

An dieser Stelle wollen wir auch einer Massnahme erwähnen, die wir schon im Jahre 1899 probeweise eingeführt und dieses Jahr wiederholt haben. An Stelle je einer sonst alljährlich im Frühjahr und Herbst angeordneten Extrafahrt zu ermässigten Preisen nach Luzern, Glarus, Basel etc. haben wir zu annähernd gleichem Preise an je zwei Frühlings- und Herbsttagen (Werktagen) Billette zu beliebigen Fahrten auf der Nordostbahn, gültig einen Tag und für die fahrplanmässigen Züge (mit Ausnahme der Schnellzüge, die nur I. und II. Klasse führen), sog. Generalbillette ausgeben lassen. Der Erfolg der Massnahme war befriedigend; doch hängt er bezüglich der Vergnügungsreisenden sehr von der jeweiligen Witterung ab; andererseits bietet sie vielen unbemittelten Anwohnern Gelegenheit, grössere Fahrten zu machen, die ihnen zu gewöhnlichen Preisen nicht möglich wären. An je vier Tagen wurden ausgegeben:

<i>Billette:</i>		<i>Einnahmen:</i>
1899:	3910 II. Kl. 14,856 III. Kl.,	Fr. 62,168. —
1900:	3032 II. Kl. 16,159 III. Kl.,	Fr. 62,129. —

also durchschnittlich per Tag Fr. 15,500. —

Der Güterverkehr (einschliesslich Viehtransporte) erzeigt gegenüber dem Vorjahre folgende Mehr- und Minderergebnisse

	<i>Quantitäten:</i>		<i>Einnahmen:</i>	
	Tonnen	0/0	Fr.	0/0
Interner Verkehr	— 43,363	5,9	— 224,927	5,3
Direkter „	— 3,802	0,2	— 2,482	0,3
Transit- „	+ 52,541	6,8	+ 176,970	6,5
	+ 5,376	0,16	— 50,439	0,34

Der grosse Ausfall im internen Verkehr erklärt sich durch die Verminderung der Bauhätigkeit in den Städten und betrifft hauptsächlich die Artikel Baumaterialien (Steine, Ziegel, Cement, Kalk, Sand etc.) mit einem Mindertransport von 65,767 Tonnen und Bauholz in allen Formen, Minderverkehr 19,085 Tonnen. Die Vermehrung im Transitverkehr verteilt sich auf alle Verkehre der central- und westschweizerischen Bahnen nach und von Württemberg, Bayern, Österreich und weiter und der rückliegenden Ostschweizerischen Bahnen nach und von Italien, Frankreich, Baden, Württemberg und weiter, sowie auf den internationalen Transit durch die Schweiz — mit alleiniger Ausnahme des Verkehrs Ostschweiz-Elsass, Belgien und Holland, der einen kleinen Rückgang aufweist. Vom Verkehre nach und von Württemberg, Bayern und Österreich abgesehen, ist keine dieser Vermehrungen einzeln von erheblichem Belange, doch erzielten sie in ihrer Gesamtheit die erfreuliche Kompensation der Mindereinnahme aus dem internen Verkehr. Einen wesentlichen Faktor bildeten dazu die Obsttransporte (mehr 40,385 Tonnen), wenn sie auch nicht den Umfang jener vom Jahr 1898 erreichten. Dass die numerisch stärkere Zunahme des Gewichts der Transitsendungen (gegenüber dem Ausfall an Gewicht im internen Verkehre) den Ausfall an Einnahmen im internen Verkehre nicht zu ersetzen vermochte, liegt in der Natur des Transitverkehrs, für den die Verwaltung keine Expeditionsgebühren und zumeist auch noch niedrigere Streckentaxen bezieht. Daher rührt auch der kleine Rückgang der mittlern Einnahme pro Tonnenkilometer von 8,67 Cts. auf 8,64 Cts. Auch die für den Betriebsaufwand wichtige mittlere Ausnutzung der Güterwagen hat, nachdem sie seit 1881 mit manchen kleinen Schwankungen von 1,49 Tonnen pro Wagenachsenkilometer auf 1,76 Tonnen im Vorjahre gebracht worden, einen kleinen Rückschritt auf 1,74 Tonnen (auf ca. 35 0/0 der Tragkraft) gemacht.



### 3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge im Durchschnitt: 1899 = 725 Kilom., 1900 = 725 Kilom.)		1899	1900
<b>Personentransport.</b>			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer . . . . .	Franken	15,566.98	16,372.84
"    "    Reisenden . . . . .	"	0.83	0.85
"    "    "    und Bahnkilometer . . . . .	Centimes	4.17	4.20
Zahl der Personenkilometer . . . . .		270,878,308	282,876,017
"    "    "    -Wagenachskilometer . . . . .		52,842,400	55,922,999
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . . .	Kilometer	20.02	20.34
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total . . . . .	Reisende	373,625	390,174
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	18,661	19,185
"    "    Personen-Wagenachskilometer kommen . . . . .	"	5.18	5.06
"    "    100 bewegte Sitzplätze kommen . . . . .	"	28.22	27.69
<b>Gepäcktransport.</b>			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer . . . . .	Franken	1,225.99	1,325.91
"    "    Tonne . . . . .	"	18.83	19.04
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	57.87	57.62
"    "    Reisenden . . . . .	"	6.57	6.91
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		1,549,368	1,668,291
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	32.82	33.0
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	2,137	2,301
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	65	70
"    "    Reisenden . . . . .	Kilogr.	3.49	3.63
<b>Viehtransport.</b>			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer . . . . .	Franken	532.08	589.29
"    "    Stück . . . . .	"	1.47	1.53
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes	27.82	27.80
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		1,386,863	1,537,067
<b>Gütertransport.</b>			
Einnahmebetreffnis per Bahnkilometer (inkl. Lokalspesen) . . . . .	Franken	19,763.83	19,637.05
"    "    Tonne . . . . .	"	4.37	4.34
"    "    Tonnenkilometer (exkl. Lokalspesen) . . . . .	Centimes	8.67	8.64
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .		157,124,369	156,888,568
"    "    Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegr.) . . . . .		90,700,236	91,809,235
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer	47.97	47.82
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen	216,723	216,398
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"	4,518	4,525
"    "    Güter-Wagenachskilometer (Gepäck u. Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	"	1.76	1.74
<b>Total der Einnahmen aus dem Transportverkehr per Bahnkilometer . . . . .</b>	<b>Franken</b>	<b>37,088.88</b>	<b>37,925.09</b>
<b>Verschiedene Betriebseinnahmen per Bahnkilometer . . . . .</b>	<b>"</b>	<b>1,802.95</b>	<b>2,072.38</b>
<b>Totaleinnahme per Bahnkilometer . . . . .</b>	<b>"</b>	<b>38,891.83</b>	<b>39,997.47</b>

#### 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Ge- päck	Vieh	Güter											Total
				Anzahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse I	Klasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	946,658	2,821	19,994	7,457	15,149	16,086	7,237	15,171	4,700	40,038	1,559	10,704	3,849	112,233	234,183
Februar . . .	861,837	2,830	18,429	7,850	15,201	16,059	7,213	15,411	4,553	34,682	1,545	11,049	3,816	121,539	238,918
März . . .	945,456	3,411	19,729	7,770	17,098	19,705	8,439	16,723	5,225	41,322	1,788	13,296	6,716	157,894	295,976
April . . .	1,186,071	3,578	24,791	8,810	15,157	19,320	7,958	16,745	5,210	37,174	1,631	12,178	6,988	147,191	278,362
Mai . . .	1,205,065	4,127	29,830	17,274	16,307	20,320	9,100	16,574	5,116	36,970	1,776	12,744	6,382	161,680	304,243
Juni . . .	1,289,136	4,277	18,632	10,674	14,719	17,559	8,275	14,472	4,662	34,258	1,857	11,869	5,325	145,417	269,087
Juli . . .	1,463,547	5,416	19,958	10,737	14,478	16,285	8,121	13,859	4,537	32,785	2,370	11,304	5,534	149,574	269,584
August . . .	1,373,223	5,840	23,843	10,722	16,333	18,210	7,714	14,711	4,589	35,094	2,096	11,780	5,276	155,054	281,579
September . . .	1,381,860	5,592	31,560	9,642	15,299	18,153	8,075	13,552	4,353	34,062	1,983	11,781	6,031	139,873	262,804
Oktober . . .	1,227,460	5,057	29,028	11,653	17,354	27,391	12,684	21,516	5,304	37,224	3,329	42,348	6,225	151,326	336,354
November . . .	1,006,303	4,123	22,971	15,631	16,132	20,361	7,897	15,656	4,946	38,535	2,174	19,475	5,850	139,035	285,692
Dezember . . .	1,022,454	3,425	20,588	8,476	14,420	15,555	6,735	15,831	4,893	39,095	1,420	8,381	4,560	104,740	224,106
<b>Total gegenüber 1899:</b>	<b>13,909,070</b>	<b>50,497</b>	<b>279,353</b>	<b>126,696</b>	<b>187,647</b>	<b>225,004</b>	<b>99,448</b>	<b>190,221</b>	<b>58,088</b>	<b>441,239</b>	<b>23,528</b>	<b>176,909</b>	<b>66,552</b>	<b>1,685,556</b>	<b>3,280,888</b>
mehr . . .	379,695	3,295	17,697	—	—	—	3,026	—	801	—	—	26,494	—	—	5,376
weniger . . .	—	—	—	416	1,575	714	—	1,681	—	1,973	902	—	3,917	13,767	—

	Einnahmen													
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		per Bahnkilometer			
											1900		1899	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	649,989	13	49,616	50	27,646	91	1,020,686	98	1,747,939	52	2,410	95	2,325	69
Februar . . .	594,251	—	48,648	10	27,251	96	1,022,957	45	1,693,108	51	2,335	32	2,346	19
März . . .	712,589	17	60,345	80	32,983	72	1,283,531	28	2,089,449	97	2,882	—	2,859	64
April . . .	961,203	21	69,397	88	33,201	60	1,197,642	62	2,261,445	31	3,119	24	2,933	24
Mai . . .	989,277	21	78,466	84	36,987	98	1,279,483	20	2,384,215	23	3,288	57	3,312	46
Juni . . .	1,246,701	34	82,742	38	29,087	22	1,179,354	14	2,537,885	08	3,500	53	3,298	21
Juli . . .	1,496,712	49	114,185	55	32,072	32	1,155,769	56	2,798,739	92	3,860	33	3,743	73
August . . .	1,452,080	08	128,574	50	42,055	29	1,216,927	60	2,839,637	47	3,916	74	3,738	58
September . . .	1,299,431	92	107,514	76	63,219	74	1,186,167	70	2,656,334	12	3,663	91	3,475	28
Oktober . . .	1,029,560	55	90,253	59	39,788	33	1,451,572	77	2,611,175	24	3,601	62	3,557	82
November . . .	695,071	11	71,479	21	34,634	66	1,222,356	40	2,023,541	38	2,791	09	2,879	92
Dezember . . .	743,444	19	60,056	33	28,304	85	1,020,412	53	1,852,217	90	2,554	79	2,618	12
<b>Total gegenüber 1899:</b>	<b>11,870,311</b>	<b>40</b>	<b>961,281</b>	<b>44</b>	<b>427,234</b>	<b>58</b>	<b>14,236,862</b>	<b>23</b>	<b>27,495,689</b>	<b>65</b>	<b>37,925</b>	<b>09</b>	<b>37,088</b>	<b>88</b>
mehr . . .	584,250	81	72,442	91	41,474	94	—	—	606,254	90	836	21	—	—
weniger . . .	—	—	—	—	—	—	91,913	76	—	—	—	—	—	—

### 5. Frequenz nach den Stationen.

	*			Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
	Personen	Gepäck	Vieh				Personen	Güter	nach	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Personenzahl	Gütergewicht
1. Aarau . . . . .	128,548	502	2,359	17,255	15,707	32,962	- 8,870	- 2,348	20	20
2. Affoltern a. A. . . . .	67,270	255	578	5,409	9,362	14,771	- 3,272	- 2,404	44	48
3. Affoltern b. Z. . . . .	7,372	14	39	4,561	5,112	9,673	+ 951	+ 491	188	63
4. Altenburg-Rheinau . . . . .	13,544	16	45	449	1,401	1,850	+ 428	- 177	168	159
5. Altnau . . . . .	24,797	71	237	1,481	1,587	3,068	+ 1,265	+ 564	122	137
6. Altstetten . . . . .	172,715	241	197	11,165	29,494	40,659	- 1,135	+ 1,639	8	16
7. Amriswil . . . . .	77,687	469	3,475	6,220	14,775	20,995	+ 5,825	+ 231	37	34
8. Andelfingen . . . . .	45,598	143	1,398	2,054	3,018	5,072	+ 1,539	- 493	63	104
9. Arbon . . . . .	142,532	584	595	5,169	25,029	30,198	+ 19,518	- 3,652	14	24
10. Arlen-Rielasingen . . . . .	28,124	23	40	2,703	5,388	8,091	+ 285	- 1,401	109	75
11. Arnegg . . . . .	20,886	54	2,117	657	4,632	5,289	+ 639	+ 141	142	101
12. Au (Zürich) . . . . .	28,060	59	203	1,318	1,080	2,398	+ 2,347	- 411	110	146
13. Baar . . . . .	80,175	143	2,869	4,426	8,439	12,865	- 4,617	- 317	36	51
14. Bäch . . . . .	8,182	14	20	487	1,488	1,975	-	-	**	**
15. Baden . . . . .	226,882	1,014	2,219	12,062	34,499	46,561	- 2,390	- 357	5	12
16. Baden-Oberstadt . . . . .	30,846	81	144	7,697	4,120	11,817	+ 130	- 6,308	97	53
17. Bassersdorf . . . . .	38,841	101	341	1,514	1,954	3,468	+ 963	- 317	77	133
18. Bendlikon-Kilchberg . . . . .	107,129	91	52	972	8,136	9,108	+ 27,487	+ 2,161	25	70
19. Berlingen . . . . .	10,724	34	62	832	700	1,532	- 186	- 88	177	164
20. Bilten . . . . .	10,274	23	292	356	494	850	- 919	- 526	179	180
21. Birmensdorf . . . . .	46,426	100	145	1,759	2,690	4,449	+ 447	- 162	60	114
22. Bischofszell . . . . .	42,382	307	1,925	2,211	6,677	8,888	+ 2,444	- 455	69	71
23. Bonstetten . . . . .	24,083	74	200	12,751	2,857	15,608	- 1,734	+ 352	125	46
24. Brugg . . . . .	132,140	459	5,235	13,919	11,289	25,208	+ 5,116	+ 2,332	19	29
25. Buchs b. Aarau . . . . .	15,517	-	-	-	-	-	+ 1,716	-	155	-
26. Buchs-Dällikon . . . . .	8,434	22	56	91	214	305	- 354	- 55	186	189
27. Buchs (Zürich) . . . . .	4,389	5	24	1,028	126	1,154	- 916	- 53	192	175
28. Büllach . . . . .	105,343	227	3,030	5,335	12,534	17,869	+ 9,854	+ 463	26	42
29. Bürglen . . . . .	44,496	106	1,627	4,847	9,783	14,630	+ 2,845	- 104	65	49
30. Cham . . . . .	69,712	162	312	15,299	33,196	48,495	+ 3,866	+ 9,937	43	11
31. Dachsen . . . . .	25,941	76	196	916	533	1,449	- 74	+ 99	118	167
32. Dätwil . . . . .	13,737	48	92	1,290	2,319	3,609	+ 388	+ 63	167	131
33. Dielsdorf . . . . .	20,751	102	900	2,339	1,838	4,177	- 1,312	- 574	143	120
34. Diesbach . . . . .	11,800	14	42	890	1,604	2,494	+ 206	- 305	175	145
35. Diessenhofen . . . . .	66,677	182	1,085	10,575	5,438	16,013	+ 54	- 3,768	45	43
36. Dietikon . . . . .	136,399	187	546	8,295	13,933	22,228	- 261	- 2,802	16	32
37. Dietlikon . . . . .	46,028	60	154	1,496	2,791	4,287	- 1,826	- 321	62	118
38. Döttingen-Klingnau . . . . .	38,126	109	305	3,374	8,139	11,513	+ 170	+ 1,441	83	55
39. Dynhard . . . . .	15,703	15	109	629	745	1,374	- 2,085	- 554	154	168
40. Ebikon . . . . .	29,783	11	111	452	1,881	2,333	- 840	+ 849	105	147
41. Effretikon . . . . .	112,908	78	1,165	2,046	2,298	4,344	+ 6,774	- 114	23	117
Übertrag . . . . .	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300					

\* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl, als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versand; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billets, mit Verdoppelung der Retourbillets.  
 \*\* Eröffnung am 1. Juni 1900.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Personen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag . . . . .	2,280,961	6,276	34,541	176,329	297,300						
42. Eglisau . . . . .	30,357	108	791	1,107	855	1,962	+ 599 -	81	102	157	
43. Egnach . . . . .	39,598	98	261	2,682	5,342	8,024	+ 6,898 +	2,234	75	77	
44. Embrach-Rorbas . . . . .	84,929	161	371	9,499	22,962	32,461	+ 10,779 +	13,450	34	22	
45. Emmishofen-Egelshofen	22,723	100	146	11,899	9,595	21,494	- 1,827 -	2,803	130	33	
46. Ennenda . . . . .	23,117	60	33	908	7,066	7,974	+ 469 +	1,622	128	80	
47. Erlen . . . . .	35,831	133	2,245	2,788	3,449	6,237	+ 2,364 +	1,368	85	91	
48. Erlenbach . . . . .	60,993	142	85	746	2,429	3,175	+ 651 +	343	48	135	
49. Ermatingen . . . . .	44,366	232	523	2,733	2,890	5,623	+ 4,602 +	788	66	98	
50. Eschenz . . . . .	10,237	36	245	1,264	724	1,988	- 124 +	435	180	155	
51. Etzwilen . . . . .	14,740	9	350	590	366	956	+ 1,420 -	1,208	157	179	
52. Fehraltorf . . . . .	30,746	103	666	1,733	3,345	5,078	+ 4,363 +	421	98	103	
53. Felben . . . . .	36,125	55	1,275	3,201	1,864	5,065	+ 139 +	1,646	84	105	
54. Feldbach-Hombrechtikon.	32,674	97	319	2,285	2,165	4,450	- 2,968 +	90	91	113	
55. Feuerthalen . . . . .	21,133	51	348	1,399	5,189	6,588	- 1,901 +	1,466	139	86	
56. Frauenfeld . . . . .	132,931	552	2,586	13,309	32,826	46,135	+ 4,035 -	1,239	18	14	
57. Gisikon-Root . . . . .	39,000	51	1,018	7,494	20,674	28,168	- 1,463 +	2,743	76	25	
58. Glarus . . . . .	75,830	404	407	6,175	14,522	20,697	+ 3,364 -	2,032	39	36	
59. Glattdbrugg . . . . .	14,164	53	112	2,344	4,219	6,563	- 1,422 +	1,304	161	87	
60. Glattdfelden . . . . .	13,819	48	52	829	2,066	2,895	+ 2,197 -	9	164	140	
61. Gossau . . . . .	26,333	59	2,122	970	8,931	9,901	+ 966 +	1,869	116	62	
62. Güttingen . . . . .	20,964	67	230	1,308	2,314	3,622	- 852 -	1,030	140	130	
63. Hauptwil . . . . .	17,468	95	199	1,407	4,504	5,911	- 731 -	31	151	94	
64. Hedingen . . . . .	27,894	107	461	2,378	2,067	4,445	- 1,563 -	6	111	115	
65. Hemmishofen . . . . .	12,492	15	243	663	855	1,518	+ 592 +	432	172	165	
66. Henggart . . . . .	38,725	92	744	2,233	1,612	3,845	+ 1,596 -	382	78	126	
67. Herrliberg-Feldmeilen . .	53,364	108	220	2,573	2,182	4,755	- 441 +	199	53	109	
68. Hettlingen . . . . .	33,082	30	133	1,170	649	1,819	- 3,790 +	30	90	160	
69. Hinwil . . . . .	27,589	108	380	1,455	6,549	8,004	+ 3,361 +	251	112	78	
70. Horgen . . . . .	163,443	691	236	8,175	17,898	26,073	- 4,127 -	4,248	10	28	
71. Horgen-Oberdorf . . . . .	41,887	46	97	1,011	2,793	3,804	- 2,244 +	205	71	127	
72. Horn . . . . .	38,242	46	61	4,006	16,548	20,554	+ 3,912 +	1,438	82	37	
73. Hüntwangen-Wil . . . . .	13,990	162	585	2,137	1,161	3,298	+ 837 +	64	162	134	
74. Hunzenschwil . . . . .	13,242	19	267	124	365	489	+ 28 +	6	170	187	
75. Jestetten . . . . .	29,635	36	114	872	1,100	1,972	- 3,578 -	601	106	156	
76. Illnau . . . . .	28,192	88	509	1,245	3,695	4,940	+ 511 -	434	108	107	
77. Islikon . . . . .	58,288	87	313	4,413	5,188	9,601	- 2,692 +	5,377	50	65	
78. Kempten . . . . .	22,111	144	153	2,549	8,104	10,653	- 2,781 -	1,564	133	57	
79. Kempththal . . . . .	89,609	69	458	4,970	10,738	15,708	+ 2,887 +	1,516	32	45	
80. Kesswil . . . . .	21,940	32	157	622	735	1,357	+ 2,646 -	202	135	170	
Übertrag . . . . .	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836						

	Personen		Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen	
	Anzahl	Tonnen			Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Personen	Güter	nach
			Versand	Empfang							Total
Übertrag . . . . .	3,822,764	10,870	54,056	293,595	537,836						
81. Killwangen . . . . .	42,470	36	132	596	3,301	3,897	- 4,030	+ 967	68	123	
82. Kloten . . . . .	56,589	175	261	1,133	1,638	2,771	+ 1,838	- 347	51	142	
83. Knonau . . . . .	16,294	35	313	646	498	1,144	+ 818	- 56	153	176	
84. Koblenz . . . . .	21,486	33	355	8,985	1,869	10,854	+ 666	- 507	137	56	
85. Konstanz . . . . .	94,752	455	253	23,078	10,688	33,766	+ 9,769	+ 6,320	30	19	
86. Kradolf . . . . .	24,449	99	406	2,040	3,694	5,734	+ 2,769	+ 118	123	97	
87. Kreuzlingen . . . . .	31,938	207	348	4,284	7,522	11,806	- 647	+ 531	92	54	
88. Küssnacht . . . . .	109,387	234	141	1,437	5,096	6,533	- 9,236	- 306	24	88	
89. Lachen . . . . .	46,144	210	5,526	3,498	6,624	10,122	+ 1,547	- 2,950	61	61	
90. Langwiesen . . . . .	6,087	2	20	—	—	—	+ 396	—	189	—	
91. Lenzburg . . . . .	29,173	105	839	3,613	6,822	10,435	+ 2,159	+ 91	107	58	
92. Linthal . . . . .	22,790	65	264	2,280	3,831	6,111	+ 677	- 208	129	93	
93. Lottstetten . . . . .	9,124	18	34	673	379	1,052	- 2,633	- 37	184	177	
94. Luchsingen . . . . .	30,309	58	131	711	3,710	4,421	+ 3,014	+ 218	103	116	
95. Luzern . . . . .	133,678	940	9,421	34,527	39,593	74,120	+ 5,789	- 2,401	17	6	
96. Mägenwil . . . . .	4,906	19	71	1,599	1,518	3,117	- 61	- 1,259	191	136	
97. Männedorf . . . . .	75,110	201	213	1,365	3,261	4,626	- 3,563	- 430	40	110	
98. Märstetten . . . . .	38,461	82	2,294	8,885	9,768	18,653	+ 713	+ 2,266	80	40	
99. Mammern . . . . .	20,104	52	236	1,060	1,168	2,228	+ 328	+ 504	146	149	
100. Mannenbach . . . . .	12,097	40	117	507	460	967	- 301	+ 1	174	178	
101. Marthalen . . . . .	41,733	136	809	5,434	4,845	10,279	+ 4,081	- 5,667	72	59	
102. Meilen . . . . .	92,703	168	207	2,240	5,666	7,906	+ 2,748	+ 977	31	81	
103. Mellingen . . . . .	25,588	135	317	6,415	2,336	8,751	- 765	- 6,277	119	72	
104. Mettmenstetten . . . . .	31,255	131	194	2,514	3,275	5,789	- 2,024	- 849	96	96	
105. Mitlödi . . . . .	21,983	34	20	532	3,014	3,546	+ 1,734	+ 18	134	132	
106. Müllheim-Wigoltingen . . . . .	48,325	151	1,702	10,878	16,085	26,963	+ 148	- 783	58	27	
107. Münsterlingen-Scherzingen . . . . .	27,320	58	112	1,105	5,599	6,704	+ 916	+ 171	113	85	
108. Näfels-Mollis . . . . .	24,138	115	236	2,896	5,092	7,988	- 368	- 149	124	79	
109. Netstal . . . . .	13,758	65	69	6,002	5,928	11,930	+ 1,522	- 12,365	166	52	
110. Neuhausen (N. O. B.) . . . . .	72,896	160	313	4,655	9,127	13,782	+ 4,841	+ 538	42	50	
111. Nidfurn-Haslen . . . . .	18,305	24	33	574	2,425	2,999	+ 150	- 106	149	139	
112. Niederglatt . . . . .	38,617	118	284	1,567	1,286	2,853	- 3,925	- 300	79	141	
113. Niederhasli . . . . .	12,542	49	54	154	291	445	+ 1,035	- 134	171	188	
114. N.- u. O.-Urnen . . . . .	22,645	47	110	585	1,948	2,533	- 1,598	+ 75	131	144	
115. Niederweningen . . . . .	14,947	90	755	17,125	6,385	23,510	- 269	- 4,464	156	31	
116. Oberglatt . . . . .	31,927	100	392	297	482	779	- 3,993	- 184	93	181	
117. Oberrieden . . . . .	41,437	60	118	1,399	3,221	4,620	+ 256	- 1,810	73	111	
118. Oberrieden-Dorf . . . . .	14,269	29	32	387	901	1,288	- 2,665	- 319	158	173	
119. Oberwezikon . . . . .	10,557	16	4	—	—	—	+ 6,354	—	178	—	
120. Oberwinterthur . . . . .	33,318	20	89	822	2,238	3,060	- 1,672	- 770	89	138	
Übertrag . . . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420						

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen		
				Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
									Personen-zahl	Güter-gewicht	
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen			
Übertrag . . . . .	5,286,375	15,642	81,281	460,093	729,420						
121. Örlikon *) . . . . .	180,332	344	329	11,630	40,882	52,512	+ 3,451	- 10,474	7	10	
122. Ossingen . . . . .	14,249	44	1,113	1,078	3,945	5,023	+ 1,515	+ 1,779	159	106	
123. Otelfingen . . . . .	10,892	34	95	1,281	499	1,780	- 682	- 337	176	162	
124. Othmarsingen . . . . .	9,379	22	150	857	504	1,361	+ 594	- 2,360	183	169	
125. Pfäffikon (Schwyz) . . . . .	27,202	41	244	3,514	1,340	4,854	+ 1,813	- 3,565	114	108	
126. Pfäffikon (Zürich) . . . . .	44,854	265	607	2,980	12,935	15,915	- 2,846	- 530	64	44	
127. Pfungen-Neftenbach . . . . .	54,920	60	193	26,369	11,468	37,837	+ 1,869	- 532	52	17	
128. Rafz . . . . .	20,949	118	723	1,477	2,743	4,220	- 151	- 280	141	119	
129. Ramsen . . . . .	30,012	31	699	1,527	688	2,215	+ 637	+ 439	104	150	
130. Rapperswil . . . . .	34,091	151	747	3,642	5,850	9,492	- 1,385	+ 172	88	67	
131. Reckingen . . . . .	8,581	18	62	7,487	2,710	10,197	+ 859	- 665	185	60	
132. Regensdorf-Watt . . . . .	14,173	24	45	387	5,179	5,566	+ 345	- 4,864	160	99	
133. Reichenburg . . . . .	18,904	98	535	723	1,413	2,136	- 1,219	- 139	148	154	
134. Richterswil . . . . .	145,962	316	416	8,699	15,053	23,752	- 4,453	- 4,542	13	30	
135. Romanshorn . . . . .	168,467	649	827	105,983	45,742	151,725	+ 14,045	- 22,627	9	3	
136. Rorschach . . . . .	104,307	417	259	10,402	35,916	46,318	+ 15,454	+ 585	27	13	
137. Rothkreuz . . . . .	31,629	75	355	1,085	1,510	2,595	+ 1,245	- 623	95	143	
138. Rümikon . . . . .	7,561	27	136	8,148	331	8,479	- 380	+ 1,996	187	73	
139. Rümlang . . . . .	46,988	58	168	571	3,321	3,892	- 515	- 504	59	124	
140. Rüslikon . . . . .	81,841	74	352	1,543	5,363	6,906	+ 52	- 1,603	35	84	
141. Rüti (Glarus) . . . . .	9,630	16	136	740	2,974	3,714	+ 1,569	+ 1,283	182	129	
142. Rapperswil . . . . .	89,566	52	88	823	1,348	2,171	+ 10,331	- 273	33	152	
143. Schaffhausen . . . . .	197,339	904	10,220	57,173	38,298	95,471	+ 9,694	+ 1,469	6	4	
144. Schinznach . . . . .	22,279	53	96	187	573	760	- 1,874	+ 192	132	182	
145. Schlatt . . . . .	16,957	16	35	4,969	2,101	7,070	- 782	+ 1,373	152	83	
146. Schlattingen . . . . .	12,102	15	273	1,474	188	1,662	+ 211	+ 118	174	163	
147. Schlieren . . . . .	102,783	80	88	32,353	59,915	92,268	+ 386	+ 14,269	28	5	
148. Schöfflisdorf-Oberweningen	13,776	89	103	410	308	718	+ 422	+ 255	165	183	
149. Schwanden . . . . .	61,625	128	1,473	7,406	12,030	19,436	- 1,032	+ 454	47	38	
150. Seebach . . . . .	4,284	26	8	2,610	3,762	6,372	- 450	- 3,329	193	90	
151. Seuzach . . . . .	30,604	10	66	249	392	641	+ 358	+ 323	99	185	
152. Siebnen-Wangen . . . . .	38,264	110	983	2,591	5,462	8,053	- 1,833	- 1,840	81	76	
153. Siggenthal . . . . .	31,917	81	339	2,537	1,950	4,487	+ 1,595	- 741	94	112	
154. Sihlbrugg . . . . .	19,154	66	169	2,046	1,799	3,845	+ 1,895	- 105	147	125	
155. Singen . . . . .	30,489	41	6,336	15,336	17,355	32,691	+ 343	+ 5,121	100	21	
156. Sitterthal . . . . .	13,478	85	305	4,018	11,261	15,279	- 87	+ 391	169	47	
157. Stäfa . . . . .	97,216	423	304	2,027	7,087	9,114	- 4,073	- 673	29	69	
158. Stammheim . . . . .	21,431	74	1,954	3,985	2,137	6,122	+ 1,588	+ 1,521	138	92	
159. Steckborn . . . . .	35,583	134	355	2,895	2,958	5,853	+ 1,148	+ 1,303	86	95	
Übertrag . . . . .	7,190,145	20,911	112,667	803,305	1,098,710						

\*) Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

				Güter			Gegenüber 1899		Rangordnung der Stationen		
	Personen	Gepäck	Vieh	Versand	Empfang	Total	Personen	Güter	nach		
	Anzahl	Tonnen	Stück						Tonnen	Tonnen	Tonnen
									zahl	gewicht	
Übertrag . . . . .	7,190,145	20,911	112,667	803,305	1,098,710						
160. Stein am Rhein . . . . .	43,878	145	583	3,386	6,258	9,644	+ 2,212	- 2,728	67	64	
161. Steinmaur . . . . .	12,487	74	330	17,584	625	18,209	+ 316	+ 935	173	41	
162. Suhr . . . . .	42,065	34	1,407	706	1,473	2,179	- 607	- 263	70	151	
163. Sulgen . . . . .	49,836	144	1,470	2,501	2,717	5,218	+ 701	+ 898	57	102	
164. Tägerwilen . . . . .	26,912	74	160	854	1,290	2,144	+ 733	- 755	115	153	
165. Thalheim-Altikon . . . . .	20,314	55	331	1,289	621	1,910	+ 1,315	- 371	145	158	
166. Thalwil . . . . .	235,499	329	271	5,242	22,293	27,535	+ 8,267	- 1,064	4	26	
167. Töss . . . . .	13,863	106	22	10,111	24,334	34,445	- 424	+ 2,352	163	18	
168. Turgi . . . . .	114,747	111	326	3,277	4,582	7,859	- 10	- 538	21	82	
169. Üriikon . . . . .	25,452	45	190	1,561	2,233	3,794	- 1,654	+ 1,080	120	128	
170. Ütikon . . . . .	49,973	147	151	40,101	32,696	72,797	+ 3,462	+ 8,622	56	7	
171. Urdorf . . . . .	30,359	101	45	620	680	1,300	+ 4,289	- 204	101	171	
172. Uttwil . . . . .	23,668	60	182	710	577	1,287	+ 1,975	+ 30	127	174	
173. Wädenswil . . . . .	156,344	551	624	10,381	20,592	30,973	+ 1,963	- 1,159	12	23	
174. Wallisellen . . . . .	113,771	163	229	3,113	5,154	8,267	+ 771	- 1,141	22	74	
175. Weiach-Kaiserstuhl . . . . .	18,190	86	421	2,821	1,223	4,044	+ 40	+ 239	150	121	
176. Weinfelden . . . . .	77,447	328	3,320	7,289	13,699	20,988	+ 4,620	+ 2,165	38	35	
177. Wettingen . . . . .	34,445	52	185	1,881	3,658	5,539	- 960	+ 512	87	100	
178. Wezikon . . . . .	24,011	65	465	1,543	4,890	6,433	+ 967	+ 42	126	89	
179. Wiesendangen . . . . .	65,128	23	222	857	1,383	2,240	+ 2,710	+ 31	46	148	
180. Wildegg . . . . .	59,643	88	317	38,327	17,126	55,453	+ 225	- 6,908	49	9	
181. Winterthur . . . . .	567,408	1,962	4,916	67,308	166,726	234,034	+ 20,542	- 4,852	2	2	
182. Wülflingen . . . . .	21,558	40	24	1,819	7,532	9,351	- 2,849	- 140	136	68	
183. Würenlos . . . . .	20,599	57	34	166	329	495	- 2,688	- 462	144	186	
184. Ziegelbrücke . . . . .	10,068	24	273	717	573	1,290	- 1,403	+ 309	181	172	
185. Zollikon . . . . .	52,772	29	35	483	1,017	1,500	+ 465	- 126	54	166	
186. Zürich (Hauptbahnhof)* . . . . .	1,511,950	9,688	9,882	150,211	376,350	526,561	- 1,663	- 52,291	1	1	
187. Zürich-Enge . . . . .	240,366	825	364	3,807	5,719	9,526	- 6,561	+ 633	3	66	
188. Zürich-Letten . . . . .	26,328	55	36	130	535	665	- 2,674	+ 230	117	184	
189. Zürich-Stadelhofen . . . . .	160,027	941	183	—	—	—	- 281	—	11	—	
190. Zürich-Tiefenbrunnen . . . . .	39,830	91	115	10,648	57,180	67,828	+ 6,490	- 249	74	8	
191. Zürich-Wiedikon . . . . .	73,678	444	53	—	—	—	- 8,092	—	41	—	
192. Zürich-Wollishofen . . . . .	51,903	125	199	4,588	14,680	19,268	- 5,483	- 3,100	55	39	
193. Zug . . . . .	139,137	427	1,257	14,589	27,164	41,753	+ 8,754	+ 1,134	15	15	
194. Zurzach . . . . .	25,279	187	376	1,447	2,558	4,005	+ 1,635	+ 429	121	122	
195. Zweidlen . . . . .	3,305	9	49	547	1,236	1,783	- 17	+ 17	194	161	
Bötzbergbahn und fremde Bahnen . . . . .	875,001	8,872	97,512	1,241,497	527,003	1,768,500	+ 26,502	+ 1,710			
General-Abonnements . . . . .	950,165	—	—	—	—	—	+ 62,867	—			
Rundfahrten . . . . .	503,416	—	—	—	—	—	+ 63,451	—			
Fahrpoststücke über 5 Kgr. . . . .	—	—	—	12,848	12,848	25,696	—	+ 812			
Transitverkehr . . . . .	208,103	3,029	40,177	812,624	812,624	1,625,248	+ 24,254	+ 104,270			
<b>Total</b> . . . . .	<b>13,909,070</b>	<b>50,497</b>	<b>279,353</b>	<b>3,280,888</b>	<b>3,280,888</b>						

\* Ausschliesslich des Verkehrs nach und von V. S. B. via Wallisellen.

### 6. Frequenz und Einnahmen nach Verkehren.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Interner Verkehr.</b>	9,970,365		9,970,365	694,693		694,693	6,437,404	57	4,015,722	49
<b>II. Direkter Verkehr.</b>										
Bötzbergbahn . . . . .	94,487	98,859	193,346	49,856	105,613	155,469	336,716	79	716,214	20
Vereinigte Schweizerbahnen . . .	441,229	361,828	803,057	150,335	109,250	259,585	993,865	12	979,062	42
Rhätische Bahnen . . . . .	8,827	6,716	15,543	342	26	368	50,187	52	4,969	06
Rorschach-Heiden-Bahn . . . . .	4,284	1,885	6,169	2,741	3,192	5,933	12,213	19	19,423	19
Appenzellerbahn . . . . .	11,678	9,592	21,270	—	—	—	28,512	49	425	96
Appenzeller Strassenbahn . . . . .	1,722	1,619	3,341	—	—	—	5,127	35	—	—
Frauenfeld-Wil-Bahn . . . . .	3,188	3,884	7,072	—	—	—	8,226	71	1,355	59
Tössthalbahn . . . . .	16,527	14,195	30,722	16,340	12,444	28,784	37,284	39	94,054	90
Sihlthalbahn . . . . .	3,451	3,319	6,770	27,455	12,584	40,039	4,200	36	98,462	09
Südostbahn . . . . .	72,401	25,919	98,320	7,907	7,455	15,362	103,719	73	51,230	90
Gotthardbahn . . . . .	65,203	45,777	110,980	22,174	76,232	98,406	175,492	78	456,447	56
Rigibahnen . . . . .	10,138	664	10,802	—	—	—	22,033	20	—	—
Vierwaldstätter-See . . . . .	17,272	146	17,418	—	—	—	31,431	48	—	—
Stansstad-Engelberg-Bahn . . . . .	990	168	1,158	—	—	—	4,447	84	—	—
Pilatus-Bahn . . . . .	87	—	87	—	—	—	260	15	—	—
Schweiz. Centralbahn . . . . .	102,545	103,618	206,163	65,004	45,902	110,906	435,640	71	720,355	50
Aargauische Südbahn . . . . .	25,706	36,077	61,783	8,867	3,365	12,232	52,054	19	60,164	75
Schweiz. Seethalbahn . . . . .	22,290	22,890	45,180	6,168	4,329	10,497	57,536	97	67,674	20
Langenthal-Huttwil-Wohusen-Bahn . . .	827	760	1,587	2,525	1,967	4,492	4,156	00	28,191	48
Oensingen-Balsthal-Bahn . . . . .	362	413	775	1,097	2,372	3,469	2,099	35	24,521	81
Emmenthalbahn . . . . .	410	900	1,310	7,440	8,887	16,327	3,389	32	88,400	79
Burgdorf-Thun-Bahn . . . . .	324	567	891	1,926	879	2,805	2,041	46	18,627	40
Jura-Simplon-Bahn . . . . .	45,001	36,068	81,069	67,647	92,682	160,329	235,172	61	901,919	72
Thuner- und Briener-See . . . . .	441	537	978	17	2	19	4,923	94	246	70
Berner Oberlandbahnen . . . . .	809	65	874	172	34	206	4,800	54	2,881	49
Thunerseebahn . . . . .	1,876	1,422	3,298	2,679	664	3,343	13,034	36	23,739	97
Spiez-Erlenbach-Bahn . . . . .	180	139	319	534	449	983	1,260	86	6,871	47
Jura-Neuchâtelois . . . . .	665	484	1,149	975	548	1,523	3,248	38	13,030	27
Italienische Bahnen . . . . .	7,746	5,811	13,557	14,157	33,844	48,001	37,021	99	195,799	34
Grossh. bad. Staatsbahnen . . . . .	66,872	54,099	120,971	18,328	183,325	201,653	187,935	49	714,946	03
Elsass-Lothringische Bahnen . . . . .	16,835	13,204	30,039	5,640	17,887	23,527	80,018	28	75,168	82
Südwestdeutsche Bahnen . . . . .	2,388	2,280	4,668	4,213	73,188	77,401	18,681	44	264,393	59
Kgl. Sächsische Staatsbahnen . . . . .	410	266	676	1,047	3,133	4,180	5,023	54	36,316	29
„ Württemberg. „ . . . . .	15,792	15,093	30,885	13,413	21,715	35,128	106,078	91	167,123	23
„ Bayerische „ . . . . .	11,940	7,701	19,641	8,186	25,395	33,581	136,737	90	238,978	04
Österreichisch-Ungar. Bahnen . . . . .	21,437	12,363	33,800	4,145	49,447	53,592	93,836	05	642,323	72
Norddeutsche Bahnen . . . . .	*	*	*	2,087	123,944	126,031	*		454,533	54
Belgische Bahnen . . . . .	**	**	**	2,037	42,604	44,641	**		134,189	65
Niederländische Bahnen . . . . .	*	*	*	1,934	371	2,305	*		6,392	22
Französische Bahnen . . . . .	**	**	**	764	4,634	5,398	**		22,563	96
Saarkohlen Verkehr . . . . .	—	—	—	—	174,208	174,208	—	—	414,025	60
<b>Übertrag . . . . .</b>	.	.	11,956,033	.	.	2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94

\* Unter „Südwestdeutsche Bahnen“ enthalten.

\*\* Unter „Elsass-Lothringische Bahnen“ enthalten.

Verkehre	Transport-Quantitäten						Ertrag			
	Personen			Güter			von			
	Ab- gegangen	An- gekommen	Total	Versand	Empfang	Total	Personen und Gepäck		Gütern und Tieren	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag			11,956,033			2,455,416	9,735,815	96	11,760,747	94
<b>III. Transit-Verkehr.</b>										
Bötzbergb.-Ostschweiz. Bahnen .	24,150	17,103	41,253	31,801	18,926	50,727	141,792	00	207,833	82
„ -Central- u. Westschweiz. Bahnen	5,823	2,224	8,047	2,081	1,031	3,112	9,437	03	5,433	37
Ostschweiz. Bahnen unter sich .	14,692	4,238	18,930	12,342	5,510	17,852	41,093	72	32,089	92
Ostschweiz. B.-Gotthardb. u. Italien	7,085	5,238	12,323	10,517	67,682	78,199	27,194	08	221,683	36
„ „ -Central- u. West- schweiz. Bahnen	17,523	21,361	38,884	54,504	57,502	112,006	148,976	16	443,513	30
„ „ -Frankreich u. weiter	1,325	3,492	4,817	96	3,532	3,628	34,288	56	8,384	65
Central- u. Westschweiz. Bahnen unter sich . . . . .	9,260	9,460	18,720	1,869	2,406	4,275	10,790	61	6,436	09
Central- u. Westschweiz. Bahnen-Gotthardb. u. Italien	184	204	388	408	754	1,162	573	18	565	72
Schweiz. B.-Bad. Staatsbahnen .	4,913	25,327	30,240	5,589	98,717	104,306	67,634	21	301,912	97
„ -Elsass-Lothr. Bahnen	3,033	9,137	12,170	1,599	8,486	10,085	45,277	20	25,288	72
„ -Südwest- u. Norddeutschland, Belgien u. Niederlande .	214	2,465	2,679	3,804	208,747	212,551	14,775	51	470,998	17
„ -Württemb. u. Sachsen	2,643	13,666	16,309	15,284	23,095	38,379	48,128	79	145,045	40
„ -Bayer. Staatsbahnen	1,921	5,171	7,092	8,723	23,902	32,625	35,510	01	231,255	91
„ -Österreich-Ungarn .	5,574	7,833	13,407	4,573	51,282	55,855	67,900	04	296,508	77
Internationaler Verkehr . . .	32,083		32,083	50,473	37,389	87,862	350,523	76	283,201	14
<b>IV. Verschiedenes.</b>										
Coupons für kombinierbare Rund- fahrt-Billette . . . . .	348,878		348,878	—	—	—	791,799	83	—	—
Militär-Transporte mit Gutscheine	34,464		34,464	*	*	*	44,116	31	69,121	25
General-Abonnements . . . . .	950,165		950,165	—	—	—	1,078,253	30	—	—
General-Billette . . . . .	41,344		41,344	—	—	—	58,306	49	—	—
Beamten-Billette . . . . .	319,231		319,231	—	—	—	76,751	65	—	—
Hilfsbedürftige Fremde . . . .	1,613		1,613	—	—	—	2,654	44	—	—
Fahrpoststücke über 5 Kgr. . .	—		—	12,848		12,848	—	—	154,076	31
<b>Total</b> . . . . .			<b>13,909,070</b>			<b>3,280,888</b>	<b>12,831,592</b>	<b>84</b>	<b>14,664,096</b>	<b>81</b>

\* In den einzelnen Verkehren enthalten.

### 7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter			
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
					Übertrag	11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339		
1		3,268	3,268	2,033	2,033	41	57,262	2,347,742	26,948	1,104,868	
2		117,511	235,022	15,495	30,990	42	20,396	856,632	25,061	1,052,562	
3		495,122	1,485,366	21,292	63,876	43	37,216	1,600,288	12,654	544,122	
4		859,842	3,439,368	37,591	150,364	44	19,064	838,816	26,931	1,184,964	
5		963,746	4,818,730	18,557	92,785	45	52,706	2,371,770	31,281	1,407,645	
6		826,020	4,956,120	38,637	231,822	46	26,525	1,220,150	210,642	9,689,532	
7		705,412	4,937,884	21,644	151,508	47	28,328	1,331,416	27,135	1,275,345	
8		529,538	4,236,304	39,480	315,840	48	135,564	6,507,072	66,888	3,210,624	
9		677,000	6,093,000	45,870	412,830	49	25,685	1,258,565	74,978	3,673,922	
10		396,600	3,966,000	24,597	245,970	50	240,292	12,014,600	107,146	5,357,300	
11		518,470	5,703,170	26,252	288,772	51	19,671	1,003,221	28,374	1,447,074	
12		283,605	3,403,260	15,550	186,600	52	11,298	587,496	48,374	2,515,448	
13		398,402	5,179,226	22,017	286,221	53	12,837	680,361	17,150	908,950	
14		241,900	3,386,600	18,668	261,352	54	42,827	2,312,658	36,600	1,976,400	
15		213,036	3,195,540	24,383	365,745	55	15,451	849,805	14,215	781,825	
16		210,311	3,364,976	51,509	824,144	56	42,232	2,364,992	80,419	4,503,464	
17		244,143	4,150,431	19,078	324,326	57	44,586	2,541,402	23,969	1,366,233	
18		210,241	3,784,338	18,911	340,398	58	207,472	12,033,376	49,801	2,888,458	
19		211,376	4,016,144	27,034	513,646	59	7,320	431,880	10,413	614,367	
20		107,722	2,154,440	49,850	997,000	60	5,079	304,740	7,274	436,440	
21		258,584	5,430,264	18,000	378,000	61	15,676	956,236	29,414	1,794,254	
22		122,193	2,688,246	52,873	1,163,206	62	13,595	842,890	12,045	746,790	
23		279,586	6,430,478	33,117	761,691	63	9,196	579,348	25,806	1,625,778	
24		150,824	3,619,776	74,555	1,789,320	64	5,681	363,584	11,409	730,176	
25		123,637	3,090,925	17,963	449,075	65	11,240	730,600	12,684	824,460	
26		116,649	3,032,874	16,915	439,790	66	6,354	419,364	15,898	1,049,268	
27		631,925	17,061,975	59,439	1,604,853	67	9,249	619,683	12,033	806,211	
28		90,521	2,534,588	40,947	1,146,516	68	20,345	1,383,460	52,696	3,583,328	
29		112,106	3,251,074	26,736	775,344	69	22,882	1,578,858	10,611	732,159	
30		229,662	6,889,860	100,329	3,009,870	70	6,704	469,280	49,094	3,436,580	
31		54,425	1,687,175	28,787	892,397	71	10,818	768,078	8,844	627,924	
32		276,051	8,833,632	140,092	4,482,944	72	19,426	1,398,672	30,044	2,163,168	
33		19,736	651,288	40,898	1,349,634	73	3,639	265,647	32,425	2,367,025	
34		82,150	2,793,100	80,576	2,739,584	74	12,658	936,692	15,697	1,161,578	
35		68,944	2,413,040	89,845	3,144,575	75	2,334	175,050	7,993	599,475	
36		78,505	2,826,180	32,918	1,185,048	76	2,026	153,976	3,592	272,992	
37		23,019	851,703	15,466	572,242	77	47,568	3,662,736	29,014	2,234,078	
38		28,124	1,068,712	28,551	1,084,938	78	2,522	196,716	4,934	384,852	
39		22,917	893,763	25,910	1,010,490	79	5,782	456,778	16,353	1,291,887	
40		30,454	1,218,160	39,965	1,598,600	80	1,812	144,960	6,242	499,360	
Übertrag		11,013,277	149,776,000	1,502,330	35,664,339	Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225	

## Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.
Übertrag	12,294,595	219,335,590	2,815,411	108,535,225	Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357
81	12,617	1,021,977	9,567	774,927	121	345	41,745	2,703	327,063
82	4,960	406,720	6,549	537,018	122	337	41,114	626	76,372
83	66,557	5,524,231	30,593	2,539,219	123	642	78,966	815	100,245
84	3,126	262,584	5,823	489,132	124	310	38,440	4,552	564,448
85	20,049	1,704,165	16,643	1,414,655	125	429	53,625	1,913	239,125
86	7,948	683,528	43,746	3,762,156	126	827	104,202	84,100	10,596,600
87	1,546	134,502	1,434	124,758	127	797	101,219	2,393	303,911
88	2,415	212,520	3,961	348,568	128	954	122,112	2,455	314,240
89	37,564	3,343,196	5,871	522,519	129	1,278	164,862	190	24,510
90	1,561	140,490	5,333	479,970	130	871	113,230	989	123,570
91	7,898	718,718	20,669	1,880,879	131	151	19,781	350	45,850
92	5,000	460,000	2,310	212,520	132	200	26,400	989	130,548
93	5,107	474,951	5,428	504,804	133	6,553	871,549	369	49,077
94	3,016	283,504	4,338	407,772	134	490	65,660	1,130	151,420
95	1,825	173,375	2,300	218,500	135	278	37,530	163	22,005
96	4,754	456,384	1,635	156,960	136	61	8,296	144	19,584
97	1,689	163,833	5,088	493,536	137	95	13,015	749	102,613
98	10,937	1,071,826	3,950	387,100	138	40	5,520	78	10,764
99	5,328	527,472	6,560	649,440	139	267	37,113	92	12,788
100	1,651	165,100	7,543	754,300	140	77	10,780	1,387	194,180
101	2,018	203,818	7,613	768,913	141	7,684	1,083,444	11,278	1,590,198
102	1,056	107,712	2,427	247,554	142	109	15,478	148	21,016
103	6,924	713,172	5,450	561,350	143	16	2,288	51	7,293
104	934	97,136	1,487	154,648	144	123	17,712	86	12,384
105	10,490	157,350	38,482	4,040,610	145	175	25,375	39	5,655
106	1,525	161,650	7,259	769,454	146	319	46,574	723	105,558
107	29,245	3,129,215	6,022	644,354	147	821	120,687	520	76,440
108	722	77,976	5,536	597,888	148	798	118,104	292	43,216
109	525	57,225	1,876	204,484	149	306	45,594	401	59,749
110	1,034	113,740	7,286	801,460	150	86	12,900	26	3,900
111	697	77,367	1,631	181,041	151	212	32,012	91	13,741
112	676	75,712	1,168	130,816	152	172	26,144	316	48,032
113	4,778	539,914	29,560	3,340,280	153	412	63,036	12	1,836
114	955	108,870	3,407	388,398	154	39	6,006	11	1,694
115	2,761	317,515	3,393	390,195	155	1,260	195,300	471	73,005
116	946	109,736	3,255	377,580	156	178	27,768	168	26,208
117	618	72,306	6,069	710,073	157	16	2,512	52	8,164
118	1,762	207,916	2,916	344,088	158	18	2,844	1	158
119	502	59,738	4,507	536,333	159	8	1,272	9	1,431
120	1,105	132,600	2,849	341,880	160	35	5,600	11	1,760
Übertrag	12,569,416	243,785,334	3,146,945	140,725,357	Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708

### Verkehr nach Entfernungen.

Distanz		Personen		Güter		Distanz		Personen		Güter	
Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.		
Übertrag	12,597,205	247,591,143	3,267,838	156,240,708	Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191		
161	323	52,003	6	966	181	—	—	—	—		
162	148	23,976	25	4,050	182	—	—	—	—		
163	137	22,331	11	1,793	183	—	—	—	—		
164	38	6,232	16	2,624	184	—	—	—	—		
165	87	14,355	18	2,970	185	2	370	—	—		
166	337	55,942	90	14,940	186	—	—	—	—		
167	1	167	2	334	187	—	—	—	—		
168	—	—	15	2,520	188	2	376	—	—		
169	4	676	1	169	189	—	—	—	—		
170	1	170	4	680	190	—	—	—	—		
171	—	—	1	171	191	—	—	—	—		
172	38	6,536	3	516	192	—	—	—	—		
173	—	—	3	519	General- Abonne- ments	950,165	26,130,221	—	—		
174	3	522	1	174							
175	—	—	3	525	General- Billette	41,344	2,691,013	—	—		
176	2	352	1	176							
177	—	—	1	177	Beamten- Billette	319,231	6,279,274	—	—		
178	1	178	—	—							
179	—	—	1	179	Fahrpost- Stücke über 5 Kg.	—	—	12,848	614,377		
180	1	180	—	—							
Übertrag	12,598,326	247,774,763	3,268,040	156,274,191	Total	13,909,070	282,876,017	3,280,888	156,888,568		

## 8. Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
<b>I. In festem Zustande</b>				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte, sowie Kleie . . . . .	309,184	293,833	—	15,351
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	59,207	58,370	—	837
3. Teigwaren, Brot und sonstige Backwaren . . . . .	7,081	6,363	—	718
4. Kartoffeln . . . . .	31,631	28,128	—	3,503
5. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .	16,477	17,633	1,156	—
6. Obst, frisches . . . . .	18,795	59,180	40,385	—
7. Obst, gedörrtes . . . . .	4,877	3,168	—	1,709
8. Südfrüchte, frische und getrocknete . . . . .	7,550	7,041	—	509
9. Fleisch, Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret . . . . .	8,023	7,188	—	835
10. Käse und Zieger . . . . .	17,226	17,955	729	—
11. Butter, auch Kunstbutter (Margarin-B.) u. Schweinefett . . . . .	4,952	4,941	—	11
12. Eier . . . . .	10,082	11,652	1,570	—
13. Kaffee und Kaffeesurrogate . . . . .	8,947	9,046	99	—
14. Zucker, raffiniert . . . . .	45,906	42,604	—	3,302
15. Rohzucker . . . . .	1,862	827	—	1,035
16. Tabak, roh und fabriziert . . . . .	5,225	3,571	—	1,654
	<b>557,025</b>	<b>571,500</b>	<b>14,475</b>	<b>—</b>
<b>II. In flüssigem Zustande</b>				
17. Milch und Rahm, frisch . . . . .	25,256	26,014	758	—
18. Milch und Rahm, sterilisiert, konserviert und kondensiert . . . . .	7,118	9,304	2,186	—
19. Wein und gestampfte Weintrauben . . . . .	98,070	88,622	—	9,448
20. Most (Obstmost) . . . . .	2,885	4,604	1,719	—
21. Bier . . . . .	50,043	48,255	—	1,788
22. Mineralwasser . . . . .	4,864	4,135	—	729
23. Branntwein und Liqueur (exkl. Sprit) . . . . .	2,930	2,766	—	164
	<b>191,166</b>	<b>183,700</b>	<b>—</b>	<b>7,466</b>
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
24. Umzugsgut (gebrauchter Hausrat und Effekten) . . . . .	26,139	30,357	4,218	—
25. Hausrätliche Gegenstände, neue, nicht in andern Tit. genannte, Bücher, Musikinstrumente, Kunstgegen- stände u. dgl. . . . .	9,476	9,110	—	366
	<b>35,615</b>	<b>39,467</b>	<b>3,852</b>	<b>—</b>
	<b>783,806</b>	<b>794,667</b>	<b>10,861</b>	<b>—</b>
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
26. Brennholz und Holzkohlen . . . . .	42,737	49,926	7,189	—
27. Torf . . . . .	3,713	4,213	500	—
28. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Koaks . . . . .	618,388	688,410	70,022	—
	<b>664,838</b>	<b>742,549</b>	<b>77,711</b>	<b>—</b>
<b>C. Baumaterialien:</b>				
29. Steine, auch Marmor, rohe (Sp.-T. III) . . . . .	144,019	128,604	—	15,415
30. Steine, auch Marmor, bearbeitete, Steinhauerarbeiten aller Art (Sp.-T. II) . . . . .	13,491	11,735	—	1,756
31. Steine, gebrannte (Sp.-T. III) . . . . .	132,191	113,092	—	19,099
32. Schiefer . . . . .	7,971	6,148	—	1,823
33. Sand und Kies . . . . .	54,226	49,750	—	4,476
34. Asphalt . . . . .	8,377	10,074	1,697	—
35. Cement, Kalk, gebrannter und Gips, gemahlener . . . . .	178,750	155,837	—	22,913
36. Cement-Platten, -Röhren, -Steine, Cementwaren (Sp.-T. III) . . . . .	14,623	12,772	—	1,851
37. Gipsdielen, Schilfbretter, Spreutafeln, Holzwollebretter, Korksteine und Korksteinplatten . . . . .	3,594	4,102	508	—
38. Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe . . . . .	2,417	1,778	—	639
	<b>559,659</b>	<b>493,892</b>	<b>—</b>	<b>65,767</b>
Übertrag . . . . .	<b>2,008,303</b>	<b>2,031,108</b>	<b>22,805</b>	<b>—</b>

## Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>Übertrag</b>	<b>2,008,303</b>	<b>2,031,108</b>	<b>22,805</b>	—
<b>D. Metallindustrie:</b>				
39. Eisen und Stahl, roh und alt, Eisen- und Stahlabfälle, Erze (Sp.-T. III)	71,769	74,755	2,986	—
40. Eisen und Stahl, façonnirt (Art. des Sp.-T. II)	127,844	102,544	—	25,300
41. Schienen und Schwellen samt Zubehör, neu, Bestandteile von Lokomotiven und Wagen	8,040	15,490	7,450	—
42. Eisen- und Stahlwaren (Art. des Sp.-T. I)	40,116	39,993	—	123
43. Blei und Zink	4,039	3,770	—	269
44. Unedle Metalle, als: Kupfer, Zinn u. dgl.	8,873	8,896	23	—
45. Maschinen und Maschinenteile	69,290	73,029	3,739	—
	<b>329,971</b>	<b>318,477</b>	—	<b>11,494</b>
<b>E. Textilindustrie:</b>				
46. Baumwolle, rohe und Baumwollabfälle (Sp.-T. I)	23,534	25,275	1,741	—
47. Baumwollgarne (inkl. Zwirn), roh, gefärbt und gebleicht	26,472	25,882	—	590
48. Baumwollgewebe, rohe, gefärbte und gebleichte, Baumwollwaren aller Art, auch Broderien und Stickereien	36,100	35,609	—	491
49. Wolle, roh oder gewaschen, Wollabfälle und Kunstwolle (Sp.-T. I)	6,922	5,294	—	1,628
50. Wollgarne, Wollgewebe und Wollwaren aller Art	7,719	8,952	1,233	—
51. Flachs, Hanf aller Art, Jute, Ramie, Chinagrass, Rhea	4,413	3,760	—	653
52. Garne, Gewebe und Waren von Flachs, Hanf u. dgl.	5,469	6,138	669	—
53. Seidenabfälle, Cocons	485	616	131	—
54. Seide, roh u. gezwirnt, Chappe, Stoffe u. Waren von Seide	14,863	14,215	—	648
	<b>125,977</b>	<b>125,741</b>	—	<b>236</b>
<b>F. Gerberei:</b>				
55. Felle und Häute	7,924	8,047	123	—
56. Rinde und Lohe	6,413	5,772	—	641
57. Gerbstoffe, andere als Rinde	785	906	121	—
58. Leder und Lederwaren	8,211	8,357	146	—
59. Gerbereiabfälle	2,193	2,224	31	—
	<b>25,526</b>	<b>25,306</b>	—	<b>220</b>
<b>G. Glas- und Thonfabrikation:</b>				
60. Fenster- und Tafelglas (Sp.-T. I)	7,320	6,362	—	958
61. Hohlglaswaren (Sp.-T. II)	12,804	10,620	—	2,184
62. Porzellan- und Thonwaren des Sp.-T. II	6,377	5,975	—	402
63. Thonröhren und Thonwaren des Sp.-T. III	7,251	6,463	—	788
	<b>33,752</b>	<b>29,420</b>	—	<b>4,332</b>
<b>H. Papierfabrikation:</b>				
64. Lumpen, Papierabfälle und altes Papier	9,995	9,617	—	378
65. Holzstoff, Holzzellstoff (Cellulose), Strohstoff	15,083	13,108	—	1,975
66. Papier, Karton und Pappen (Klassen A und B)	17,406	18,501	1,095	—
67. Packpapier und Packpappe des Sp.-T. I	10,883	11,850	967	—
	<b>53,367</b>	<b>53,076</b>	—	<b>291</b>
<b>I. Strohindustrie:</b>				
68. Strohwaren aller Art	864	1,326	462	—
<b>K. Holzindustrie:</b>				
69. Holz, mitteleuropäisches (Bau-, Werk- und Nutzholz), in Blöcken, Stämmen und Stangen (Sp.-T. III)	76,783	73,820	—	2,963
70. Holz, mitteleuropäisches, geschnitten, als: Balken, Bretter, Latten, auch Schwellen (Sp.-T. III)	139,296	125,740	—	13,556
71. Holz, anderes als mitteleuropäisches (Sp.-T. I)	6,185	2,862	—	3,323
72. Parquetierwaren und grobe Bauschreinerarbeiten	10,348	10,037	—	311
73. Holzwaren, grobe, des Sp.-T. III	4,774	4,230	—	544
74. Übrige nicht genannte Holzwaren	9,583	11,195	1,612	—
	<b>246,969</b>	<b>227,884</b>	—	<b>19,085</b>
<b>Übertrag</b>	<b>2,824,729</b>	<b>2,812,338</b>	—	<b>12,391</b>

## Verkehr nach Warengattungen.

	1899	1900	Gegenüber 1899	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Übertrag	2,824,729	2,812,338	—	12,391
<b>L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:</b>				
75. Erden aller Art (exkl. Farberden)	11,420	15,404	3,984	—
76. Farberden (Erdfarben)	2,417	2,738	321	—
77. Farbhölzer in Blöcken und Stücken oder gemahlen	1,220	1,476	256	—
78. Sumach	396	418	22	—
79. Farben aller Art (exkl. Erdfarben)	7,264	6,512	—	752
80. Salzsäure	4,649	4,993	344	—
81. Schwefelsäure	9,644	9,663	19	—
82. Andere ätzende Säuren, exkl. flüssige Phosphorsäure in Fässern	4,066	4,113	47	—
83. Spirit	10,495	10,153	—	342
84. Soda und Sodalaug, Pottasche	18,445	21,060	2,615	—
85. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. I	18,836	18,221	—	615
86. Salz (Chlornatrium) des Sp.-T. III	3,099	3,691	592	—
87. Salze anderer Art, nicht besonders genannte	16,045	15,608	—	437
88. Schwefel	2,366	2,896	530	—
89. Stärke und Stärkemehl, Stärkezucker und Stärkesirup	4,920	5,251	331	—
90. Fette, nicht essbare, Fettwaren, Seifen und Kerzen	14,114	14,265	151	—
91. Teer und Pech des Sp.-T. III	6,329	7,378	1,049	—
92. Harze, Brauerharz, Kolophonium und Pech des Sp.-T. I	1,508	1,482	—	26
93. Mineralöle, schwere (Sp.-T. III)	3,547	3,397	—	150
94. Mineralöle, andere, als: Petroleum, Naphta, Benzin, Ligroin etc.	39,264	39,687	423	—
95. Öle, vegetabilische	9,667	8,367	—	1,300
96. Tierhaare aller Art	1,327	1,570	243	—
97. Seegras, Waldgras, Alpengras, Alpha, Espartogras	1,917	1,672	—	245
98. Cichorienwurzeln	557	542	—	15
99. Samen und Sämereien aller Art, exkl. Getreide	2,852	3,526	674	—
100. Heu und Stroh, auch Torfstreu	20,457	18,881	—	1,576
101. Ölkuchen und Kraftfuttermittel aller Art	5,383	5,214	—	169
102. Rohmaterialien zur Düngstoffabrikation und Düngemittel des A.-T. 14	47,628	47,380	—	248
103. Rohmaterialien zur Düngstoffabrikation und Düngemittel, andere	15,241	16,092	851	—
104. Eis	41,274	9,716	—	31,558
	<b>326,347</b>	<b>301,366</b>	—	<b>24,981</b>
<b>M. Hilfsmittel zum Transport:</b>				
105. Eisenbahnfahrzeuge, auf eigenen Rädern laufend	7,951	11,982	4,031	—
106. Andere Fahrzeuge	10,846	8,302	—	2,544
107. Leere Gebinde und Emballagen	37,040	39,552	2,512	—
	<b>55,837</b>	<b>59,836</b>	<b>3,999</b>	—
<b>N. Nicht rubrizierte Waren:</b>				
108. Einzelsendungen	14,068	13,366	—	702
109. Wagenladungen	20,109	21,971	1,862	—
	<i>34,177</i>	<i>35,337</i>	<i>1,160</i>	—
<i>Differenz gegenüber der Güterstatistik nach Klassen</i>	<i>34,422</i>	<i>72,011</i>	<i>37,589</i>	—
	<b>68,599</b>	<b>107,348</b>	<b>38,749</b>	—
<b>Gesamttotal</b>	<b>3,275,512</b>	<b>3,280,888</b>	<b>5,376</b>	—

### 9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Durchschnittl. Bahnlänge in Kilometern	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen				Transport-Einnahmen der eigenen Linien										Verschiedene Einnahmen per Bahnkilom.	
	Personen	Gepäck	Güter	Tonnen	Personen per Personenkilometer	Gepäck per Tonnenkilometer	Güter per Tonnenkilometer	per Zugkilometer		per Wageneisenkilometer		per Bahnkilometer				Total
								Fr. Cts.	Cts.	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Gepäck	Vieh		
1878	391	1,140	171,173	4.40	53.84	9.27	5.40	18.32	11,668	614	426	17,750	30,458	1,982		
1879	401	1,158	167,377	4.48	54.82	9.23	5.65	19.19	11,271	629	381	17,384	29,665	2,031		
1880	469	1,115	153,025	4.52	55.15	9.34	5.53	19.23	10,251	615	374	15,723	26,963	1,833		
1881	540	1,017	132,836	4.51	55.77	9.38	5.31	19.45	9,274	567	358	13,618	23,817	1,770		
1882	541	1,036	144,206	4.55	56.08	9.17	5.43	19.67	9,361	581	376	14,583	24,901	1,963		
1883	541	1,124	146,610	4.41	56.90	8.90	5.57	20.01	10,739	633	373	14,349	26,094	1,992		
1884	541	1,123	144,703	4.50	56.48	8.83	5.03	19.10	9,055	633	422	13,701	23,811	1,905		
1885	541	1,189	144,014	4.48	56.90	8.45	4.89	18.81	9,474	676	543	13,149	23,842	2,445		
1886	564	1,198	148,955	4.46	61.85	8.54	4.86	18.83	9,334	741	567	13,795	24,437	2,427		
1887	564	1,178	151,065	4.44	61.78	8.41	4.76	18.30	9,470	730	464	13,775	24,439	1,665		
1888	564	1,216	172,516	4.43	59.25	8.06	4.87	18.21	9,691	720	455	15,129	25,995	1,685		
1889	564	1,333	178,904	4.46	56.39	8.16	5.00	18.73	10,525	752	491	15,955	27,723	1,685		
1890	564	1,387	180,508	4.45	56.48	8.44	4.80	18.37	11,176	783	483	16,412	28,354	1,616		
1891	567	1,428	182,291	4.37	56.40	8.47	4.55	18.01	11,055	805	464	16,571	28,895	1,651		
1892	633	1,597	172,590	4.37	55.54	8.05	4.32	18.06	11,989	887	485	16,950	29,311	1,522		
1893	633	1,688	186,967	4.38	55.88	8.55	4.47	18.06	12,585	943	533	17,018	31,079	1,791		
1894	662	1,746	182,303	4.25	56.48	8.65	4.33	17.92	13,332	986	631	16,731	31,680	1,728		
1895	686	1,831	185,941	4.28	56.74	8.76	4.36	17.92	13,745	1,039	551	17,195	32,530	1,670		
1896	687	1,952	203,534	4.18	56.55	8.65	4.41	17.83	14,225	1,104	549	18,538	34,416	1,765		
1897	709	1,988	204,490	4.18	56.57	8.78	4.37	17.94	14,707	1,125	551	18,858	35,241	1,702		
1898	725	2,051	207,928	4.15	57.11	8.79	4.41	17.93	15,259	1,171	559	19,167	36,156	1,756		
1899	725	2,137	216,723	4.17	57.37	8.67	4.52	17.96	15,567	1,226	532	19,764	37,089	1,803		
1900	725	2,301	216,398	4.20	57.62	8.64	4.54	17.77	16,373	1,326	589	19,637	37,925	2,072		

Der Titel: „Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer“ wurde von 1878-1883 nach dem neuen Rechnungsschema umgearbeitet.

### C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgabenrechnung und Statistik des Betriebsdienstes umfasst nicht nur das eigene Nordostbahnnetz mit 725 Kilometern, sondern auch die Linien Brugg-Basel mit 58 und Koblenz-Stein mit 26 Kilometern. Die absolute Bahnlänge dieses Betriebsnetzes betrug am Ende des Berichtjahres 809 Kilometer, der Jahresdurchschnitt ebensoviel.

#### 1. Ausgaben.

1899			1900				
Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Betriebene Bahnlänge 809 Kilometer			Differenz gegen 1899	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.
710,585	56	3.83	747,468	87	3.83	+	36,883 31
3,111,672	78	16.77	2,865,953	71	14.66	-	245,719 07
6,028,511	02	32.50	6,212,025	93	31.78	+	183,514 91
6,404,780	65	34.52	7,409,379	17	37.90	+	1,004,598 52
2,297,023	92	12.88	2,312,811	11	11.83	+	15,787 19
18,552,573	93	100	19,547,638	79	100	+	995,064 86
			I. Allgemeine Verwaltung . . . . .				
			II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn . . . . .				
			III. Expeditions- und Zugsdienst . . . . .				
			IV. Fahrdienst . . . . .				
			V. Verschiedene Ausgaben . . . . .				
			Totalausgaben . . . . .				

Die Gegenüberstellung der Totalausgaben des Betriebsdienstes im Berichtsjahr mit denjenigen des Vorjahres erzielt eine Vermehrung von Fr. 995,064. 86 Cts. Es kostete der Zugskilometer vergleichsweise:

1898	1899	1900
Fr. 2. 78 Cts.	Fr. 2. 73 Cts.	Fr. 2. 81 Cts.

Während das Kapitel „Unterhalt und Aufsicht der Bahn“ eine Minderausgabe von Fr. 245,719. 07 Cts. erzielt, stehen derselben Mehrausgaben von im ganzen Fr. 1,240,783. 93 Cts. gegenüber, so dass, wie eingangs erwähnt, eine Mehrausgabe von Fr. 995,064. 86 Cts. bleibt. Im einzelnen werden die Mehr- und Minderausgaben, soweit grössere Beträge in Frage kommen, wie folgt begründet:

Die Mehrausgaben: Fr. 162,600. — durch Gehaltserhöhungen, Fr. 100,400. — durch Personalvermehrung bei der Centralverwaltung wegen Erstellung der sectionsweisen Ertragsberechnungen und beim Fahrdienst infolge Einführung neuer Schnellzüge, Fr. 19,600. — durch Mehraufwand für die Bekleidung, Fr. 44,000. — durch Mehraufwand für fremde Gemeinschaftsbahnhöfe, Fr. 32,000. — durch Mehraufwand für Beleuchtung und Wasserkonsum in den grössern Bahnhöfen, Fr. 21,700. — Mehrerfordernis für Beleuchtung und Beheizung der Personenwagen, Fr. 110,000. — durch vermehrten Unterhalt des Rollmaterials wegen Vermehrung der Fahrleistungen, endlich der grösste Posten von Fr. 756,000. — auf dem Kapitel „Brennmaterial für Lokomotiven“ hauptsächlich infolge der Kohlenvertierung, dann auch wegen Mehrkonsum infolge Vermehrung der Fahrleistungen, auch durchschnittlich per Lokomotivkilometer war der Brennmaterialverbrauch etwas grösser als im Vorjahre.

Die Minderausgaben: Fr. 73,600. — auf Betriebsrechnung für Unterhalt des Bahnkörpers und Fr. 213,400. — auf Erneuerungsfonds, weil der Geleiseumbau gossenteils durchgeführt ist.

In Nachstehendem geben wir einen Ausweis über die um Fr. 213,431.59 Cts. niedrigeren Materialkosten für Erneuerung des Oberbaues gegenüber dem Vorjahr. Die bezüglichen Kosten verteilen sich auf:

	Schienen und Befestigungsmittel		Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen		Weichen, Kreuzungen u. Drehscheiben etc.		Total			
	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen	In die Bahn gelegt	Zurückgezogen
	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Einzelauswechslung . .	155,149. 64*)	47,964. 69	192,230. 06*)	8,737. 41	19,504. 89	2,151. 79	366,884. 59	58,853. 89		
Streckenumbau . . . .	137,093. 88	63,127. 41	103,512. 35	11,234. 48	37,945. 29	2,940. 09	278,551. 52	77,301. 98		
* ) Hievon sind Verstärkung:	292,243. 52	111,092. 10	295,742. 41	19,971. 89	57,450. 18	5,091. 88	645,436. 11	136,155. 87		
Schienenbefestigungsmittel . . . .	Fr. 12,737. 01		Fr. 275,770. 52		Fr. 52,358. 30		Fr. 509,280. 24			
Schwellen . . . . .	Fr. 27,517. 38									
	Fr. 40,254. 39									
<b>h i e z u :</b>										
<b>Gemeinschaftsbahnhöfe</b>										
Ausgaben	4,761. 04		5,186. 65		4,021. 30		13,968. 99			
" "	185,912. 46		280,957. 17		56,379. 60		523,249. 23			
<b>ab z ü g l i c h :</b>										
<b>Gemeinschaftsbahnhöfe</b>										
Einnahmen	10,445. 50		10,772. 48		7,679. 90		28,897. 88			
<b>Summe</b>	<b>175,466. 96</b>		<b>270,184. 69</b>		<b>48,699. 70</b>		<b>494,351. 35</b>			

Geleiseumbauten wurden im Berichtsjahr vorgenommen:

von	Eisenschienen	Profil II	auf neue	Stahlschienen	Profil V	mit neuen eisernen	Schwellen .	311 m
"	"	" III	" "	"	" V	" "	" "	279 "
"	"	S. N. B.	" "	"	" V	" "	" "	2,664 "
"	"	Profil V	" "	"	" V	" "	" "	5,281 "
"	Stahlschienen	Profil V	" "	"	" V	mit neuen Holzschwellen	.	324 "
"	"	" V	" "	"	" V	mit Eisenschwellen	.	405 "
"	Eisenschienen	" VI	" "	"	" V	mit neuen Holzschwellen	.	396 "
"	"	" III	" mittelg.	"	" V	" "	" "	288 "
"	"	" II	" "	"	" V	mit mittelg. Eisenschwellen	.	182 "
"	"	" III	" "	"	" V	" "	" "	231 "
"	"	" II	" "	"	" V	mit Belassung der Holzschwellen	.	1,308 "
"	"	" III	" "	"	" V	" "	" "	479 "
"	"	" V	" "	"	" V	" "	" "	416 "
						<b>Zusammen Haupt- und Nebengeleise</b>	.	<b>12,564 m</b>

mit 38 Weichenverbindungen, gegen 26,045 m mit 84 Weichenverbindungen im Vorjahr.

Reklamationen wegen Verlust, Beschädigungen und Verspätungen im Personen-, Gepäck-, Vieh- und Güterverkehr wurden behandelt:

	<b>1899</b>	<b>1900</b>
Übertrag vom Vorjahre . . . . .	25 Fälle	120 Fälle
Neu hier angebracht . . . . .	2778 „	2741 „
Von fremden Bahnen überwiesen . . . . .	1274 „	1267 „
Total	<hr/> 4077 Fälle	<hr/> 4128 Fälle
Erledigt im Berichtsjahre . . . . .	3957 „	4111 „
Unerledigt blieben . . . . .	<hr/> 120 Fälle	<hr/> 17 Fälle

Die von der Nordostbahn teils an die Reklamanten, teils an andere Bahnverwaltungen vergüteten Entschädigungen auf Kap. V C 4 beziffern sich auf . . . . .

	<b>1899</b>	<b>1900</b>
	Fr. 64,016. 92 Cts.	Fr. 65,298. 11 Cts.

Davon sind abzurechnen an Rückvergütungen von anderen Bahnen und von Versicherungsgesellschaften, ferner an Erlös von beschädigten und unbezogenen Gütern . . . . .

	„ 28,421. 79 „	„ 28,366. 34 „
--	----------------	----------------

Es bleibt somit eine Nettoausgabe von . . . . .  
gegenüber der reklamierten Summe von . . . . .

	Fr. 35,595. 13 Cts.	Fr. 36,931. 77 Cts.
	<hr/> Fr. 235,020. — Cts.	<hr/> Fr. 205,450. — Cts.

An Bruttoausgaben partizipieren:

	<b>1899</b>	<b>1900</b>
a) Gänzlicher Verlust . . . . .	Fr. 22,727. 59 Cts.	Fr. 12,412. 18 Cts.
b) Beschädigungen . . . . .	„ 32,322. 90 „	„ 39,858. 37 „
c) Verspätungen . . . . .	„ 8,966. 43 „	„ 13,027. 56 „
	<hr/> Fr. 64,016. 92 Cts.	<hr/> Fr. 65,298. 11 Cts.

Nach Gütern verteilt sich diese Summe wie folgt:

	<b>1899</b>	<b>1900</b>
a) Getreide . . . . .	Fr. 3,419. 58 Cts.	Fr. 7,125. 61 Cts.
b) Mehl . . . . .	„ 3,473. 54 „	„ 1,811. 04 „
c) Wein . . . . .	„ 7,689. 90 „	„ 4,494. 21 „
d) Sprit und Öl . . . . .	„ 6,076. 82 „	„ 5,230. 46 „
e) Kolonialwaren . . . . .	„ 9,022. 90 „	„ 14,924. 92 „
f) Eisenwaren . . . . .	„ 8,324. 17 „	„ 6,489. 66 „
g) Baumwollwaren . . . . .	„ 7,345. 37 „	„ 9,615. 99 „
h) Holzwaren . . . . .	„ 3,411. — „	„ 2,989. 61 „
i) Glaswaren . . . . .	„ 3,413. 74 „	„ 4,534. 97 „
k) Diverse . . . . .	„ 11,360. 51 „	„ 7,498. 54 „
Personenverkehr . . . . .	„ 479. 39 „	„ 583. 10 „
	<hr/> Fr. 64,016. 92 Cts.	<hr/> Fr. 65,298. 11 Cts.

## 2. Statistik des Betriebsdienstes.

**Lokomotiven: Bestand:** Im Berichtsjahr wurden 4 Schnellzugslokomotiven der Serie A<sup>2/4</sup>T Compound (No. 113—116) und 6 Güterzugslokomotiven der Serie C<sup>3</sup>T Compound (No. 389—394) dem Betriebe übergeben, dagegen zwei, grössere Reparaturen nicht mehr lohnende Lokomotiven der Serie A<sup>3</sup> (No. 159 und 160), zu Lasten des Erneuerungsfonds, abzüglich des Altmaterialwertes, vom Konto „Rollmaterial“ abgeschrieben, es waren somit zu Ende des Berichtsjahres 237 Stück vorhanden, gegenüber 229 im Vorjahr.

**Leistungen:** Von diesen Lokomotiven wurden für den Strecken- und Rangierdienst durchschnittlich 197 in Anspruch genommen. Unter dieser Zahl sind die sämtlichen Lokomotiven verstanden, welche nach den aufgestellten Diensterteilern — die Zeit der periodischen Ruhetage für Kesselwaschungen, für kleinere Reparaturen etc. mitberücksichtigt — für die Abwandlung des Fahr- und Rangierdienstes erforderlich waren. Täglich im Feuer, also effektiv Dienst leistend, waren 180, wovon 152 im Strecken- und 28 im Rangierdienst. Jene 197 Lokomotiven haben im ganzen 8,480,508 Kilometer, nämlich im Fahrdienst\*) 7,445,994 und im Rangierdienst (die Rangierstunde zu 6 Kilometer berechnet) 1,034,514 Kilometer zurückgelegt. (1899: 8,324,702 Kilometer, wovon 7,290,446 im Fahr- und 1,034,256 im Rangierdienst).

Durchschnittlich waren in der Werkstätte 20 Lokomotiven (1899: 20 Stück).

Auf die einzelnen Sektionen verteilen sich die ausgeführten Fahrkilometer wie folgt:

---

\*) Die durch Lokomotiven der V. S. B. in den Arlbergzügen ausgeführten Kilometer (39,204) sind in dieser Ziffer nicht inbegriffen; ebenso nicht 308 Kilometer (204 Zugs- und 104 Vorspann- und Leerfahrtenkilometer), die durch die Lokomotiven anderer fremden Verwaltungen auf der Nordostbahn und 494 Kilometer, die durch eine ausgeliehene Nordostbahn-Lokomotive zurückgelegt worden sind.

## Fahrleistungen der Lokomotiven pro 1900 exkl. Rangierdienst.

No.	Sektionen	Fahrplanmässige Züge			Extrazüge		Total der Zugs-kilometer	Vorparran-Kilometer	Nutz-Kilometer	Material-transport-Kilometer	Leer-fahrten-Kilometer	Total der Kilometer
		Schnell- und Personenzugs-Kilometer	Güterzüge mit Personenbeförderung-Kilometer	Güterzüge-Kilometer	Schnell- u. Personenzugs-Kilometer	Güterzüge-Kilometer						
1	{ Romanshorn-Zürich-Aarau, Rorschach-Konstanz, Turgi-Waldshut	1,512,094	202,389	310,976	14,212	*193,021	*2,232,692	*257,064	*2,489,756	3,114	35,208	*2,528,078
2	Winterthur-Schaffhausen	146,885	10,154	14,476	261	300	172,076	3,874	175,950	361	2,152	178,463
3a	Oerlikon-Bülach-Oberglatt-Dielsdorf	127,634	19,096	—	3,078	20,746	170,554	8,703	179,257	—	164	179,421
3b	Dielsdorf-Niederweningen	29,200	—	—	—	57	29,257	—	29,257	—	11	29,268
4	Winterthur-Bülach-Koblentz	272,917	45,607	60,458	1,420	15,093	395,495	7,328	403,323	128	3,765	407,216
5	Zürich-Richterswil-Glarus	*502,637	25,461	*160,478	*5,282	*4,038	*697,396	24,542	*722,438	12	*2,153	*724,603
6	Glarus-Linthal	52,667	7,824	2,032	230	1,200	63,953	3,268	67,221	—	4,018	71,239
7	Effretikon-Wetzikon-Hinwil	85,383	—	13,815	219	1,238	100,655	400	101,055	119	261	101,435
8a	{ Winterthur-Etzwilen-Konstanz, Etzwilen-Ramsen (Grenze)	279,975	40,215	64,144	289	39,670	424,243	36,284	460,527	1,107	5,423	467,057
8b	Ramsen (Grenze)-Singen	*25,061	*17,218	2,149	—	4,423	*48,851	371	*49,222	72	259	*49,553
9	Sulgen-Gossau	68,265	13,860	—	13	823	82,961	460	83,421	—	65	83,486
10	Niederglatt-Ofelfingen-Wettingen	73,365	—	—	114	597	74,076	152	74,228	—	22	74,250
11	{ Effretikon-Seebach-Ofelfingen-Wettingen-Sulzbach-Aarau	170,794	36,611	23,055	29	682	231,171	2,791	233,962	72	39	234,073
12	Zürich-Alstetten-Zug-Luzern	444,539	15,465	88,174	1,345	*28,636	*578,159	*18,797	*596,956	27	1,835	*598,818
13	Zürich-Meilen-Rapperswil	238,368	—	44,484	488	29,865	313,205	8,080	321,285	68	48	321,401
14	Etzwilen-Schaffhausen	84,448	10,192	6,468	17	34	101,159	255	101,414	—	17	101,431
15a	Eglisau-Schaffhausen (schweiz. Strecke)	62,323	7,392	—	2,275	15,617	87,607	5,914	93,521	—	13	93,534
15b	Eglisau-Schaffhausen (bad. Strecke)	42,887	5,158	—	1,565	10,387	59,997	3,624	63,621	—	8	63,629
16	Thalwil-Zug	121,682	—	24,737	2,712	*1,472	*150,603	20,082	*170,685	18	2,780	*173,483
	Total eigenes Netz	4,341,124	456,642	815,446	33,499	367,899	6,014,610	402,489	6,417,099	5,098	58,241	6,480,438
	Brugg-Basel	393,906	96,355	228,564	2,064	54,704	775,593	41,901	817,494	—	139	817,633
	Koblentz-Stein	85,745	26,951	10,010	26	1,333	124,065	601	124,666	—	—	124,666
	Total Bötzberegnung	479,651	123,306	288,574	2,090	56,087	899,658	42,502	942,160	—	139	942,299
	<b>Gesamt-Total</b>	<b>4,820,775</b>	<b>579,948</b>	<b>1,054,020</b>	<b>35,589</b>	<b>423,936</b>	<b>6,914,268</b>	<b>444,991</b>	<b>7,359,259</b>	<b>5,098</b>	<b>58,380</b>	<b>7,422,737</b>
	Führung der Arbergzüge auf Teilstrecke der V. S. B.		18,854						18,854			18,854
	Aushilfe an schweiz. Bahnen		1,281			1,201	2,482	1,874	4,356	15	32	4,403
	Total		6,474,878		460,726		6,985,604	446,865	7,382,469	5,113	58,412	7,445,994
			6,327,317		456,900		6,784,217	441,131	7,225,348	11,002	54,096	7,290,446
	plus 1900		147,561		3,826		151,387	5,734	157,121		4,316	155,548
	minus 1900		—		—		—	—	—	5,889	—	—

\* Siehe Bemerkung auf vorstehender Seite.

Unterhaltskosten: Die beim Fahrdienst eingeteilten Lokomotiven konsumierten an Brenn-, Schmier- und Putzmaterial nachstehende Quantitäten und verursachten folgende Kosten:

	1899		1900	
Verbrauch an Steinkohlen . . . . .	Kgr.	85,309,955	Kgr.	90,516,488
„ „ Tannenholz . . . . .	Ster	2,312.2	Ster	2,527.78
Totalverbrauch (1 Ster Tannenholz zu 400 Kgr. Steinkohle berechnet) . . . . .	Kgr.	86,234,835	Kgr.	91,527,600
Verbrauch an Schmiermaterial . . . . .	„	185,085.5	„	212,254
Kosten des Brennmaterials . . . . .	Fr.	2,162,402.13 Cts.	Fr.	2,843,273.46 Cts.
„ „ „ per 100 Kilogramm . . . . .	„	2.50 „	„	3.10 „
„ „ Schmiermaterials . . . . .	„	74,566.78 „	„	88,657.68 „
„ „ „ per 1 Kilogramm . . . . .	„	— .40.28 „	„	— .41.76 „
„ „ Putzmaterials, Beleuchtung, Verpackung, Wasserfassen und Streusand . . . . .	„	115,849.28 „	„	127,712.87 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten . . . . .	„	731,677.90*	„	784,577.13* „
Totalkosten . . . . .	„	3,084,516.09*	„	3,844,221.14* „

Die zum Rangierdienst in den Bahnhöfen Zürich, Winterthur, Romanshorn, Schaffhausen, Brugg, Aarau und Zug speziell verwendeten Lokomotiven konsumierten folgende Materialien und verursachten nachstehende Unterhaltskosten:

	1899		1900	
Verbrauch an Brennmaterial . . . . .	Kgr.	8,393,350	Kgr.	8,483,550
„ „ Schmiermaterial . . . . .	„	18,877	„	20,585
Kosten des Brennmaterials . . . . .	Fr.	210,469.44 Cts.	Fr.	263,538.60 Cts.
„ „ Schmiermaterials . . . . .	„	7,605.12 „	„	8,598.27 „
„ für Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasserfassen und Streusand . . . . .	„	11,518.90 „	„	12,299.41 „
Erneuerungs- und Reparaturkosten . . . . .	„	90,142.40*	„	93,339.72* „
Totalkosten . . . . .	„	319,735.86*	„	377,776.—* „

**Wagen: Bestand.**

Personenwagen: Zu Ende des Jahres 1899 waren vorhanden 669 Personenwagen mit 1604 Achsen und 29,155 Sitzplätzen; hiezu kamen im Laufe des Berichtsjahres 1900: 38 Personenwagen mit 114 Achsen und 2160 Sitzplätzen, zwei vierachsige Wagen wurden ausrangiert, so dass sich auf Ende 1900 ein Bestand ergab von 705 Personenwagen mit 1710 Achsen und 31,201 Sitzplätzen.

Gepäck- und Güterwagen: Im Berichtsjahre wurden 5 gedeckte und 1 offener Güterwagen vom Inventar abgeschrieben, dagegen kamen neu hinzu: 155 offene Güterwagen mit 310 Achsen und 2325 Tonnen Tragfähigkeit, so dass der Bestand am Ende des Berichtsjahres betrug: 3,384 Wagen mit 6,770 Achsen und 39,755 Tonnen Tragfähigkeit.

\*) In diesen Summen sind die zum Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfeylindern, Achsen, Rädern und Bandagen, sowie zum Umbau der 4 Zwillingslokomotiven A<sup>2</sup>T No. 51, 52, 55 und 56 in Compoundsystem zu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 66,155.21 Cts. (1899: 46,819.81) inbegriffen, dagegen nicht enthalten Fr. 39,955.68 Cts., welche zur Abschreibung der zwei ausrangierten Lokomotiven aufgewendet wurden.

Detaillierte Angaben über den Bestand der Wagen bzw. die Verteilung der Sitzplätze der Personenwagen auf die einzelnen Klassen und die Ausnützung der Sitzplätze, sowie die Ausnützung der Tragkraft der Güterwagen finden sich in den Tabellen a II, a III und b II.

Leistungen: An Achsenkilometern wurden zurückgelegt:

1. Von den Nordostbahnwagen:				
a) Auf eigenen Linien:				
	<b>1899</b>		<b>1900</b>	
Personenwagen . . . . .	51,289,056		52,106,127	
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	32,330,954	83,620,010*	32,744,656	84,850,783*
b) Auf fremden Bahnen:				
Personenwagen . . . . .	9,355,252		9,608,438	
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	51,441,569	60,796,821	55,802,632	65,411,070
Total . . . . .		<u>144,416,831</u>		<u>150,267,115</u>
2. Von Wagen fremder Verwaltungen auf der Nordostbahn:				
Personenwagen . . . . .	7,615,046		10,516,238	
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	76,780,900		77,880,125	
Schweiz. Bahnpostwagen . . . . .	8,008,394	92,404,340	8,057,926	96,454,289
3. Von Nordostbahnwagen und fremden Wagen zusammen auf der Nordostbahn:				
		<u>176,024,350</u>		<u>181,305,072</u>

Unterhaltskosten: Der Verbrauch an Schmiermaterial stellte sich im Betriebsjahre auf 14,585 Kgr., wofür Fr. 3,371.52 Cts. verausgabt wurden, gegenüber 14,321 Kgr. mit einer Ausgabe von Fr. 3,458.85 Cts. im Vorjahre. Mit einem Kilogramm Schmiere wurden 12,430.9 Achsen-Kilometer zurückgelegt (1899: 12,291.3).

Die Erneuerungs- und Reparaturkosten der Wagen belaufen sich auf Fr. 804,046.14 Cts. (1899: Franken 724,970.80 Cts.), in welcher Summe die zum Ersatz von Achsen, Rädern und Bandage nzu Lasten des Erneuerungsfonds verausgabten Fr. 12,197.32 Cts. (1899: Fr. 6,345.23 Cts.) inbegriffen sind; in jener Summe sind dagegen nicht enthalten Fr. 42,171.44 Cts. für die Abschreibung von 2 Personen- und 6 Güterwagen.

		1899	1900
*) exkl. die Leistungen	der Werkzeugwagen	5,204 Km.	6,224 Km.
	des Gastransportwagens	1,190 "	1,316 "
	des Sandwagens	444 "	5262 "

**a) Stand, Leistungen und Unterhaltskosten des Betriebsmaterials.**

**I. Lokomotiven.**

	Fahrdienst						Rangierdienst		
	A <sup>2</sup> , A <sup>2T</sup> und B <sup>2T</sup>	A <sup>2/4T</sup>	A <sup>3</sup> u. A <sup>3T</sup>	B <sup>3T</sup> , C <sup>2T</sup> u. C <sup>3T</sup>	E <sup>2</sup> u. F <sup>3</sup>	Total		1899	1900
						1899	1900	1899	1900
<b>a) Stand und Leistungen.</b>									
Zahl der Lokomotiven . . .	87	16	23	72	11	200	209	29	28
Zurückgelegte Wegstrecke mit Bahnzügen . . . Km.	3,333,183	793,675	1,047,986	2,136,987	70,638	7,225,962	7,382,469		
im Materialtransport . . .	2,459	—	70	1,825	759	11,002	5,113		
in Leerfahrten . . .	30,362	562	2,885	21,363	3,240	53,482	58,412		
Total der zurückgelegten Fahrkilometer	3,366,004	794,237	1,050,941	2,160,175	74,637	7,290,446	7,445,994	752,868	744,972
„ „ Rangierkilom. der Zugslokom.	114,876	8,436	37,560	123,270	5,400	—	—	281,388	289,542
Total Lokomotivkilometer:	3,480,880	802,673	1,088,501	2,283,445	80,037	—	—	1,034,256	1,034,514
Im täglichen Durchschnitt									
Fahrkilometer . . . { 1900	9,221.9	2,176.0	2,879.3	5,918.3	204.4		20,399.9		2,834.3
„ „ „ { 1899	9,464.5	1,546.3	3,001.0	5,765.5	196.4	19,973.8		2,833.6	
Beförderte Wagenachsenkilometer . . .	64,042,315	20,226,263	22,134,482	72,509,041	913,852	**175,064,967	**179,825,953	—	—
per Fahrkilometer . . . { 1900	19.02	25.46	21.06	33.56	12.24		24.15		
„ „ „ { 1899	19.15	25.65	21.68	33.14	12.87	24.01			
<b>b) Kosten des Brennmaterials.</b>									
Verbrauch im ganzen . . . Kg.	35,905,324	9,794,958	12,648,526	29,072,329	680,573	83,030,136	88,101,710	*11,598,049	*11,909,440
Verbrauch per Lokomotivkilometer { 1900	10.6670	12.3325	12.0354	13.4583	9.1184		11.8321		11.5121
exkl. Rangierkilometer . . . Kg. { 1899	10.0576	11.9884	12.0585	13.1291	9.5052	11.3889		11.2139	
Kosten im ganzen . . . Fr.	1,115,386.62	304,276.98	392,922.15	903,121.86	21,141.75	2,082,041.94	2,736,849.36	*290,829.63	*369,962.70
„ per Lokomotivkilometer { 1900	33.136	38.310	37.387	41.807	28.326		36.756		35.762
exkl. Rangierkilometer . . . Cts. { 1899	25.2202	30.062	30.238	32.922	23.835	28,558		28.120	
<b>c) Übrige Unterhaltskosten.</b>									
Verbrauch an Schmiermaterial . . . Kg.	80,662	32,444	27,168	62,548	1,487	178,207.5	204,309	*25,755	*28,530
„ per Lokomotivkilometer { 1900	0.023964	0.040849	0.025851	0.028955	0.019923		0.027439		0.027578
exkl. Rangierkil. . . Kg. { 1899	0.021443	0.038592	0.024631	0.025625	0.020143	0.024444		0.024902	
Kosten des Schmiermaterials . . . Fr.	33,692.21	13,551.74	11,347.97	26,126.06	621.11	71,795.80	85,339.09	*10,376.10	*11,916.86
„ per Lokomotivkilometer { 1900	1.0009	1.7062	1.0798	1.2094	0.8321		1.1461		1.1519
exkl. Rangierkil. . . Cts. { 1899	0.8639	1.5548	0.9925	1.0924	0.8103	0.9847		1.0032	
Kosten für Beleuchtung, Reinigungs- material, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand . . . Fr.	55,572.36	13,112.77	17,350.93	35,664.25	1,232.25	111,544.03	122,932.56	*15,824.15	*17,079.72
Kosten für Brenn-, Schmier-, Beleuch- tungs- und Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasserkonsum und Streusand . . . Fr.	1,204,651.19	330,941.49	421,621.05	964,912.17	22,995.11	2,265,381.77	2,945,121.01	*317,029.88	*398,959.28
„ per Lokomotivkilometer { 1900	35.733	41.667	40.118	44.668	30.809		39.553		38.565
exkl. Rangierkil. . . Cts. { 1899	27.614	33.147	32.760	35.485	26.175	31.073		30.653	
„ per Wagenachsenkilometer { 1900	1.873	1.636	1.904	1.330	2.516		1.637		
„ „ „ { 1899	1.441	1.292	1.510	1.070	2.033	1.294			
Unterhalts- und Erneuerungskosten der Lokomotiven und Tender . . . Fr.	324,406.27	64,910.77	98,503.46	256,753.35	9,390.93	753,964.78	753,964.78	*118,810.60	*123,952.07
Kosten per Lokomotivkilometer { 1900	9.6377	8.172	9.372	11.885	12.582		10.125		11.981
exkl. Rangierkil. . . Cts. { 1899	9.6052	2.8506	10.371	11.068	12.011	9.6431		11.487	
<b>d) Total.</b>									
Für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung, Verpackung, Wasser- konsum und Streusand, sowie für Erneuerungen und Reparaturen Fr.	1,529,057.46	395,852.26	520,124.51	1,221,665.52	32,386.04	2,968,411.47	3,699,085.79	*435,840.48	*522,911.35
per Lokomotivkilometer exkl. { 1900	45.42	49.84	49.49	56.55	43.39		49.67		50.54
Rangierkilometer . . . Cts. { 1899	37.21	35.99	43.13	46.55	38.18	40.71		42.14	
per Wagenachsenkil. . . Cts. { 1900	2.38	1.95	2.34	1.63	3.54		2.05		
„ „ „ { 1899	1.94	1.40	1.98	1.40	2.96	1.69			
								Für jeden einzelnen Tag: Fr. 1,194.08 Fr. 1,432.63	

\* In diesen Ziffern sind die Betreffnisse der Zugslokomotiv-Rangierkilometer inbegriffen.

\*\* In diesen Ziffern sind die durch V.-S.-B.-Lokomotiven beförderten Wagenachsenkilometer: 1899 = 959,383; 1900 = 1,479,160 nicht inbegriffen.

## II. Personenwagen.

A. Stand und Leistungen.														
Betriebsjahr	Anzahl der Wagen				Anzahl der Achsen	Sitzplätze der Wagen				Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	achträdige	sechsrädige	vierrädige	Total		im einzelnen			im ganzen	Personengewicht	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast		
						I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse				im ganzen	per Bahnkilometer	per Achsenkilometer
						Tonnen								
1900	43	214	448	705	1710	1,459	7,980	21,762	31,201	23,776,533	310,160,527	333,937,060	412,777	5.332
1899	45	176	448	669	1604	1,365	7,768	20,022	29,155	22,702,103	292,786,462	315,488,565	389,973	5.355

B. Unterhaltskosten.											
Betriebsjahr	Achsenkilometer der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremden Bahnen.	Reparaturkosten			Achsenkilometer der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials				Putzen, Heizen und Beleuchtung	
		im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	per Achsenkilometer		Ausgaben für Material	Kosten per Achsenkilometer
								Schmiere	Ausgaben		
								Franken	Centimes		
1900	61,714,565	324,210.98	0.525	2.42	62,622,365	5,037,6	1,164.52	0.0804	0.0018	120,009.94	0.199
1899	60,644,308	303,876.39	0.501	2.41	58,904,102	4,792	1,157.38	0.0813	0.0019	98,167.51	0.166

## III. Gepäck- und Güterwagen.

A. Stand und Leistungen.													
Betriebsjahr	Anzahl					Tragkraft d. sämtl. Gepäck- u. Güterwagen	Eigengewicht der Wagen per Achse	Tragkraft per Achse im Mittel.	Auf die Länge eines Kilometers reduziert, wurden befördert				
	vierrädige	sechsrädige	vierrädige	Totalzahl					Gepäck, Güter, Equipagen und Vieh	Eigengewicht der Wagen	Bruttolast		
				der Wagen	der Achsen						im ganzen	per Bahnkilometr.	per Achsenkilometer
				Tonnen									
1900	101	2	3,281	3,384	6,770	39,755	3.403	5.872	202,733,968	397,886,887	600,620,855	742,424	5.060
1899	101	2	3,132	3,235	6,472	37,492	3.3704	5.794	197,973,268	391,700,997	589,674,265	728,893	5.084

B. Unterhaltskosten.											
Betriebsjahr	Achsenkilom. der eigenen Wagen auf der N. O. B. und auf fremd. Bahnen	Reparaturkosten			Achsenkilom. der eigenen und fremden Wagen auf der N. O. B.	Kosten des Schmiermaterials					
		im ganzen	per Achsenkilometer	in Prozenten der Einnahmen		Material	Ausgaben für Material	Betreffs per Achsenkilom.			
								Schmiere	Ausgaben		
								Franken	Centimes	Kilogr.	Franken
1900	88,547,288	479,835.16	0.541	2.58	118,682,707	9,547,4	2,207.00	0.0804	0.0018		
1899	83,772,523	421,094.41	0.502	2.26	117,120,248	9,529	2,301.47	0.0813	0.0019		

### b) Durchschnittsresultate und Verhältniszahlen.

I. Ausgaben.		1898	1899	1900	
Während des ganzen Jahres betriebene Länge 1898:)					
1899:)					
1900:)					
809 Kilometer im Durchschnitt.					
Gesamt-Betriebsausgaben . . . . .	per Bahnkilometer . . . . . Fr.	23,306.58	22,932.72	24,162.71	
	„ Zugskilometer . . . . . „	2.78	2.73	2.81	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	2.61	2.56	2.64	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	2.58	2.54	2.63	
	„ Wagenachskilometer . . . . . Cts.	11.05	10.58	10.78	
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	863.09	878.35	923.95	
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn . . . . .	„ „ . . . . . „	4,453.57	3,846.32	3,542.59	
III. Expeditions- und Zugsdienst . . . . .	„ „ . . . . . „	7,599.27	7,451.80	7,678.64	
IV. Fahrdienst:					
Im ganzen . . . . .	„ Bahnkilometer . . . . . „	7,583.48	7,916.91	9,158.68	
	„ Zugskilometer . . . . . Cts.	90.50	94.27	106.55	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	84.97	88.64	100.36	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	84.02	87.85	99.50	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	3.59	3.63	4.08	
A. Personal . . . . .	„ Zugskilometer . . . . . „	29.21	29.51	30.52	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	27.43	27.75	28.75	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	27.12	27.50	28.50	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	1.16	1.13	1.17	
B. Materialverbrauch der Lokomotiven u. Wagen	„ Zugskilometer . . . . . „	39.91	39.51	49.86	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	37.47	37.15	46.96	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	37.05	36.82	46.56	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	1.58	1.53	1.91	
C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials	„ Zugskilometer . . . . . „	20.79	24.70	25.37	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	19.52	23.22	23.90	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	19.30	23.01	23.70	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.83	0.95	0.97	
D. Sonstige Ausgaben . . . . .	„ Zugskilometer . . . . . „	0.59	0.55	0.80	
	„ Nutzkilometer . . . . . „	0.55	0.52	0.75	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	0.55	0.52	0.74	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.02	0.02	0.03	
V. Verschiedene Ausgaben . . . . .	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	2,807.17	2,839.34	2,858.85	
<p>Bemerkungen: Durch die Einführung des neuen Rechnungsschema im Jahre 1885 ist eine Vergleichung mit den entsprechenden Ziffern der älteren Jahresberichte unmöglich geworden. Um indessen weiter zurückgreifende Vergleichungen zu ermöglichen, wurden für die Jahre 1878 bis 1884 die Durchschnitts- und Verhältniszahlen nachträglich analog der vorstehenden Tabelle ermittelt; wir verweisen diesfalls auf die Tabelle über die chronologische Vergleichung der Betriebsausgaben (Seite 50 und 51). Für die Jahre vor 1878 ist eine solche Umarbeitung teils undurchführbar, teils würde sie einen unverhältnismässigen Arbeits- und Kostenaufwand erfordern; um jedoch eine annähernde Vergleichung wenigstens mit den Durchschnittsziffern der Gesamtbetriebsausgaben auch der Jahre vor 1878 vornehmen zu können, lassen wir hier noch wie in den früheren Jahren die Durchschnittsresultate derjenigen Ausgabentitel folgen, die seither neu in die Betriebsrechnungen eingestellt sind und bei einem Vergleich an obigen Totalziffern vorweg in Abzug gebracht werden müssen:</p>					
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn. B. b. Erneuerung des Oberbaues	per Bahnkilometer . . . . . Fr.	1,108.06	701.83	438.01	
	„ Nutzkilometer . . . . . Cts.	12.42	7.85	4.80	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	12.28	7.79	4.78	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.53	0.33	0.19	
IV. Fahrdienst. C. b. Erneuerung des Rollmaterials	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	121.26	227.45	193.36	
	„ Nutzkilometer . . . . . Cts.	1.38	2.51	2.17	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	1.34	2.52	2.16	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.05	0.10	0.09	
V. Verschiedene Ausgaben. A. Pacht- und Mietzinse (Passivzinse)	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	1,728.02	1,753.74	1,759.93	
	„ Nutzkilometer . . . . . Cts.	19.36	19.61	19.29	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	19.15	19.46	19.12	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.82	0.80	0.79	
	C. Sonstige Ausgaben. (Verwendungen aus der Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung und aus Versicherungsfonds.)	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	2.05	38.95	31.25
	„ Nutzkilometer . . . . . Cts.	0.02	0.11	0.31	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	0.02	0.13	0.33	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	0.01	0.02	0.01	
Im ganzen . . . . .	„ Bahnkilometer . . . . . Fr.	2,959.42	2,721.97	2,427.55	
	„ Nutzkilometer . . . . . Cts.	33.16	30.47	26.60	
	„ Lokomotivkilometer . . . . . „	32.79	30.20	26.37	
	„ Wagenachskilometer . . . . . „	1.41	1.25	1.08	

		1898	1899	1900
<b>II. Fahrmaterial.</b>				
Länge des Netzes während des ganzen Jahres . . . . .	Kilometer	809	809	809
<i>a) Den Bestand des Fahrmaterials betreffend:</i>				
Auf jede Lokomotive kommen . . . . .	Bahnkilometer	3.7281	3.6116	3.5021
" " " " . . . . .	Personenwagenachsen	7.3732	7.1937	7.3463
" " " " . . . . .	Gepäck- und Güterwagenachsen	28.396	28.250	28.822
" " " " im ganzen . . . . .	Wagenachsen	35.769	35.443	36.168
" " " " . . . . .	Sitzplätze	133.945	130.647	134.218
" " " " . . . . .	Tonnen Tragkraft	163.751	163.597	168.413
Auf jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	Lokomotiven	0.268	0.279	0.285
" " " " . . . . .	Personenwagenachsen	1.978	1.991	2.097
" " " " . . . . .	Gepäck- und Güterwagenachsen	7.617	7.822	8.229
" " " " im ganzen . . . . .	Wagenachsen	9.594	9.813	10.327
" " " " . . . . .	Sitzplätze	35.928	36.175	38.324
" " " " . . . . .	Tonnen Tragkraft	43.923	45.309	48.088
Auf jede Personenwagenachse fallen . . . . .	Sitzplätze	18.166	18.161	18.270
" " Gepäck- und Güterwagenachse fallen	Tonnen Tragkraft	5.767	5.791	5.843
<i>b) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Lokomotiven betreffend:</i>				
<b>1. Fahr- und Rangierdienstlokomotiven.</b>				
Auf die vorhandenen Lokomotiven verteilt, hat jede derselben im Fahr- und Rangierdienst zurückgelegt . . . . .	per Jahr Km	38,990	37,164	36,712
	" Tag "	106.82	101.01	100.58
Im Durchschnitt hat jede eingeteilte Fahrdienstlokomotive zurückgelegt	" Jahr "	46,214	44,454	44,059
	" Tag "	126.614	121.79	120.71
Im Durchschnitt hat jede Fahrdienstlokomotive im Feuer zurückgelegt . . . . .	" Jahr "	52,531	50,279	48,987
	" Tag "	143.920	137.75	134.21
Im Durchschnitt hat jede Lokomotive im Rangierdienst zurückgelegt	" Jahr "	36,219	35,664	36,947
	" Tag "	99.290	97.71	101.23
<b>2. Fahrdienstlokomotiven.</b>				
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug . . . . .		23.28	24.07	24.22
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotivkilometer . . . . .	Centimes	8.25	9.643	10.12
" " " " " Zugskilometer . . . . .	"	8.90	10.363	10.87
" " " " " Wagenachsenkilometer . . . . .	"	0.3551	0.401	0.419
Verbrauch an Steinkohlen " Lokomotivkilometer . . . . .	Kilogr.	11.4958	11.3889	11.8320
" " " " " Zugskilometer . . . . .	"	12.4042	12.2387	12.7028
" " " " " Wagenachsenkilometer . . . . .	"	0.4949	0.4742	0.4899
" " " " " Schmiermaterial " Lokomotivkilometer . . . . .	"	0.0254	0.0244	0.0274
" " " " " Zugskilometer . . . . .	"	0.0275	0.0262	0.0294
" " " " " Wagenachsenkilometer . . . . .	"	0.0011	0.0010	0.0011
Kosten des Brennmaterials " Lokomotivkilometer . . . . .	Centimes	28.654	28.558	36.756
" " " " " Zugskilometer . . . . .	"	30.918	30.689	39.460
" " " " " Wagenachsenkilometer . . . . .	"	1.293	1.189	1.521

	1898	1899	1900
Kosten des Schmiermaterials per Lokomotivkilometer . . . . . Centimes	1.0548	0.984	1.146
„ „ Zugskilometer . . . . . „	1.1376	1.058	1.230
„ „ Putzmaterials „ Lokomotivkilometer . . . . . „	1.475	1.530	1.651
„ „ „ Zugskilometer . . . . . „	1.591	1.644	1.772
„ für Reparaturen, sowie für Brenn-, Schmier- und Putzmaterial:			
per Bahnkilometer . . . . . Franken	3,558.77	3,669.24	4,572.42
„ Lokomotivkilometer . . . . . Centimes	39.43	40.71	49.67
„ Zugskilometer . . . . . „	42.55	43.75	53.33
„ Wagenachsenkilometer . . . . . „	1.69	1.69	2.05
c) Die Leistungen und Unterhaltskosten der Wagen betreffend:			
Von den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen . . . . . Kilometer	17,578	17,857	17,622
und zwar jede Personenwagenachse . . . . . „	35,819	37,635	36,367
„ Gepäck- und Güterwagenachse . . . . . „	12,938	12,936	12,964
Täglich ist die ganze Bahn durchlaufen worden von:			
Personenwagenachsen . . . . . „	191.87	199.48	212.07
Gepäck-, Güter- und Bahnpostwagenachsen . . . . . „	385.69	396.63	401.92
Gesamtwagenachsen . . . . . „	577.57	596.11	614.00
Von den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsenkilometern fallen:			
auf Nordostbahnwagen . . . . . Procente	47.17	47.50	46.80
„ fremde Wagen . . . . . „	52.83	52.49	53.20
Kosten des Schmiermaterials per Wagenachsenkilometer . . . . . Centimes	0.0033	0.0019	0.0018
Reparaturkosten per Bahnkilometer . . . . . Franken	768.87	896.13	993.87
„ Wagenachse Ende Jahr . . . . . „	78.83	89.64	94.29
„ Wagenachsenkilometer . . . . . Centimes	0.448	0.502	0.535
d) Ausnützung der Wagen:			
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämtlichen Sitzplätzen			
durchschnittlich besetzt . . . . . Procente	28.47	28.26	27.72
Ausnützung der Tragfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen . . . . . Procente	35.14	34.66	34.85

### 3. Chronologische Vergleichung

der

Betriebs-Ausgaben.

### 3. Chronologische Vergleichung

Betriebs- jahr	Durchschnittlich betriebene Bahn- länge	Ausgabe per										
		Allgemeine Verwaltung			Unterhalt und Aufsicht der Bahn					Expeditions- und Zugdienst		
		Personal	Sonstige Aus- gaben	Total	Personal	Unterhalt der Bahn	Oberbau- erneuer- ung	Sonstige Ausgaben	Total	Personal	Sonstige Ausgaben	Total
	Kilometer	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1878	536	812	162	974	1,467	869	586	86	3,008	5,302	487	5,789
1879	549	727	121	848	1,339	1,059	280 <sup>1)</sup>	59	2,737	4,753	464	5,217
1880	607	615	122	737	1,172	1,039	481 <sup>1)</sup>	49	2,741	4,173	409	4,582
1881	688	556	90	646	1,118	1,026	168 <sup>1)</sup>	46	2,358	3,762	352	4,114
1882	689	540	91	631	1,126	1,145	360 <sup>1)</sup>	58	2,689	3,910	401	4,311
1883	689	552	106	658	1,165	1,262	309 <sup>1)</sup>	55	2,791	4,014	411	4,425
1884	689	556	93	649	1,163	800	928	68	2,959	3,785	403	4,188
1885	689	560	103	663	1,150	749	948	60	2,907	3,830	429	4,259
1886	689	557	98	655	1,159	807	911	57	2,934	3,932	454	4,386
1887	689	565	94	659	1,158	824	945	61	2,988	3,999	487	4,486
1888	689	575	112	687	1,159	938	802	60	2,959	4,190	461	4,651
1889	689	552	105	657	1,166	1,001	955	63	3,185	4,319	491	4,810
1890	689	597	108	705	1,254	1,075	968	73	3,370	4,647	550	5,197
1891	692	605	107	712	1,420	1,103	1,116	86	3,725	5,150	598	5,748
1892	702	595	101	696	1,434	1,202	1,194	90	3,920	5,302	595	5,897
1893	717	618	115	733	1,423	1,327	1,155	89	3,994	5,376	630	6,006
1894	746	620	124	744	1,456	1,115	929	98	3,598	5,655	633	6,288
1895	770	651	117	768	1,502	1,263	1,007	110	3,882	5,807	725	6,532
1896	771	680	129	809	1,606	1,333	1,009	114	4,062	6,187	737	6,924
1897	793	722	129	851	1,663	1,328	896	118	4,005	6,561	820	7,381
1898	809	732	131	863	1,726	1,502	1,108	118	4,454	6,724	875	7,599
1899	809	763	115	878	1,721	1,317	702	106	3,846	6,623	829	7,452
1900	809	804	120	924	1,763	1,235	438	106	3,542	6,819	860	7,679

**Bemerkungen:**

<sup>1)</sup> 1879—1883 Einzelauswechslung von Oberbaumaterialien in der Rubrik „Unterhalt der Bahn“ inbegriffen.  
<sup>2)</sup> Bis und mit 1883 Ersatz von Rädern, Bandagen, Feuerbüchsen und Siederöhren in der Rubrik „Unterhalt des Rollmaterials“ inbegriffen.  
<sup>3)</sup> Bis und mit 1886 sind die durch die N. O. B. vermittelten Schuldbetreffnisse fremder Bahnen für Wagenmiets inbegriffen.

Die vorstehende Tabelle ist auf Grund des seit Januar 1885 neu eingeführten, in der Verordnung des Bundesrates vom 25. Nov. 1884 vorgeschriebenen Schemas für die Betriebsrechnungen aufgestellt, beziehungsweise umgearbeitet worden.

## der Betriebs-Ausgaben.

Bahnkilometer										Ausgaben- Betreffnis per		
Fahrdienst					Verschiedene Ausgaben				Im ganzen	Loko- motiv- kilometer	Wagen- achs- kilometer	
Personal	Material- verbrauch	Unterhalt des Roll- materials	Erneuerung des Roll- materials	Sonstige Aus- gaben	Total	Pacht- und Mietzinse	Sonstige Ausgaben	Verwend- ungen aus Spezial- fonds				Total
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1,464	1,554	1,237	— 2)	8	4,263	1,054 3)	313	26	1,393	15,427	2,81	10,08
1,243	1,383	1,191	— 2)	15	3,832	1,041 3)	222	118	1,381	14,015	2,70	9,84
1,127	1,230	1,023	41 2)	4	3,425	1,129 3)	201	23	1,353	12,838	2,52	9,24
1,035	1,077	963	90 2)	11	3,176	926 3)	205	24	1,155	11,449	2,45	9,45
1,086	1,174	1,177	159 2)	11	3,607	1,065 3)	225	29	1,319	12,557	2,56	9,80
1,160	1,276	1,190	98 2)	14	3,738	1,139 3)	300	18	1,457	13,069	2,54	9,81
1,123	1,205	1,053	212	18	3,611	1,123 3)	217	57	1,397	12,804	2,52	9,96
1,157	1,220	1,214	470	19	4,080	1,505 3)	247	77	1,829	13,738	2,64	10,49
1,189	1,309	1,214	737	19	4,468	1,592 3)	230	63	1,885	14,328	2,59	10,41
1,238	1,370	1,200	593	22	4,423	1,033	238	75	1,346	13,902	2,48	9,78
1,300	1,484	1,275	453	21	4,533	1,182	417	203	1,802	14,632	2,42	9,62
1,357	1,733	1,112	789	21	5,012	1,198	501	75	1,774	15,438	2,45	9,74
1,480	2,120	1,218	631	30	5,479	1,296	728	139	2,163	16,914	2,52	10,15
1,609	2,394	1,276	722	37	6,038	1,358	652	238	2,248	18,471	2,58	10,71
1,684	2,462	1,345	595	50	6,136	1,299	834	212	2,345	18,994	2,58	11,15
1,778	2,377	1,471	794	42	6,462	1,445	814	2	2,261	19,456	2,54	10,92
1,850	2,487	1,234	311	38	5,920	1,461	856	—	2,317	18,867	2,89	10,28
1,944	2,707	1,299	280	46	6,276	1,503	994	409	2,906	20,364	2,46	10,82
2,118	2,940	1,455	223	48	6,784	1,783	1,112	152	3,047	21,626	2,52	10,71
2,379	3,211	1,567	312	49	7,518	1,657	1,035	10	2,702	22,457	2,52	10,98
2,448	3,344	1,621	121	49	7,583	1,728	1,077	2	2,807	23,306	2,58	11,05
2,479	3,318	1,846	227	47	7,917	1,754	1,047	39	2,840	22,933	2,54	10,53
2,624	4,286	1,982	198	69	9,159	1,760	1,068	31	2,859	24,163	2,63	10,78

### 4. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsresultate

Betriebsjahr	Durchschnittlich betriebene Bahnlänge	Zugs-kilometer	Wagenachsen-kilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittliche Stärke eines Zuges	Transport-einnahmen	Eigentliche Betriebs-ausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-überschuss
	Kilo-meter				Achsen				
1884	541	2,560,294	67,446,821	12,93	26,61	12,881,941	6,115,349	47,47	6,766,592
1885	541	2,637,210	68,556,999	13,35	26,00	12,898,521	6,493,789	50,34	6,404,732
1886	564	2,833,226	73,192,359	13,76	25,88	13,782,708	6,877,949	49,90	6,904,759
1887	564	2,897,175	75,328,372	13,48	27,14	13,783,748	6,910,271	50,13	6,873,477
1888	564	3,008,582	80,531,809	13,73	28,43	14,661,459	7,282,866	49,67	7,378,593
1889	564	3,124,921	83,464,623	14,25	28,46	15,635,676	7,667,255	49,04	7,968,421
1890	564	3,389,949	87,653,305	16,47	25,86	16,273,650	8,624,815	53,00	7,648,835
1891	567	3,636,115	90,970,410	17,57	25,02	16,383,331	9,719,831	59,33	6,663,500
1892	633	4,295,999	102,746,513	18,41	24,12	18,553,646	11,112,224	59,89	7,441,422
1893	633	4,374,257	108,906,440	18,97	24,88	19,672,951	11,356,174	57,72	8,316,777
1894	662	4,736,441	117,061,762	19,63	24,72	20,971,950	11,318,645	53,97	9,653,305
1895	686	5,133,401	124,522,006	20,45	24,82	22,315,877	12,852,452	57,59	9,463,425
1896	687	5,357,159	132,617,154	21,34	24,76	23,643,585	13,611,491	57,57	10,032,094
1897	709	5,719,354	139,294,873	22,10	24,86	24,986,024	14,735,176	58,98	10,250,848
1898	725	5,939,641	145,814,000	22,45	24,55	26,213,179	15,728,813	60,00	10,484,366
1899	725	5,947,248	150,562,477	22,47	25,32	26,889,435	15,382,100	57,20	11,507,335
1900	725	6,054,018	154,761,549	22,88	25,56	27,495,690	16,156,367	58,76	11,339,323

der Schweizerischen Nordostbahn (Eigenes Netz) für die Jahre 1884—1900.

Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben	Verzinsung und Amortisation der Anleihen	Nettolasten der ganzen Unternehmung	Jahres-Reinertrag	Per Zugkilometer					Per Wagenachsenkilometer					Betriebsjahr
				Transport-einnahmen	Betriebs-ausgaben	Betriebs-überschuss	Nettolasten	Reinertrag	Transport-einnahmen	Betriebs-ausgaben	Betriebs-überschuss	Nettolasten	Reinertrag	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	
286,168	6,342,671	6,056,503	710,089	5.03	2.38	2.65	2.37	0.28	19.10	9.07	10.03	8.98	1.05	1884
384,651	6,302,884	5,918,233	486,499	4.89	2.46	2.43	2.24	0.19	18.81	9.47	9.34	8.63	0.71	1885
817,386	6,406,987	5,589,601	1,315,158	4.86	2.42	2.44	1.97	0.47	18.83	9.40	9.43	7.63	1.80	1886
572,275	5,829,398	5,257,123	1,616,354	4.76	2.39	2.37	1.81	0.56	18.30	9.18	9.12	6.98	2.14	1887
1,370,464	5,344,300	3,973,836	3,404,757	4.87	2.42	2.45	1.32	1.13	18.21	9.05	9.16	4.93	4.23	1888
2,112,672	5,418,300	3,305,628	4,662,793	5.00	2.45	2.55	1.06	1.49	18.73	9.18	9.55	3.96	5.59	1889
3,033,590	5,574,592	2,541,002	5,107,833	4.80	2.54	2.26	0.75	1.51	18.57	9.84	8.73	2.90	5.83	1890
3,918,190	5,567,175	1,648,985	5,014,515	4.50	2.67	1.83	0.45	1.38	18.01	10.68	7.33	1.82	5.51	1891
2,450,837	5,698,712	3,247,875	4,193,547	4.32	2.59	1.73	0.76	0.97	18.06	10.82	7.24	3.16	4.08	1892
2,148,443	5,802,912	3,654,469	4,662,308	4.50	2.60	1.90	0.83	1.07	18.06	10.43	7.63	3.36	4.27	1893
1,325,848	5,975,779	4,649,931	5,003,374	4.43	2.39	2.04	0.98	1.06	17.92	9.67	8.25	3.98	4.27	1894
4,391,537	6,231,317	1,839,780	7,623,645	4.34	2.50	1.84	0.36	1.48	17.92	10.32	7.60	1.48	6.12	1895
÷ 33,709	6,361,598	6,395,307	3,636,787	4.41	2.54	1.87	1.20	0.67	17.83	10.27	7.56	4.82	2.74	1896
624,232	6,351,798	5,727,566	4,523,282	4.37	2.58	1.79	1.00	0.79	17.94	10.58	7.36	4.11	3.25	1897
÷ 287,935	6,712,334	7,000,269	3,484,097	4.41	2.65	1.76	1.18	0.58	17.98	10.79	7.19	4.80	2.39	1898
1,031,318	7,201,995	6,170,677	5,336,658	4.52	2.59	1.93	1.03	0.90	17.86	10.22	7.64	4.10	3.54	1899
765,575	7,342,958	6,577,383	4,761,940	4.54	2.67	1.87	1.09	0.78	17.77	10.44	7.33	4.25	3.08	1900

Zu umstehender neuer Tabelle 4 „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse des eigenen Netzes für die Jahre 1884—1900“ haben wir Folgendes erläuternd zu bemerken:

Die „Eigentlichen Betriebsausgaben“ umfassen die sämtlichen Ausgaben der Titel I—IV, ferner diejenigen des Titels V. A 3, Mietzinse für fremdes Rollmaterial (unter Abzug der entsprechenden Einnahm rubrik III. 1 c) und des Titels V. C der Betriebsrechnung. Von den hienach sich ergebenden Totalbeträgen sind sodann die Entschädigungen für die Besorgung des Betriebsdienstes auf Gemeinschaftsbahnen etc. gekürzt.

Die Ziffern der Kolonne „Überschuss der verschiedenen Einnahmen über die verschiedenen Ausgaben“ sind gebildet aus den verschiedenen Einnahmen (abzüglich des vorerwähnten Kapitels III 1 c), und den Ausgabentiteln V. A 1—2 der Betriebsrechnung. Ferners sind denselben beigefügt aus der Gewinn- und Verlustrechnung:

Einerseits die Einnahmen mit Ausschluss der Positionen 1 und 2. Andererseits die Ausgaben, ausgenommen diejenigen für Verzinsung der Anleihen, und die Marchzinse auf Voreinzahlungen neuer Anleihen, sowie die planmässigen Kapitalamortisationen in den Jahren 1884—1886, die in besonderer Kolonne erscheinen. Im weitem sind nicht in Ausgabe gestellt und dagegen dem Reinertrag zugezählt: Die Rücklagen für Erhöhungen des Aktienkapitals in den Jahren 1888—1891; die Verzinsung der Einzahlungen auf neue Aktien; die Wertabschreibungen auf noch im Betriebe befindlichen Dampfbooten auf dem Zürichsee (1889 Fr. 135,000 und 1890 Fr. 69,884. 90 Cts.); die von der Generalversammlung aus den Reinerträgen der Jahre 1886 und 1889/1890 bewilligten ausserordentlichen Zuschüsse an die Pensions- und Hilfskasse der Angestellten und endlich die Zuwendungen an die Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung.

Die Zusammenstellung beschränkt sich auf die Periode ab 1884, in der durch Einführung des neuen Rechnungsschemas es ermöglicht ist, die betreffenden Ziffern direkte aus der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

#### D. Gewinn- und Verlustrechnung.

Dieselbe erzielt in Vergleichung mit derjenigen des Vorjahres folgendes Resultat:

	Einnahmen.	
	1900	1899
1. Aktivalsaldo vom Vorjahr . . . . .	Fr. 120,536. 23 Cts.	Fr. 145,711. 28 Cts.
2. Überschuss der Betriebseinnahmen . . . . .	„ 11,917,985. 16 „	„ 11,958,312. 60 „
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien . . . . .	„ 1,231,082. 52 „	„ 1,199,566. 88 „
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien . . . . .	„ 366,261. 78 „	„ 290,547. 39 „
5. Zins für zum Bau neuer Linien etc. verwendete Kapitalien . . . . .	„ 4,043. — „	„ 28,732. 55 „
6. Ertrag von Nebengeschäften . . . . .	„ 75,955. 27 „	„ 93,348. 90 „
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds . . . . .	„ 710,634. 87 „	„ 984,017. 95 „
8. Zuwendung aus der Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung . . . . .	„ 52,028. 76 „	„ 137,446. 38 „
9. Betriebs-Subventionen . . . . .	„ 39,375. — „	„ 39,375. — „
10. Aus verschiedenen Quellen . . . . .	„ 117,574. 21 „	„ 244,229. 76 „
	<b>Fr. 14,635,476. 80 Cts.</b>	<b>Fr. 15,121,288. 69 Cts.</b>

<b>Ausgaben.</b>		<b>1900</b>	<b>1899</b>
1. Kontokorrentzinse und Provisionen etc.	Fr.	25,221. 69 Cts.	Fr. 14,800. 76 Cts.
Hiezu: Emissionskosten des 4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Anleihe von 10 Mill.-Franken, d. d. 19. Mai 1899 . . . . .	"	— . —	" 95,935. 20 "
2. Verzinsung der konsolidierten Anleihen . . . . .	"	7,342,957. 50	" 7,201,994. 32 "
3. Verluste auf dem Betrieb von Nebengeschäften . . . . .	"	13,214. 15	" 55,979. 86 "
4. Verwendungen zu Amortisationen und Abschreibungen . . . . .	"	1,177,998. 73	" 1,094,457. 95 "
5. Einlagen in die Spezialfonds . . . . .	"	1,150,000. —	" 1,150,000. — "
6. Zuwendung an die Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung . . . . .	"	11,136. 71	" 1,361,832. 81 "
7. Verwendung zu verschiedenen Zwecken . . . . .	"	32,471. 75	" 25,751. 56 "
8. Zur Verfügung der Aktionäre . . . . .	"	4,882,476. 27	" 4,120,536. 23 "
		Fr. 14,635,476. 80 Cts.	Fr. 15,121,288. 69 Cts.

Mehreinnahmen gegenüber dem Jahr 1899 weisen auf der Ertrag verfügbarer Kapitalien mit Franken 75,714. 39 Cts., der Ertrag von Nebengeschäften mit netto Fr. 25,372. 08 Cts., sowie der Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien mit Fr. 31,515. 64 Cts. Von letzterer Summe entfallen Fr. 16,663. 58 Cts. auf die Bötzbahn, inkl. Linie Koblenz-Stein, Fr. 13,875. 87 Cts. auf die aargauische Südbahn und Fr. 976. 19 Cts. Minderdefizit auf die Linie Wohlen-Bremgarten.

Die Rendite der Beteiligungskapitalien an diesen Gemeinschaftsbahnen beträgt für die Bötzbahn 6,93<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, für die Linie Koblenz-Stein 1,38<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, zusammen im Durchschnitt 6,06<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, gegen 5,95<sup>0</sup>/<sub>0</sub> im Vorjahr; für die Aargauische Südbahn 5,83<sup>0</sup>/<sub>0</sub> gegen 5,6<sup>0</sup>/<sub>0</sub> pro 1899. Im Durchschnitt verzinst sich die Kapitalbeteiligung von Fr. 21,190,000. — an allen vier Gemeinschaftsbahnen zu 5,81<sup>0</sup>/<sub>0</sub> gegen 5,66<sup>0</sup>/<sub>0</sub> im Vorjahre.

Die Zuschüsse aus den „Spezialfonds“ sowie aus der „Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung“ sind gleich den unter verschiedenen Rubriken der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen Verwendungen aus den genannten Spezialrechnungen und sind in den Beilagen 1—4 zu den Jahresrechnungen detailliert ausgewiesen.

Der Mehraufwand für „Verzinsung der Anleihen“ von netto Fr. 140,963. 18 Cts. ist auf die Mehrzinse für 12, statt 4 Monate im Vorjahr für das 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Anleihen von 10 Millionen Franken d. d. 19. Mai 1899, sowie auf die Wirkung der Erhöhung des Zinsfusses für einen Teil der Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn und die Linie Thalwil-Zug, abzüglich des Wegfalls der Verzinsung für den im Vorjahre rückbezahlten Rest des Subventionsdarlehens für die Linie Glarus-Lintthal, zurückzuführen.

Die zu Lasten der Gewinn- und Verlustrechnung verbuchten Abschreibungen am Baukonto mit Franken 17,998. 73 Cts. betreffen endlich die nach Abzug des Erlöses für gewonnenes Material sich ergebenden Verluste auf den in Beilage 6 zu den Jahresrechnungen näher bezeichneten untergegangenen Anlagen mit Ausnahme der Brückenkonstruktionen und der beseitigten Objekte infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich, deren Abschreibung zu Lasten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“ vollzogen wurde.

### E. Verschiedenes.

#### 1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee. Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1899		1900		1899			1900			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
<b>I. Personentransport.</b>											
Einfache Fahrt	I. Platz . . .	11,939	8.41	13,887	8.59	25,430.	10	16.29	30,649.	21	17.38
" "	II. " . . .	23,531	16.57	26,169	16.20	30,763.	12	19.70	34,617.	77	19.63
Hin- und Rückfahrt	I. " . . .	9,140	6.43	9,368	5.80	9,861.	09	6.32	10,716.	02	6.08
" "	II. " . . .	30,888	21.74	34,428	21.31	21,463.	14	13.74	23,307.	79	13.22
Abonnementsbillette	I. " . . .	10,984	7.73	11,944	7.39	8,907.	93	5.70	8,933.	95	5.07
" "	II. " . . .	6,266	4.41	7,166	4.43	3,657.	64	2.34	3,537.	21	2.00
Lustfahrtbillette	I. " . . .	16,242	11.43	20,242	12.53	30,964.	62	19.33	36,746.	51	20.83
" "	II. " . . .	33,067	23.28	38,376	23.75	25,107.	47	16.08	27,850.	71	15.79
	<b>Total . . .</b>	<b>142,057</b>	<b>100</b>	<b>161,580</b>	<b>100</b>	<b>156,155.</b>	<b>11</b>	<b>100</b>	<b>176,359.</b>	<b>17</b>	<b>100</b>
<b>Rekapitulation nach Plätzen:</b>											
	I. Platz . . . . .	48,305	34.00	55,441	34.31	75,163.	74	48.13	87,045.	69	49.36
	II. " . . . . .	93,752	66.00	106,139	65.69	80,991.	37	51.87	89,313.	48	50.64
	<b>Total . . . . .</b>	<b>142,057</b>	<b>100</b>	<b>161,580</b>	<b>100</b>	<b>156,155.</b>	<b>11</b>	<b>100</b>	<b>176,359.</b>	<b>17</b>	<b>100</b>
<b>II. Gepäcktransport . . . . .</b>											
		<b>Tonnen</b>		<b>Tonnen</b>		6,902.	32		8,470.	64	
		389		479							
<b>III. Viehtransport.</b>											
	Klasse a, Pferde . . . . .	149	5.12	167	10.18						
	" b, schweres Vieh . . . . .	523	17.95	406	24.74						
	" c, leichtes " . . . . .	416	14.23	209	12.74						
	" d, Schweine . . . . .	—	—	—	—	2,969.	41		2,222.	31	
	" e, Kälber, Schafe und Ziegen . . . . .	1,134	38.93	139	8.47						
	Hunde . . . . .	691	23.72	720	43.37						
	<b>Total . . . . .</b>	<b>2,913</b>	<b>100</b>	<b>1,641</b>	<b>100</b>	<b>2,969.</b>	<b>41</b>		<b>2,222.</b>	<b>31</b>	
<b>IV. Gütertransport.</b>											
	Eilgut . . . . .	<b>Tonnen</b>		<b>Tonnen</b>							
		1,602	1.03	1,698	1.04						
	Stückgut . . . . .	11,755	7.55	12,047	7.40						
	Massengut A . . . . .	7,303	4.69	8,138	5.00						
	" B . . . . .	36,058	23.15	36,128	22.20	416,239.	00		432,037.	67	
	Spezialtarif I . . . . .	43,067	27.65	44,767	27.50						
	" II . . . . .	11,040	7.09	13,319	8.18						
	" III . . . . .	44,928	28.84	46,687	28.68						
	<b>Total . . . . .</b>	<b>155,753</b>	<b>100</b>	<b>162,784</b>	<b>100</b>	<b>416,239.</b>	<b>00</b>		<b>432,037.</b>	<b>67</b>	
<b>V. Verschiedenes . . . . .</b>											
						78.	20		108.	24	
	<b>Gesamttotal . . . . .</b>					<b>582,344.</b>	<b>04</b>		<b>619,198.</b>	<b>03</b>	
<b>Rekapitulation:</b>											
	Personentransport . . . . .					156,155.	11	26.31	176,359.	17	28.48
	Gepäcktransport . . . . .					6,902.	32	1.19	8,470.	64	1.37
	Viehtransport . . . . .					2,969.	41	0.51	2,222.	31	0.36
	Gütertransport . . . . .					416,239.	00	71.48	432,037.	67	69.77
	Verschiedenes . . . . .					78.	20	0.01	108.	24	0.02
	<b>Total . . . . .</b>					<b>582,344.</b>	<b>04</b>	<b>100</b>	<b>619,198.</b>	<b>03</b>	<b>100</b>

**Zusammenzug des Verkehres und der Einnahmen der Bodensee-Dampfboote.**

	Personen			Gepäck			Vieh			Güter			Ver- schiedenes		Total- einnahme	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>1900</b>	161,580	176,359	17	479	8,470	64	1,641	2,222	31	162,784	432,037	67	108	24	619,198	03
<b>1899</b>	142,057	156,155	11	389	6,902	32	2,913	2,969	41	155,753	416,239	00	78	20	582,344	04
mehr als 1899	19,523	20,204	06	90	1,568	32	—	—	—	7,031	15,798	67	30	04	36,853	99
weniger „ „	—	—	—	—	—	—	1,272	747	10	—	—	—	—	—	—	—

**Durchschnittseinnahmen.**

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
<b>1900</b>	Fr. 1. 09 Cts.	Fr. 17. 68 Cts.	Fr. 1. 35 Cts.	Fr. 2. 65 Cts.
<b>1899</b>	„ 1. 10 „	„ 17. 74 „	„ 1. 02 „	„ 2. 67 „

Die erhebliche Steigerung des Verkehrs und der Einnahmen rührt im Personenverkehre hauptsächlich vom Besuche der Weltausstellung in Paris und der Passionsspiele in Oberammergau, im Güterverkehre von einer normalen Verkehrssteigerung in allen Klassen und von einem wenn auch nicht sehr starken aber andauernden Obstverkehre her.

**Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.**

<b>1899</b>				<b>1900</b>			Gegenüber 1899				
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe		
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
10,000	—	2.14	1. Centralverwaltung und technische Leitung . . .	10,000	—	2.12	—	—	—	—	—
14,995	20	3.20	2. Besoldungen des Verwaltungspersonals . . .	15,546	30	3.30	551	10	—	—	—
150,731	69	32.20	3. Besoldungen und Ersparnisprämien des Schiffs- personals . . . . .	156,884	18	33.30	6,152	49	—	—	—
2,544	75	0.54	4. Bekleidung desselben . . . . .	3,843	75	0.82	1,299	—	—	—	—
3,349	52	0.72	5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse etc., Beleuchtung und Beheizung der Bureaux . . . . .	3,544	37	0.75	194	85	—	—	—
65,932	30	14.09	6/7. Ein- und Ausschiffen der Güter . . . . .	69,013	60	14.65	3,081	30	—	—	—
112,126	34	23.95	8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuch- tung und Beheizung der Schiffe . . . . .	123,528	97	26.22	11,402	63	—	—	—
77,857	48	16.63	9. Unterhalt der Schiffe samt Ausrüstung . . .	56,149	07	11.92	—	—	21,708	41	—
11,490	38	2.45	10. Assekuranzprämien . . . . .	12,912	72	2.74	1,422	34	—	—	—
19,088	20	4.08	11. Verschiedenes . . . . .	19,719	73	4.18	631	53	—	—	—
468,115	86	100	Total	471,142	69	100	3,026	83	—	—	—

Nach vorstehender Übersicht sind im Berichtsjahr auf den meisten Kapiteln Mehrausgaben entstanden, die erheblichsten auf Kapitel 3 „Besoldungen“, infolge von Gehaltsaufbesserungen und grössern Nebenbezügen, ferner auf Kapitel 6/7 „Ein- und Ausschiffen der Güter“ durch vermehrten Güterverkehr und auf Kapitel 8 „Brennmaterial“ infolge grössern Brennmaterialverbrauchs wegen Vermehrung der Fahrleistungen und Kohlenverfeuerung. Das Kapitel 9, „Unterhalt der Schiffe“ erzeigt eine zufällige Ausgaben-Verminderung von Fr. 21,708. 41 Cts., so dass im Endergebnis eine Mehrausgabe von nur Fr. 3,026. 83 Cts. bleibt.

**Finanzergebnis des Dampfbootbetriebes auf dem Bodensee.**

	1899					1900				
	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen	Total		Per Fahrkilometer		In Prozenten der Bruttoeinnahmen
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
Einnahmen . . . . .	582,344	04	4	69	—	619,198	03	4	70	—
Ausgaben . . . . .	468,115	86	3	77	80.88	471,142	69	3	58	76.09
Vorschlag . . . . .	114,228	18	—	92	19.62	148,055	34	1	12	23.91

**Betriebsmaterial.**

Im Bestande des Betriebsmaterials auf dem Bodensee ist im Berichtsjahre keine Änderung eingetreten. Derselbe war somit am Ende des Berichtsjahres folgender: 6 Raddampfer, 3 eiserne Schleppschiffe, 2 eiserne Trajektkähne, 1 Trajektdampffähre und 1 eiserner Schleppkahn, letztere beiden gemeinschaftlich mit Bayern.

**Statistik über den Betrieb der Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee.**

	1899	1900
<b>a. Leistungen der Schiffe:</b>		
Dampfboote und Trajektfähre (letztere zur Hälfte).		
Dieselben haben zurückgelegt . . . . . Kilometer	124,091	131,571
und zwar in . . . . . Zeitstunden	7,184	7,427
sonach per Zeitstunde durchschnittlich . . . . . Kilometer	17.27	17.72
Schleppboote. Solche durchliefen . . . . . "	108,035	109,035
<b>b. Verbrauch an Brennmaterial:</b> Holz . . . . . Ster	9.500	9.000
Steinkohlen . . . . . Tonnen	3,757.250	3,929.450
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Ster Holz = 400 Kilogr. Kohlen) . . . . . "	3,761.050	3,933.050
Durchschnittsverbrauch per Kilometer . . . . . Kilogramm	30.309	29.893
" Zeitstunde . . . . . "	523.531	529.561
Kosten für Brennmaterial im ganzen . . . . . Franken	105,330.21	116,290.64
per Kilometer . . . . . Centimes	84.88	88.39
" Zeitstunde . . . . . Franken	14.66	15.66
<b>c. Verbrauch an Schmiermaterial:</b> Öl und Talg im ganzen . . . . . Tonnen	10.319	11.274
per Kilometer . . . . . Kilogramm	0.083	0.086
" Zeitstunde . . . . . "	1.436	1.518
Kosten für Schmiermaterial im ganzen . . . . . Franken	4,341.90	4,757.29
per Kilometer . . . . . Centimes	3.50	3.62
" Zeitstunde . . . . . "	60.44	64.05
<b>d. Unterhaltungs- und Reparaturkosten:</b> im ganzen . . . . . Franken	77,857.48	56,149.07
per Kilometer . . . . . Centimes	62.74	42.68

## 2. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.

### Verkehr und Einnahmen.

	Transportquantitäten				Einnahmen						
	1899		1900		1899			1900			
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	
<b>I. Personentransport.</b>											
Einfache Fahrt . . . I. Platz	5,885	2.29	5,649	2.18	4,259. 30		4.81	4,407. 35		4.12	
„ „ . . . II. „	23,856	9.29	22,982	8.87	8,870. 45		10.02	9,780. 27		9.18	
Hin- und Rückfahrt . I. „	28,952	11.28	28,804	11.12	20,023. 75		22.61	22,495. 56		21.00	
„ „ . . . II. „	147,902	57.62	133,566	51.56	37,481. 61		42.33	45,082. 18		42.09	
Strecken-Abonnements . I. „	1,302	0.51	1,891	0.73	294. 85		0.33	515. 35		0.48	
„ „ . . . II. „	21,877	8.52	24,884	9.61	3,228. 55		3.65	3,726. 50		3.48	
General-Abonnements . I. „	1,574	0.61	1,825	0.70	2,112. 91		2.39	2,352. 44		2.20	
„ „ . . . II. „	1,588	0.62	1,700	0.66	1,517. 56		1.71	1,651. 86		1.54	
Gesellschafts-, Lust- u. Rundfahrtbillette . I. „	11,336	4.42	25,338	9.78	6,464. 86		7.30	11,847. 14		11.06	
„ „ . . . II. „	12,411	4.84	12,410	4.79	4,297. 79		4.85	5,252. 20		4.90	
Total .	256,683	100	259,049	100	88,551. 63		100	107,110. 85		100	
<b>Rekapitulation nach Plätzen:</b>											
I. Platz . . . . .	49,049	19.11	63,507	24.52	33,155. 67		37.44	41,617. 84		38.85	
II. „ . . . . .	207,634	80.89	195,542	75.48	55,395. 96		62.56	65,493. 01		61.15	
Total .	256,683	100	259,049	100	88,551. 63		100	107,110. 85		100	
<b>II. Gepäcktransport</b>	Tonnen		Tonnen		2,794. 70			2,754. 05			
<b>III. Viehtransport.</b>											
Klasse I . . . . .	Stück		Stück								
„ II . . . . .	22	2.36	34	3.18	733. 15			845. 05			
„ III . . . . .	381	40.92	458	42.84							
„ IV . . . . .	508	54.57	568	53.14							
Total .	20	2.15	9	0.84							
<b>IV. Verschiedenes</b>					500. 00			18,500. 00			
<b>Gesamttotal</b>					92,579. 48			129,209. 95			
<b>Rekapitulation:</b>											
Personentransport . . . . .					88,551. 63	95.65		107,110. 85		82.90	
Gepäcktransport . . . . .					2,794. 70	3.02		2,754. 05		2.13	
Viehtransport . . . . .					733. 15	0.79		845. 05		0.65	
Verschiedenes . . . . .					500. 00	0.54		18,500. 00		14.32	
Total					92,579. 48	100		129,209. 95		100	

### Zusammenzug des Verkehrs und der Einnahmen der Zürichsee-Dampfboote.

	Personen			Gepäck			Vieh			Ver- schie- denes		Total- ein- nahmen	
	Anzahl	Fr.	Cts.	Tonnen	Fr.	Cts.	Stück	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>1900</b>	259,049	107,110	85	626	2,754	05	1,069	845	05	18,500	00	129,209	95
<b>1899</b>	256,683	88,551	63	611	2,794	70	931	733	15	500	00	92,579	48
mehr als 1899	2,366	18,559	22	15	—	—	138	111	90	18,000	—	36,630	47
weniger „ „	—	—	—	—	40	65	—	—	—	—	—	—	—

**Durchschnittseinnahmen.**

	Per Reisenden	Per Tonne Gepäck	Per Stück Vieh	Per Tonne Güter
	<b>1900</b>	Fr. 0. 41 Cts.	Fr. 4. 40 Cts.	Fr. 0. 79 Cts.
<b>1899</b>	" 0. 34 "	" 4. 57 "	" 0. 79 "	" — "

Am 1. Januar 1900 ist für die Dampfboote der Nordostbahn auf dem Zürichsee ein neuer Personentarif in Kraft getreten, mit dem für die gewöhnlichen einfachen und Retourbillette zum Teil etwas erhöhte Taxen eingeführt worden sind. Die Verkehrs- und Einnahmenresultate des Jahres 1900 sind auf diesem Gebiete die folgenden:

	<i>Verkehr:</i>	<i>Einnahmen:</i>
Einfache Fahrt I. Platz	— 236 Personen	+ Fr. 148.05 Cts.
" " II. "	— 874 "	+ " 909.82 "
Hin- u. Rückf. I. "	— 148 "	+ " 2,471.81 "
" " " II. "	— 14,336 "	+ " 7,600.57 "
	— 15,594 Personen	+ Fr. 11,130.25 Cts.

In den übrigen Billetkategorien, wovon der grösste Teil auf Gesellschafts- und Lustfahrten entfällt, ergaben sich zusammen + 17,960 Personen

Total + 2,366 Personen + Fr. 18,559.22 Cts.

Wenn also der neue Tarif von einem erheblichen Verkehrsrückgang begleitet war, so ist dagegen durch denselben eine für das gefährdete Unternehmen wesentliche Mehreinnahme erzielt worden. Die Vermehrung der Verkehrseinnahmen um rund Fr. 18,000, die von den Interessenten geleistete Subvention von Fr. 18,000, sowie eine Ersparnis von ca. Fr. 6000 auf den Ausgaben haben eine Verminderung des im vorigen Jahr noch Fr. 55,979.86 Cts. betragenden Defizits auf Fr. 13,214.15 Cts. ermöglicht.

**Ausgaben des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee.**

1899				1900			Gegenüber 1899			
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Mehrausgabe		Minderausgabe	
							Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
5,000	—	3.36	5,000	—	3.51	—	—	—	—	
2,626	—	1.77	2,538	50	1.78	—	—	87	50	
75,050	22	50.52	71,833	29	50.44	—	—	3,216	93	
1,069	45	0.72	2,004	40	1.41	934	95	—	—	
5,098	05	3.43	6,214	84	4.36	1,116	79	—	—	
30,782	77	20.72	34,570	92	24.27	3,788	15	—	—	
19,502	55	13.13	14,039	73	9.86	—	—	5,462	82	
3,417	36	2.30	3,693	11	2.59	275	75	—	—	
6,012	94	4.05	2,529	31	1.78	—	—	3,483	63	
148,559	34	100	142,424	10	100	—	—	6,135	24	



### 3. Werkstättebetrieb.

Sowohl die Hauptwerkstätte Zürich als die Filial-Werkstätte Romanshorn waren infolge der in den vorausgegangenen Jahren vorgenommenen Erweiterungen in der Lage, allen an sie gestellten Anforderungen ohne Schwierigkeit Genüge zu leisten.

Die Rechnung der Werkstätte zeigt folgendes Ergebnis:

#### Einnahmen.

Arbeiten und Materialabgaben zu Lasten	
des Eisenbahnbetriebes . . . . .	Fr. 1,563,132. 96 Cts.
des Dampfbootbetriebes:	
a) auf dem Bodensee . . . . .	Fr. 95,221. 04 Cts.
b) auf dem Zürichsee . . . . .	„ 16,227. 28 „
	„ 111,448. 32 „
des Bau-Contos . . . . .	„ 43,573. 50 „
des Erneuerungsfonds . . . . .	„ 71,221. 78 „
von andern Rechnungsstellern der Nordostbahn . . . . .	„ 10,776. 32 „
von fremden Verwaltungen . . . . .	„ 186,347. 24 „
	<hr/>
Total der Einnahmen	Fr. 1,986,500. 12 Cts.

#### Ausgaben.

Besoldungen, Unterhalt der technischen Einrichtungen, Beleuchtung, Heizung, Assekuranz etc. . . . .	Fr. 278,701. 32 Cts.
Arbeiten auf Eisenbahnbetriebs-Conto . . . . .	„ 1,196,444. 76 „
Arbeiten auf Dampfbootbetrieb:	
a) auf dem Bodensee . . . . .	Fr. 73,011. 91 Cts.
b) auf dem Zürichsee . . . . .	„ 11,786. 78 „
	„ 84,798. 69 „
Arbeiten auf Bau-Conto . . . . .	„ 13,752. 68 „
Arbeiten für andere Rechnungssteller der Nordostbahn . . . . .	„ 39,842. 54 „
Anschaffung von Reservestücken und unvollendete Arbeiten . . . . .	„ 369,801. 60 „
	<hr/>
Total der Ausgaben	„ 1,983,341. 59 „
Einnahmen-Überschuss	<hr/> Fr. 3,158. 53 Cts.

welcher als Ertrag von Hilfsgeschäften den „Verschiedenen Einnahmen“ der Betriebsrechnung unter Kapitel III 2a gutgebracht ist.

In dem Einnahmen-Posten des Eisenbahn-Betriebes von Fr. 1,563,132. 96 Cts. figuriert der Unterhalt des Rollmaterials mit Fr. 1,559,533. 09 Cts. und zwar:

Die Lokomotiven	(inkl. Fr. 135,962. 64 Cts. Ersatzstücke)	mit Fr. 783,601. 91 Cts.
„ Personenwagen	( „ „ 18,868. 90 „ „ )	„ „ 302,039. 99 „
„ Gepäck- und Güterwagen	( „ „ 64,449. 86 „ „ )	„ „ 473,891. 19 „
		<hr/>
Total		Fr. 1,559,533. 09 Cts.

Von wichtigeren laufenden Reparaturen des Rollmaterials sind zu erwähnen:

1. An Lokomotiven: Abdrehen der Bandagen von 386 Triebrädern, 294 Tenderrädern und 84 Paar Laufrädern, Reparatur von 1075 Stück Lokomotiv- und 743 Stück Tendertragfedern.

2. An Personenwagen: Abdrehen und Auswechseln von 192 Paar Bandagen, Anstreichen von 86 Wagen und 185 Wagendächern, Überziehen von 34 Wagendächern, Umpolstern und Überziehen von 1203 Sitzen und Rückenpolstern und Reparatur von 300 Stück Tragfedern.

3. An Gepäck- und Güterwagen: Anfertigung und Montieren von zweiten Bremshausthüren an Güterwagen der Serie KR<sup>1</sup>, Umbau von Güterwagen der Serie L, Einrichtung der Güterwagen LR<sup>1</sup> Nr. 7001—7070 für Obsttransport; Reparatur von Central-Apparaten, Auswechseln und Abdrehen von 527 Paar Bandagen, Anstreichen von 11 Gepäck- und 223 Güterwagen, Anstreichen von 545 Wagendächern, Überziehen von 122 Wagendächern, Reparatur von 511 Stück Tragfedern.

In der Hauptwerkstätte gelangten 159 Lokomotiven, 1351 Personenwagen, 154 Gepäckwagen und 4623 Güterwagen zur Reparatur und Revision. Der durchschnittliche Reparaturstand des gesamten Rollmaterials betrug bei den Lokomotiven 8,3 0/0, bei den Personenwagen 6,52 0/0, bei den Gepäckwagen 2,01 0/0 und bei den Güterwagen 2,13 0/0. Ausserdem beschäftigten sich die Filial-Werkstätte Romanshorn, sowie die Dépôt-Werkstätten Winterthur und Brugg im Berichtsjahre mit den laufenden Reparaturen und dem Unterhalte der im Dienst stehenden Lokomotiven. In der Werkstätte Romanshorn gelangten 2 Lokomotiven, 20 Personenwagen, sowie 5 Gepäck- und 851 Güterwagen zur Revision.

Von den dem Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee belasteten Arbeiten im Betrage von Fr. 95,221.04 Cts. sind im speziellen hervorzuheben: die Restausgaben für Hauptreparatur des Dampfbootes „Zürich“ mit Fr. 50,413.13 Cts., die Reparatur des Schleppbootes „Romanshorn“ mit Fr. 1,253.60 Cts., sowie diejenige des Schleppbootes „Frauenfeld“ mit Fr. 2,372.80 Cts.

Zu Lasten des Dampfbootbetriebes auf dem Zürichsee figurieren unter den Einnahmen Fr. 16,227.28 Cts. und sind hiebei zu erwähnen: die Erstellung eines dreiteiligen Zelttes für das Oberdeck vom Dampfboot „Helvetia“ Fr. 2042.30 Cts. und die Reparatur der Landungsstege mit Fr. 1,898.12 Cts.

Die Arbeiten auf Bau-Conto im Betrage von Fr. 43,573.50 Cts. spezifizieren sich folgendermassen:

1. Arbeiten für den Bahnbau, Hochbau, Signaleinrichtungen etc. . . . .	Fr. 3,291.18 Cts.
2. Umbau der Zwillings-Lokomotiven A <sup>2T</sup> No. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven . . . . .	„ 15,130.75 „
3. Lieferung von Injektoren und Ausrüstungsgegenständen für neue Lokomotiven . . . . .	„ 8,872.62 „
4. Anfertigung von 172 Dampfheizungs-Kupplungen für neue Personenwagen . . . . .	„ 7,662.05 „
5. Ausrüstung von neuen Personenwagen . . . . .	„ 4,765.66 „
6. Anfertigung von 28 Dampfheizungs-Kupplungen für Gepäckwagen etc. . . . .	„ 1,332.01 „
7. Anfertigung von Inventarstücken für diverse Stationen . . . . .	„ 736.42 „
8. Herstellen von Inventargegenständen, Werkzeug u. s. w. für die neue Lokomotiv-Remise in Zürich und die Werkstätten . . . . .	„ 1,782.81 „
Total	Fr. 43,573.50 Cts.

Die Arbeiten und Lieferungen auf Conto Erneuerungsfonds von Fr. 71,221.78 Cts. bestehen aus folgenden Posten:

1. Ersetzen eines Dampfkessels mit Feuerbüchse . . . . .	Fr.	8,568.88	Cts.
2. „ von 7 Feuerbüchsen . . . . .	„	20,842.96	„
3. „ „ 3110 Siederöhren . . . . .	„	35,548.78	„
4. „ „ 4 Dampfcylindern . . . . .	„	2,840.68	„
5. „ „ 98 Bandagen für Triebräder . . . . .	„	10,258.55	„
6. „ „ 138 „ „ Lauf- und Tenderräder . . . . .	„	9,918.44	„
7. „ „ 93 „ „ Personenwagen . . . . .	„	5,292.67	„
8. „ „ 180 „ „ Gepäck- und Güterwagen . . . . .	„	10,246.37	„
		<u>Fr. 103,517.33</u>	<u>Cts.</u>
Abzüglich der Erlöse an Altmaterialien	„	32,295.55	„
Total	Fr.	<u>71,221.78</u>	<u>Cts.</u>

In den Arbeiten zu Lasten anderer Rechnungssteller der Nordostbahn im Betrage von Fr. 10,776.32 Cts. figurieren:

1. Arbeiten auf Conto Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs	Fr.	7,840.96	Cts.
2. Derjenigen auf Material-Conto (Material-Verwaltung)	„	2,878.42	„
3. „ „ Liegenschaften-Conto N. O. B.	„	45.78	„
4. „ „ Betriebsrechnung der Bötzbeargbahn	„	11.16	„
		<u>Fr. 10,776.32</u>	<u>Cts.</u>
Total	Fr.	<u>10,776.32</u>	<u>Cts.</u>

Der letzte Einnahme-Posten von Fr. 186,347.24 Cts. zu Lasten von eigenen Verwaltungszweigen, fremden Verwaltungen und Privaten besteht aus folgenden Ansätzen:

1. Vergütungen des Bahn-Oberingenieurs für den Unterhalt der Bahnanlagen, Telegraphenleitungen, Weichen, Drehscheiben, Signale, Einfriedigungen, Materialtransportwagen, Ergänzung und Unterhalt des Bahninventars . . . . .	Fr.	24,237.74	Cts.
2. Ergänzung und Unterhalt der Stations-Inventare . . . . .	„	15,824.15	„
3. Material-Rechnung des Bahn-Oberingenieurs . . . . .	„	341.60	„
4. Unterhalt des Inventars der Hauptmagazin-Verwaltung . . . . .	„	719.09	„
5. Beiträge von fremden Verwaltungen und Privaten an den Unterhalt des Rollmaterials und der Schiffe der Nordostbahn . . . . .	„	6,960.92	„
6. Vergütungen von fremden Verwaltungen und Privaten für gelieferte Arbeiten	„	7,162.13	„
7. Erlöse aus Abgangs-Materialien . . . . .	„	131,101.61	„
		<u>Fr. 186,347.24</u>	<u>Cts.</u>
Total	Fr.	<u>186,347.24</u>	<u>Cts.</u>

Der Arbeiterstand stellte sich Ende 1900 gegenüber 1899 wie folgt:

	<b>1899</b>	<b>1900</b>
Hauptwerkstätte Zürich	600	609
Filialwerkstätte Romanshorn	89	84
Depot Winterthur	16	16
„ Brugg	10	12
Schiffswerfte Wollishofen	17	18
Total:	<u>732</u>	<u>739</u>

**4. Unfälle.**

Im Berichtsjahr sind 5 Entgleisungen und 4 Zusammenstösse auf Stationen vorgekommen. Infolge anderweitiger Vorfälle wurden auf der Bahn 12 Personen getötet und 112 Personen verletzt. Die Todesfälle betrafen 2 Reisende, 7 Bahnangestellte und 3 Drittpersonen, die Verletzungen 5 Reisende, 103 Bahnangestellte und 4 Drittpersonen. Ferner sind noch 6 auf Bahngelände vorgekommene Selbstmorde zu verzeichnen.

**5. Versicherungen.**

Auf Ende des Berichtsjahres waren folgende Versicherungen in Kraft:

a) Gegen Feuerschaden:

1. Gebäude in den Kantonen Zürich, Thurgau, Aargau, St. Gallen, Schaffhausen, Baselland, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus, ferner im Grossherzogtum Baden . . . . .	Fr. 22,252,782. — Cts.
2. Transportmaterial, Transportgüter, Materialvorräte und Mobiliar . . . . .	„ 56,465,000. — „
	<hr/>
	Fr. 78,717,782. — Cts.

b) Gegen die Gefahren des Wassertransportes:

Trajektgüterwagen und Transportgüter auf dem Bodensee . . . . .	„ 360,000. — „
---	----------------

c) Versicherung der Passagiere und im Dienst befindlichen Postangestellten auf den Zürich- und Bodensee Dampfbooten auf Ableben durch Unfall . . . . .

	„ 1,100,000. — „
--	------------------

Total 

---

 Fr. 80,177,782. — Cts.

Zur Ausgleichung der Folgen von Personen-Unfällen und Beschädigungen von Transportmaterial besteht sodann der Versicherungsfonds mit einem Aktivsaldo per Ende 1900 von . . . . .

	Fr. 1,036,798. 39 Cts.
--	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr ist der Brandkataster unter litt. a 1 um Fr. 417,112. — grösser infolge Zuwachs durch die neuen Stationsgebäude in Bäch und Bülach und Höherschätzung der neuen Lokomotivremise in Zürich und diverser Stationsgebäude; auch die Versicherungssumme unter litt. a 2 ist wegen weiterer Vermehrung des Rollmaterialbestandes und Nachversicherung der Getreidelager etc. in Romanshorn um Fr. 2,490,000. — erhöht worden.

6. Personaletat.

Der Stand des Personals auf Ende des Jahres war folgender:

**A. Bahnbetriebs-Personal.**

**I. Allgemeine Verwaltung.**

Präsident des Verwaltungsrates . . . . .	1	—	1	1	—	1
Direktion . . . . .	5	—	5	5	—	5
Sekretär des Verwaltungsrates . . . . .	1	—	1	1	—	1
Oberinspektor . . . . .	1	—	1	1	—	1
Sekretariat der Direktion, Kanzlei und Registratur	26	5	31	27	5	32
Vorstand des Rechnungsrevisorats und Buchhaltungsbureau, Buchhalter und Gehülfen . . . . .	18	8	26	17	6	23
Hauptkassier und Gehülfen . . . . .	3	—	3	3	—	3
Vorstand des Rechts- und Reklamationsbureau und Gehülfen . . . . .	5	—	5	5	1	6
Vorstand des Personentarifbureau und Gehülfen . . . . .	3	—	3	3	—	3
Kommerzieller Inspektor und Gehülfen (Gütertarifbureau) . . . . .	13	1	14	12	1	13
Vorstand der Betriebskontrolle einschl. statistisches Bureau und Gehülfen . . . . .	81	15	96	82	16	98
Telegrapheninspektor und Gehülfen . . . . .	6	1	7	6	1	7
Hauptmagazinverwalter und Bureaugehülfen . . . . .	10	—	10	10	—	10
Magaziniere, Schaffner und Arbeiter der Hauptmagazin-Verwaltung	7	78	85	7	82	89
Abwärte der Centralverwaltung . . . . .	6	—	6	5	—	5

1899			1900		
Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
186	108	294	185	112	297

**II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.**

Bahnoberingenieur und Adjunkte . . . . .	4	—	4	4	—	4
Ingenieure, Architekt, Assistenten und Geometer etc. . . . .	15	1	16	17	—	17
Kassabureau, Kanzlei und Abwärte des Oberingenieurs . . . . .	12	2	14	13	1	14
Brückenaufseher, Brücken- und Stellwerkmonteuere, Beleuchtungskontrolleur und Gehülfe . . . . .	13	3	16	11	2	13
Sektionsingenieure . . . . .	6	—	6	6	—	6
Bahnmeister, Telegraphenaufseher und Aspiranten . . . . .	45	12	57	49	8	57
Bahn- und Hilfsbahnwärter . . . . .	353	—	353	353	—	353
Barrierenwärter und Barrierenwärterinnen . . . . .	123	—	123	122	—	122
Strassenwärter . . . . .	1	—	1	1	—	1
Bahnarbeiter . . . . .	—	410	410	—	606	606
Baumaterialverwalter, Vorstand der Bauwerkstätte, Werkführer und Bureau- gehülfen . . . . .	16	2	18	17	2	19
Vorarbeiter und Arbeiter der Bauwerkstätte . . . . .	3	155	158	3	132	135

591	585	1176	596	751	1347
-----	-----	------	-----	-----	------

**III. Expeditions- und Zugdienst.**

Betriebschef und Adjunkte . . . . .	5	—	5	4	—	4
Sekretär, Kanzlei und Abwart des Betriebschefs . . . . .	18	4	22	18	2	20
Vorstand der Centralwagenkontrolle und Gehülfen . . . . .	19	4	23	18	4	22
Bahnbezirks-Vorstände . . . . .	15	—	15	15	—	15
Adjunkte und Inspektionsgehülfen . . . . .	10	—	10	34	—	34
Stationsvorstände . . . . .	158	—	158	157	—	157
Einnehmer . . . . .	37	1	38	38	1	39
Gepäckexpedienten . . . . .	20	—	20	19	—	19
Stationsgehülfen, Telegraphisten und Wagenkontrolleure . . . . .	218	19	237	194	19	213

Übertrag

500	28	528	497	26	523
-----	----	-----	-----	----	-----

	1899			1900		
	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres-gehalt	Im Taggeld	Total
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Übertrag	500	28	528	497	26	523
Portiers, Hausknechte und Putzerinnen	22	4	26	24	3	27
Gepäckträger	27	35	62	26	39	65
Nachtwächter	12	7	19	12	5	17
Lampisten und Dampfheizer etc.	3	6	9	3	6	9
Rangierleiter	55	—	55	57	1	58
Wagenwärter	150	51	201	157	40	197
Billettdrucker	5	—	5	5	—	5
Billetsortiererinnen	—	9	9	—	9	9
Wärtervorstände	25	2	27	26	2	28
Weichen- und Hilfsweichenwärter	514	51	565	523	30	553
Güterverwalter in Zürich und dessen Bureau	3	—	3	3	—	3
Güterexpedienten und Gehülfen	188	21	209	192	18	210
Lagerhausverwalter und Gehülfen in Romanshorn	10	3	13	10	2	12
Güterschaffner	40	—	40	41	—	41
Schriftenbesorger, Frachtenbezüger und Camionneure, sowie Portiers und Ausläufer	42	14	56	49	13	62
Güterverlader	—	511	511	—	492	492
Oberzugführer	3	—	3	3	—	3
Zugführer	114	—	114	120	—	120
Kondukteure	226	5	231	224	—	224
Bremser	197	8	205	211	11	222
	<b>2136</b>	<b>755</b>	<b>2891</b>	<b>2183</b>	<b>697</b>	<b>2880</b>
<b>IV. Fahrdienst und Werkstätten.</b>						
Betriebs-Maschinenmeister und Adjunkt	2	—	2	2	—	2
Konstrukteure, Zeichner, Bureaubeamte und Abwart	18	3	21	17	4	21
Depotchefs und deren Gehülfen	10	1	11	11	1	12
Lokomotivkontrolleure	2	—	2	2	—	2
Lokomotivführer	174	—	174	184	—	184
Lokomotiveheizer	218	59	277	223	70	293
Wagenvisiteure	34	9	43	36	9	45
Wagenmeister und Gehülfen	3	—	3	3	—	3
Zugskontrolleur	1	—	1	1	—	1
Lokomotivputzer	—	113	113	—	123	123
Remisenarbeiter, Nachtheizer und Drehscheibenwärter	—	45	45	—	45	45
Wagenschmierer, Lampisten und Wagenreiniger	1	69	70	1	71	72
	463	299	762	480	323	803
Maschinenmeister für den Werkstätdienst und Ingenieure	4	—	4	4	—	4
Werkführer, Konstrukteure und Bureaubeamte	18	—	18	18	—	18
Chefmonteur und Vorarbeiter	4	26	30	6	23	29
Portier und Abwart	2	—	2	2	—	2
Werkstättarbeiter	—	706	706	—	716	716
	28	732	760	30	739	769
	<b>491</b>	<b>1031</b>	<b>1522</b>	<b>510</b>	<b>1062</b>	<b>1572</b>

B. Personal der Dampfschiffahrt auf dem Zürich- und Bodensee.		1899			1900		
		Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total	Mit Jahres- gehalt	Im Taggeld	Total
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>I. Zürichsee.</b>							
Buchhalter . . . . .		1	—	1	1	—	1
Chef-Kapitän und Kapitäne . . . . .		4	—	4	3	—	3
Steuermänner und Untersteuermänner . . . . .		5	—	5	5	—	5
Einzüger und Matrosen . . . . .		7	—	7	7	—	7
Maschinisten und Heizer . . . . .		4	2	6	3	3	6
Anbinder . . . . .		7	—	7	6	1	7
		28	2	30	25	4	29
<b>II. Bodensee.</b>							
Adjunkt . . . . .		1	—	1	1	—	1
Rechnungsführer und Gehülfe . . . . .		2	—	2	2	—	2
Hafenmeister und Abwart . . . . .		2	—	2	2	—	2
Kapitäne . . . . .		5	—	5	5	—	5
Steuermänner und Trajektführer . . . . .		7	—	7	7	—	7
Schleppschiffführer und Matrosen . . . . .		23	—	23	25	—	25
Hilfsmatrosen und Tagelöhner . . . . .		—	16	16	—	14	14
Maschinisten und Heizer . . . . .		14	1	15	13	2	15
		54	17	71	55	16	71
		82	19	101	80	20	100
<b>Rekapitulation.</b>							
<b>A. Bahnbetriebs-Personal.</b>							
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .		186	108	294	185	112	297
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst . . . . .		591	585	1176	596	751	1347
III. Expeditions- und Zugsdienst . . . . .		2136	755	2891	2183	697	2880
IV. Fahrdienst und Werkstätten . . . . .		491	1031	1522	510	1062	1572
	<b>Total</b>	3404	2479	5883	3474	2622	6096
Hienach kommen auf einen am Jahresschluss betriebenen Kilometer Bahnlänge (809 Km.):							
	1899	7.27	Angestellte.				
	1900	7.58	idem				
<b>B. Dampfschiffahrts-Personal . . . . .</b>		82	19	101	80	20	100
<b>Gesamt-Total</b>		3486	2498	5984	3554	2642	6196

### 7. Unterstützungs- und Krankenkassen.

Das in nachstehender Tabelle aufgeführte Defizit und Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse per 31. Dezember 1900 ist nach Massgabe der im Laufe des Berichtsjahres eingegangenen, von Herrn Professor Rebstein erstellten neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897 berechnet und ergibt sich wie folgt:

#### a) Defizit.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung . . . . .		Fr. 1,783,657. 80 Cts.
Hievon ab:		
a) Verminderung per Ende 1897 gemäss der neuen technischen Bilanz . . . . .	Fr. 1,992,282. 89 Cts.	
gegen Status laut Rechnung pro 1897 . . . . .	" 2,130,267. 10 "	
	<hr/>	
	Fr. 137,984. 21 Cts.	
b) Erhöhung der Amortisationsraten pro 1898 und 1899 infolge Minderaufwand für Verzinsung des reduzierten Defizits per Ende 1897 à 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 0/0:		
Pro 1898 von Fr. 137,984. 21 Cts. = Fr. 5,174. 41 Cts.		
" 1899 " " 143,158. 62 " = " 5,368. 45 "	" 10,542. 86 "	" 148,527. 07 "
	<hr/>	
Revidierter Bestand per 31. Dezember 1899 . . . . .		Fr. 1,635,130. 73 Cts.
Ferner ab: Ausserordentlicher Zuschuss der Bahngesellschaft pro 1900 als XI.		
Amortisationsrate . . . . .		" 188,682. 60 "
		<hr/>
Restierendes Defizit am 31. Dezember 1899 . . . . .		Fr. 1,446,448. 13 Cts.

#### b) Deckungskapital.

Bestand zu Ende 1899 laut Rechnung . . . . .	Fr. 10,533,655. 18 Cts.	
ab: Verminderung auf Grund der neuen technischen Bilanz per 31. Dezember 1897, laut obigem Ausweis . . . . .	" 148,527. 07 "	Fr. 10,385,128. 11 Cts.
	<hr/>	
Hiezu kommen im Berichtsjahr:		
1. für Verzinsung des Defizits per Ende 1899 zu 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 0/0	Fr. 61,317. 40 Cts.	
2. an ordentlichen Einnahmen . . . . .	" 1,111,761. 19 "	
3. Vermehrung für nicht verfallene Aktivzinse . . . . .	" 4,244. 08 "	
	<hr/>	
	Fr. 1,177,322. 67 Cts.	
abzüglich die Jahresausgaben pro 1900 . . . . .	" 599,385. 74 "	" 577,936. 93 "
		<hr/>
Sonach Bestand per 31. Dezember 1900 . . . . .		Fr. 10,963,065. 04 Cts.

I. Jahresrechnung pro 1900.	a. Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		b. Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		c. Krankenkasse für die Bahnarbeiter		T o t a l	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>								
1. Beiträge der Mitglieder:								
a) Eintrittsgelder . . . . .	—	—	3,433	—	—	—	3,433	—
b) Beiträge von Gehaltserhöhungen . . . . .	48,849	40	—	—	—	—	48,849	40
c) Regelmässige Beiträge . . . . .	328,295	42	38,537	78	13,438	—	380,271	20
d) Nachzahlungen . . . . .	1,794	30	—	—	—	—	1,794	30
2. Beiträge der Gesellschaft:								
a) Regelmässige Beiträge . . . . .	378,939	12	—	—	—	—	378,939	12
b) Ausserordentliche Beiträge . . . . .	257,206	85	—	—	—	—	257,206	85
c) Sonstige Zuwendungen . . . . .	1,210	—	—	—	—	—	1,210	—
3. Verschiedene Einnahmen:								
a) Kapitalzinse und Kursgewinne . . . . .	338,234	55	2,834	90	1,251	20	342,320	65
b) Beiträge von Versicherungsanstalten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Erlöse aus gefundenen Gegenständen, Bussen etc. . . . .	4,378	36	713	—	128	—	5,219	36
d) Geschenke und Verschiedenes . . . . .	2,853	19	234	50	115	50	3,203	19
	1,361,761	19	45,753	18	14,932	70	1,422,447	07
<b>Ausgaben.</b>								
1. Unterstützungen und Pensionen:								
a) Unterstützungen und Pensionen an lebende Mitglieder . . . . .	408,561	15	41,318	18	14,871	58	464,750	91
b) Unterstützungen und Pensionen an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder . . . . .	169,821	84	680	—	—	—	170,501	84
c) Aversalentschädigungen für den Verzicht auf das Unterstützungsrecht . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Abgangsentschädigungen an aus- tretende Mitglieder. . . . .								
	19,690	90	2,148	50	—	—	21,839	40
3. Verschiedene Ausgaben (Verwaltungs- kosten etc.) . . . . .								
	1,311	85	—	—	—	—	1,311	85
	599,385	74	44,146	68	14,871	58	658,404	—
<b>Einnahmen-Überschuss im Jahr 1900</b> . . . . .	762,375	45	1,606	50	61	12	764,043	07
Hiezu: Aktivsaldo-Vortrag vom Jahr 1899 . . . . .	8,655,110	99	80,740	29	35,147	23	8,770,998	51
<b>Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901</b> . . . . .	9,417,486	44	82,346	79	35,208	35	9,535,041	58
Zahl der Mitglieder . . . . .	3,357		1,811		1,113		6,281	
Zahl der Unterstützungsfälle . . . . .	895		837		312		2,044	

		a.		b.		c.		T o t a l	
		Pensions- und Hilfskasse für die Beamten und Angestellten		Krankenkasse für die Güter- und Werkstätte- arbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter			
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>II. Bilanz auf 31. Dezember 1900.</b>									
<b>Aktiven.</b>									
1. Wertschriften und hypothekarische Anlagen:									
a) Schuldbriefe . . . . .		5,468,700	—	5,000	—	—	—	5,473,700	—
b) Diverse Obligationen . . . . .		2,368,000	—	14,000	—	14,000	—	2,396,000	—
c) Nordostbahn-Obligationen . . . . .		1,550,500	—	61,500	—	20,000	—	1,632,000	—
2. Guthaben an die Nordostbahngesellschaft . . . . .									
		30,286	44	1,846	79	1,208	35	33,341	58
3. Nicht verfallene Aktivzinse . . . . .									
		99,130	47	—	—	—	—	99,130	47
4. Sonstige Guthaben . . . . .									
		—	—	—	—	—	—	—	—
5. Liegenschaften . . . . .									
		—	—	—	—	—	—	—	—
6. Kassasaldo . . . . .									
		—	—	—	—	—	—	—	—
7. Defizit . . . . .									
		1,446,448	13	—	—	—	—	1,446,448	13
		10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18
<b>Passiven.</b>									
1. Schulden . . . . .									
		—	—	—	—	—	—	—	—
2. Nicht verfallene Passivzinse . . . . .									
		—	—	—	—	—	—	—	—
3. Deckungskapital . . . . .									
		10,963,065	04	—	—	—	—	10,963,065	04
4. Reserven . . . . .									
		—	—	82,346	79	35,208	35	117,555	14
		10,963,065	04	82,346	79	35,208	35	11,080,620	18

Auf den Ausgaben der vorstehend aufgeführten Krankenkassen ergeben sich pro 1900 folgende Durchschnittsziffern:

	Krankenkasse der Güter- und Werk- stättearbeiter		Krankenkasse für die Bahnarbeiter	
Zahl der Unterstützungsfälle . . . . .		837		312
„ „ Krankentage im Total . . . . .		18,347		6,048
Krankentage pro Unterstützten im Durchschnitt . . . . .		21,92		19,38
Krankengelder „ „ „ „ . . . . .	Fr.	28.94 Cts.	Fr.	28.52 Cts.
Heilungskosten „ „ „ „ . . . . .	„	20.42 „	„	19.14 „
Krankengelder und Heilungskosten per Unterstützten und Tag im Durchschnitt . . . . .	„	2.25 „	„	2.46 „

d) Alfred-Escher-Stiftung.

Der Wertschriftenbestand dieser Stiftung blieb im Berichtsjahr unverändert, und es wurde der Zinsertrag aus den das Stiftungskapital bildenden 30 Stück 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Gotthardbahn-Obligationen à Fr. 1000 = Fr. 30,000 den in Betracht fallenden Konti wie folgt zugewendet:

Fr. 700. — Cts.	als Jahreszins von Fr. 20,000. — Kapital zu gunsten der Pensions- und Hilfskasse;
	Fr. 234. 50 Cts. zu gunsten der Krankenkasse der Güter- und Werkstättenarbeiter;
	„ 115. 50 „ zu gunsten derjenigen der Bahnarbeiter des Bahnoberingenieurs;
„ 350. — „	als Jahreszins von Fr. 10,000. — Kapital.
<hr/>	
Total	Fr. 1,050. — Cts.

8. Kautionskassen.

a) Barkautionen von Angestellten.

Aktivsaldo am 31. Dezember 1899 . . . . .	Fr. 70,048. 75 Cts.
An Einnahmen kamen im Jahr 1900 hinzu: Einlagen und Zinse	Fr. 6,579. 60 Cts.
Die Ausgaben betragen an rückbezahlten Kautionsguthaben und Zinsen . . . . .	„ 9,563. 05 „
	<hr/>
Verminderung . . . . .	„ 2,983. 45 „
Bestand am 31. Dezember 1900: in Wertpapieren . . . . .	Fr. 69,500. — Cts.
in Konto - Korrent - Schuld . . . . .	
an die Nordostbahn . . . . .	„ ÷ 2,434. 70 „
	<hr/>
	Fr. 67,065. 30 Cts.

b) Kautionskasse der Güterarbeiter.

Am 31. Dezember 1899 betrug der Aktivsaldo derselben . . . . .	Fr. 119,982. 10 Cts.
An Einlagen und Zinsen kamen im Jahr 1900 hinzu . . . . .	Fr. 28,205. 68 Cts.
Die Ausgaben betragen an Rückzahlungen von Kautionsguthaben und Zinsen . . . . .	„ 22,727. 60 „
	<hr/>
Vermehrung . . . . .	„ 5,478. 08 „
Bestand am 31. Dezember 1900:	
in Wertpapieren . . . . .	Fr. 121,500. — Cts.
in Konto-Korrent-Guthaben bei der Nordostbahn . . . . .	„ 473. 99 „
in Barschaft in Handen der Rechnungssteller . . . . .	„ 3,486. 19 „
	<hr/>
	Fr. 125,460. 18 Cts.

Wir fügen noch einen Ausweis bei über den Bestand und die Art der Leistung der gesamten Kauttionen der Beamten und Angestellten, sowie der ständigen Güterarbeiter per 31. Dezember 1900:

	Kauttionen von:				Total	
	Beamten und Angestellten		ständigen Güterarbeitern			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>A. Bestand der Kauttionen.</b>						
a) In bar . . . . .	67,065	30	125,460	18	192,525	48
b) In Wertschriften (von Beamten und Angestellten selbst deponierte Titel)	67,500	—	—	—	67,500	—
c) Bürgschafts-Genossenschaft . . . . .	2,972,000	—	—	—	2,972,000	—
d) Sonstige Bürgschaften (Personalbürgschaften) . . . . .	113,000	—	—	—	113,000	—
<b>Summe</b> . . . . .	<b>3,219,565</b>	<b>30</b>	<b>125,460</b>	<b>18</b>	<b>3,345,025</b>	<b>48</b>
<b>B. Anlage der Kauttionen.</b>						
a) Unter getrennter Verwaltung:						
1. Barkauttionen von Angestellten . . . . .	69,500	—	—	—	69,500	—
2. Von Beamten und Angestellten deponierte Wertschriften . . . . .	67,500	—	—	—	67,500	—
3. Kautionskasse der ständigen Arbeiter . . . . .	—	—	121,500	—	121,500	—
b) In Verwaltung der Bahngesellschaft . . . . .	÷ 2,434	70	3,960	18	1,525	48
c) Bürgschaften . . . . .	3,085,000	—	—	—	3,085,000	—
<b>Summe</b> . . . . .	<b>3,219,565</b>	<b>30</b>	<b>125,460</b>	<b>18</b>	<b>3,345,025</b>	<b>48</b>

## V. Bahnbau.

### *a) Änderungen im Hauptbahnhof Zürich und Erweiterung desselben.*

Im Berichtsjahre sind von uns mit Zustimmung der Bundesbehörde im Personenbahnhof Zürich die Bauarbeiten:

- a) für Verlegung des Wartsaales und der Restauration III. Klasse auf die Nordseite der Einsteighalle gegenüber den Wartsälen I. und II. Klasse und in Korrespondenz mit der Billetausgabe III. Klasse,
- b) für Erstellung einer geräumigen Anbaute an das Hauptbahnhofgebäude längs der Museumstrasse zur Beschaffung geeigneter Lokalitäten für den Bahnpostdienst

begonnen und bis zum Schlusse des Jahres 1900 stark gefördert worden.

Mit der Vollendung dieser Änderungen und Erweiterungen, wozu noch die Vergrösserung der bestehenden Restauration II. Klasse und die Einrichtung neuer, allen bezüglichen modernen Anforderungen entsprechender Bedürfnisanlagen, ferner die Überdachung des Stirnperrons ausserhalb der Haupthalle in der Fortsetzung des Stirnperrons der Haupthalle kommen werden, wird der Umbau des Hauptbahnhofes Zürich durchgeführt sein.

Sämtliche erwähnten Bauausführungen werden im Laufe des Jahres 1901 beendigt.

Die im Geschäftsbericht über das Jahr 1899 als unvollendet bezeichnete doppelspurige Einfahrt von Altstetten her in den Rangier- und Güterbahnhof ist im Berichtsjahre fertig erstellt und am 11. Juni dem Betriebe übergeben worden.

Damit sind die Erweiterungsbauten im äussern Bahnhof abgeschlossen.

Über die per Ende 1900 erlaufenen Ausgaben für den Umbau und die Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich, einschliesslich doppelspurige Einfahrt von Altstetten her, aber ausschliesslich der oben beschriebenen Vollendungsbauten, ist im Berichtsjahr abgerechnet und dem Eisenbahndepartement Vorlage gemacht worden.

### *b) Übrige Objekte.*

Es sind folgende Bauten hervorzuheben:

Auf der Station Weinfelden Verlängerung des III<sup>ten</sup> Geleises, Erstellung eines IV<sup>ten</sup> durchgehenden Geleises auf der Südseite, eines geräumigen Verladeplatzes und Verriegelung der Weichen und Signale.

Im Bahnhof Schaffhausen Vergrösserung der badischen Güterhalle durch Anbau um 360 m<sup>2</sup> und im Anschluss an die Gütergeleise Erstellung eines weiteren Stumpengeleises samt Brückenwage.

Vergrösserung des Stationsgebäudes Henggart durch Anbau und Aufbau zur Schaffung geräumigerer Dienstlokale und Wohnräume.

Erstellung eines grösseren Verladeplatzes auf der Station Dietikon und in Verbindung damit Geleisevermehrung und Auswechslung des bisherigen Drehkrans von 4 Tonnen Tragkraft gegen einen Laufkrans von 10 Tonnen Tragkraft.

Fertigstellung der zwischen Richterswil und Pfäffikon eingeschalteten neuen Station Bäch, die am 1. Juni dem Betriebe übergeben wurde.

Vollendung des neuen Aufnahmsgebäudes im Bahnhof Bülach, das am 15. Oktober dem Verkehr übergeben wurde. Das alte Aufnahmsgebäude wurde neben den Güterschuppen geschoben und wird nun zum Teil für den Güterdienst, zum Teil für Wohnungs- und Unterkunfts Zwecke verwendet.

Auf der Station Ermatingen Vergrößerung der Wartlokale durch Anbau an das Stationsgebäude und Erstellung eines freistehenden Güterschuppens in doppelter Grösse des bisherigen samt längerer Rampe.

Auf der Station Pfäffikon (Zürich) Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes durch An- und Aufbau, um sowohl die Wartlokale und das Bureau im Erdgeschoss als die Wohnräume im ersten Stock erheblich zu erweitern.

Auf der Station Schwanden Vergrößerung des Güterschuppens durch Anbau, Anbringung einer Auffahrt an der Rampe nördlich vom Schuppen mit Verlängerung des vorhandenen Stumpengeleises und Erstellung eines neuen auf der Südseite.

Die zur Erhöhung der Betriebs-Sicherheit seinerzeit begonnene Ersetzung von eisernen Brückenkonstruktionen durch neue und stärkere, bezw. die Verstärkung von solchen, ist nun hinsichtlich der zahlreichen kleinern Brücken grösstenteils durchgeführt.

Soweit es sich noch um grössere Brückenobjekte handelt, sind insbesondere die ganz bedeutenden Arbeiten zur Verstärkung der beiden grossen Bahnbrücken über die Thur bei Ossingen und über den Rhein bei Hemmishofen hervorzuheben, welche in Ausführung begriffen sind.

Im übrigen wird bezüglich dieser und der zahlreichen kleinern Ergänzungsbauten auf Beilage 6 zur Jahresrechnung verwiesen, aus welcher auch die für die einzelnen fertigen Objekte erwachsenen Baukosten ersichtlich sind.

## Direktion.

Die mit Ende Juni 1900 in Austritt gekommenen Herren Frölich und Däniker wurden vom Verwaltungsrate als Direktionsmitglieder auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren wiedergewählt; ferner wurde Herr Birchmeier als Präsident und Herr Frölich als Vize-Präsident der Direktion für eine neue zweijährige Amtsdauer bestätigt.

Auf 1. Juli des laufenden Jahres wird Herr Inspektor Julius Schmid, unser langjähriger und verdienstlicher Chef des Gütertarifbureaus, der Ende November des Berichtsjahres durch den Bundesrat in die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen gewählt wurde, aus unserm Oberbeamtenpersonale ausscheiden.

Die Direktion hielt im Berichtsjahre 84 Sitzungen und fasste 2254 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften. Was die Zahl der Direktionsgeschäfte betrifft, so ist zu bemerken, dass das Hauptregister im Berichtsjahre 40,790 (Prinzipal-) Nummern aufweist gegenüber 41,814 im Vorjahre.

---

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahre 1900 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 29. Mai 1901.

**Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn:**

Der Präsident:

**Birchmeier.**

# Rechnungen

der

## Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

umfassend das Jahr 1900.

---

- I. Betriebsrechnung.
  - II. Gewinn- und Verlustrechnung.
  - III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige Netz und auf Nebengeschäfte.
  - IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für die neuen Linien.
  - V. Kapitalrechnung.
  - VI. Bilanz per 31. Dezember 1900, nebst Beilage.
- 

### Beilagen:

1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.
  2. Rechnung über den Versicherungsfonds.
  3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.
  4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.
  5. Rechnungen über die Nebengeschäfte:
    - A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.
    - B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
  6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet (Beilage zu den Rechnungen III und IV).
  7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.
-

# I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
<b>I. Ertrag des Personentransportes</b>			11,870,311	40		
<b>II. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.</b>						
<b>1. Vom Gepäck</b>	961,281	44				
<b>2. Von Tieren</b>	427,234	58				
<b>3. Von Gütern</b>	14,236,862	23	15,625,378	25	27,495,689	65
<b>III. Verschiedene Einnahmen.</b>						
<b>1. Pacht- und Mietzinse. (Aktivzinse.)</b>						
<i>a) Für Bahnhöfe und Bahnstrecken</i>	416,896	02				
<i>b) Für sonstige Objekte, wie Gebäude, Restaurationen, Landabschnitte etc.</i>	222,664	95				
<i>c) Für Rollmaterial</i>	717,409	76	1,356,970	73		
<b>2. Ertrag von Hilfsgeschäften.</b>						
<i>a) Werkstätte</i>	3,158	53				
<i>b) Material-Verwaltung</i>	17,769	55				
<i>c) Materialrechnung des Bahn-Oberingenieurs</i>	85,000	—				
<i>d) Privattelegraphendienst</i>	1,562	35	107,490	43		
<b>3. Sonstige Einnahmen.</b>						
<i>a) Entschädigung für die Bahnpostwagen</i>	23,269	75				
<i>b) Verschiedenes</i>	14,748	37	38,018	12	1,502,479	28
<b>Summe der Einnahmen</b>					<b>28,998,168</b>	<b>93</b>

# Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>I. Allgemeine Verwaltung.</b>						
<b>A. Personal.</b>						
1. Verwaltungsbehörden (Generalversammlung, Revisions-Kommission, Verwaltungsrat und Direktion) . . . . .	110,908	60				
2. Sekretariat, Kanzlei und Registratur . . . . .	97,161	40				
3. Rechnungsrevisorat, Buchhaltung und Hauptkasse . . . . .	83,130	45				
4. Rechts- und Reklamationsbureaux . . . . .	18,075	50				
5. Tarifbureaux (Personen- und Güter-Tarifbureau) . . . . .	62,665	—				
6. Betriebskontrolle und Statistisches Bureau . . . . .	247,948	15				
7. Telegraphen-Inspektion . . . . .	18,525	62				
8. Abwartpersonal der Centralverwaltung . . . . .	11,842	05	650,256	77		
<b>B. Sonstige Ausgaben.</b>						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme . . . . .	59,834	70				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale . . . . .	16,824	96				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars . . . . .	2,640	89				
4. Verschiedenes . . . . .	17,911	55	97,212	10	747,468	87
<b>II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.</b>						
<b>A. Personal.</b>						
1. Bureau des Bahn-Oberingenieurs . . . . .	147,634	35				
2. Sektionsingenieure und deren Gehülfen . . . . .	34,752	60				
3. Bahnmeister und deren Stellvertreter . . . . .	130,143	46				
4. Bahn- und Barrierenwärter und deren Stellvertreter . . . . .	741,877	74				
5. 1/3 der Kosten der Wärtervorstände und Weichenwärter von Fr. 1,025,009. 87 Cts. . . . .	341,669	96				
6. Bekleidungskosten . . . . .	30,475	97	1,426,554	08		
<b>B. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.</b>						
<i>a) Unterhalt der Bahnanlagen.</i>						
1. Unterbau (Bahnkörper und Kunstbauten) . . . . .	280,018	12				
2. Oberbau (mit Ausnahme der Materialien) . . . . .	402,534	95				
<b>Übertrag</b> . . . . .	682,553	07	1,426,554	08	747,468	87

# I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Übertrag</b>	682,553	07	1,426,554	08	747,468	87
3. Hochbau	171,879	46				
4. Mechanische Stationseinrichtungen (einschl. Foundation)	42,867	51				
5. Telegraphenleitungen, Signale, Einfriedigungen, Barrieren etc.	94,613	52				
6. Räumung von Schnee und Eis	7,261	64	999,175	20		
<i>b) Erneuerung des Oberbaues. (Erneuerungsfonds.)</i>						
1. Schienen und deren Befestigungsmittel	125,774	82				
2. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	193,668	55				
3. Weichen, Kreuzungen, centrale Weichenstellungen und Verriegelungen, Drehscheiben und Schiebebühnen	34,907	98	354,351	35		
<b>C. Sonstige Ausgaben.</b>						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme	10,554	78				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale	6,393	41				
3. Beleuchtung der Bahn	7,341	32				
4. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	53,489	90				
5. Vergütungen für vorübergehende Benützung von Grundstücken und für Kulturschaden	151	—				
6. Verschiedenes	7,942	67	85,873	08	2,865,953	71
<b>III. Expeditions- und Zugdienst.</b>						
<b>A. Personal.</b>						
1. Betriebs-Chef, Kursbureau und Centralwagenkontrolle	140,163	53				
2. Bahnhof- und Stationsvorstände und das denselben unterstellte Personal:						
<i>a) Bahnhof- und Stationsvorstände, deren Stellvertreter und Gehülfen, Einnnehmer, Gepäckexpedienten, Wagenkontrollleure, Telegraphisten, Portiers, Gepäckträger und Nachtwächter</i>	1,185,874	76				
<i>b) Bahnhofaufseher und Wagenwärter</i>	479,238	74				
<i>c) Billetdrucker und Billetsortiererinnen</i>	21,245	40				
<i>d) 2/3 der Kosten der Wärtervorstände und Weichenwärter von Fr. 1,025,009. 87 Cts.</i>	683,339	91				
<i>e) Lagerhausverwaltungen, Güterexpedienten, Güterschaffner, Camionneure, Lagerhaus- und Güterarbeiter</i>	1,476,029	54				
<b>Übertrag</b>	3,985,891	88			3,613,422	58

# Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Übertrag .</b>	3,985,891	88			3,613,422	58
3. Zugsdienstpersonal (Oberzugführer, Zugführer, Kondukteure und Bremser) . . . . .	1,416,043	36				
4. Bekleidungskosten . . . . .	114,718	83	5,516,654	07		
<b>B. Sonstige Ausgaben.</b>						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen einschl. Billette, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme . . . . .	219,859	40				
2. Beleuchtung, Heizung, Reinigung und Wasserkonsum der Dienstlokale und Beleuchtung der Bahnhöfe und Stationen	391,318	80				
3. Ergänzung und Unterhalt des Stationsinventars (einschliesslich der Telegraphenapparate und Wagendecken) und der Requisiten für das Zugspersonal . . . . .	49,950	37				
4. Konsummaterialien für mechanische Stationseinrichtungen, Telegraphenapparate etc. . . . .	14,314	40				
5. Camionnage und Plombage . . . . .	9,775	77				
6. Verschiedenes . . . . .	10,153	12	695,371	86	6,212,025	93
<b>IV. Fahrdienst.</b>						
<b>A. Personal.</b>						
1. Bureau des Betriebsmaschinenmeisters . . . . .	61,476	40				
2. Depotchefs, Maschinenpersonal und Wagenvisiteure . . . . .	1,712,664	85				
3. Personal für Ausrüstung und Reinigung des Fahrmaterials (Lokomotivputzer, Remisenarbeiter, Wagenmeister, Wagenschmierer und Wagenreiniger etc.) . . . . .	338,520	38				
4. Bekleidungskosten . . . . .	9,647	15	2,122,308	78		
<b>B. Materialverbrauch der Lokomotiven und Wagen.</b>						
<i>a) Lokomotiven.</i>						
1. Brennmaterial . . . . .	3,106,812	06				
2. Schmiermaterial . . . . .	97,255	95				
3. Beleuchtungsmaterial . . . . .	15,716	41				
4. Reinigungsmaterial, Verpackung, Wasser und Streusand . . . . .	124,295	87	3,344,080	29		
<i>b) Wagen.</i>						
1. Beheizungsmaterial . . . . .	91,629	64				
2. Schmiermaterial . . . . .	3,371	52				
<b>Übertrag .</b>	95,001	16	5,466,389	07	9,825,448	51

# I. Betriebsrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
Übertrag . . . . .	95,001	16	5,466,389	07	9,825,448	51
3. Beleuchtungsmaterial . . . . .	19,719	62				
4. Reinigungs- und Desinfektionsmaterial . . . . .	8,660	68	123,381	46		
<b>C. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials.</b>						
<i>a) Unterhalt.</i>						
1. Lokomotiven und Tender . . . . .	811,761	64				
2. Personenwagen . . . . .	320,007	21				
3. Gepäck- und Güterwagen . . . . .	471,841	61	1,603,610	46		
<i>b) Erneuerung. (Erneuerungsfonds.)</i>						
1. Lokomotiven und Tender . . . . .	106,110	89				
2. Personenwagen . . . . .	26,592	21				
3. Gepäck- und Güterwagen . . . . .	27,776	55	160,479	65		
<b>D. Sonstige Ausgaben.</b>						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Buchbinderkosten, Inserate, Porti und Telegramme . . . . .	8,156	91				
2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Dienstlokale, Remisen und Übernachtlokale . . . . .	34,275	07				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars . . . . .	11,924	14				
4. Verschiedenes . . . . .	1,162	41	55,518	53	7,409,379	17
<b>V. Verschiedene Ausgaben.</b>						
<b>A. Pacht- und Mietzinse (Passiv-Zinse):</b>						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken . . . . .	201,985	19				
2. Für sonstige Objekte (Gebäude, Landabschnitte etc.) . . . . .	4,421	72				
3. Für Rollmaterial . . . . .	1,217,377	11	1,423,784	02		
<b>B. Verlust an Hilfsgeschäften</b> . . . . .			—	—		
<b>C. Sonstige Ausgaben.</b>						
1. Gerichts- und Prozesskosten . . . . .	4,174	18				
2. Feuerversicherungen . . . . .	58,241	20				
3. Unfallversicherungen und Entschädigungen: Betriebsausgaben . . . . . Fr. 125,992. 74 Verwendungen aus der „Reserve für ausserordentliche Anforderungen an die Jahresrechnung“ . . . . . 25,278. 76	151,271	50				
Übertrag . . . . .	213,686	88	1,423,784	02	17,234,827	68

# Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
Übertrag .	213,686	88	1,423,784	02	17,234,827	68
4. Transportversicherungen und Entschädigungen . . . . .	36,931	77				
5. Kosten des Transports infolge von Bahnunterbrechungen	—	—				
6. Steuern und Abgaben (einschl. Konzessionsgebühr) . . . . .	190,308	38				
7. Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse, Unterstützungen und Geschenke . . . . .	401,280	84				
8. Verschiedenes . . . . .	46,819	22	889,027	09	2,312,811	11
<b>Total der Ausgaben .</b>					<b>19,547,638</b>	<b>79</b>
<b>Hievon ab:</b>						
Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes auf der Bötzenbergbahn, einschl. Linie Koblenz-Stein . . . . .					2,467,455	02
<b>Summe der Ausgaben des Betriebes für eigene Rechnung</b>					<b>17,080,183</b>	<b>77</b>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
1. Aktiv-Saldo vom Jahr 1899 . . . . .	.	.	4,120,536	23		
Hievon ab:						
5% Jahresdividende pro 1899 auf Fr. 80,000,000. — Aktienkapital, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juni 1900 . . . . .	.	.	4,000,000	—	120,536	23
2. Überschuss der Betriebseinnahmen.						
Betriebseinnahmen . . . . .	28,998,168	93				
Betriebsausgaben . . . . .	17,080,183	77	11,917,985	16		
3. Anteil am Ertrag gemeinschaftlicher Linien						
a. Bötzbahn (einschliesslich Linie Koblenz-Stein) . . . . .	887,596	36				
b. Aargauische Südbahn . . . . .	353,033	14				
c. Eisenbahnunternehmung Wohlen-Bremgarten, Defizit . . . . .	÷ 9,546	98	1,231,082	52		
4. Ertrag verfügbarer Kapitalien . . . . .	.	.	366,261	78		
5. Zins für die zum Bau neuer Linien etc. verwendeten Kapitalien . . . . .	.	.	4,043	—		
6. Ertrag von Nebengeschäften.						
Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee . . . . .	.	.	75,955	27		
7. Zuschüsse aus den Spezialfonds.						
a. Erneuerungsfonds . . . . .	622,899	33				
b. Versicherungsfonds . . . . .	82,013	79				
c. Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen . . . . .	5,721	75	710,634	87		
8. Zuwendung aus der „Reserve für Deckung ausserordentl. Anforderungen an die Jahresrechnung“	.	.	52,028	76		
9. Betriebs-Subventionen.						
Für die Linie Etwilen-Schaffhausen . . . . .	.	.	39,375	—		
Übertrag . . . . .	.	.	14,397,366	36	120,536	23



## II. Gewinn- und Verlustrechnung der Schweizerischen

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
<b>Übertrag .</b>			14,397,366	36	120,536	23
<b>10. Aus sonstigen Quellen.</b>						
<i>a.</i> Beitrag der Schweiz. Centralbahn an das Betriebsdefizit der Westsektion der ehemaligen Nationalbahn . . . . .	32,000	—				
<i>b.</i> Anteil der Nordostbahn am Mehrertrag der Schweiz. Centralbahn über 5% im Jahre 1899 für die Strecke Aarau-Wöschnau . . . . .	15,763	35				
<i>c.</i> Vergütung der Sihlthalbahn für Mitbenützung der Station Sihlbrugg vom 1. Juni 1897 bis 31. Dezember 1899, gemäss Übereinkommen vom 26./30. Juni 1900 . . . . .	23,260	55				
<i>d.</i> Ertrag des Liegenschaftenkonto der Nordostbahn pro 1900 . . . . .	35,413	60				
<i>e.</i> Netto-Anteil der Nordostbahn an den Zahlungen der beim Haftpflicht-Übereinkommen vom 5. September 1885 beteiligten Verwaltungen aus der I. Abrechnung pro 1899 über den Eisenbahnunfall in Aarau vom 4. Juni 1899 . . . . .	11,136	71	117,574	21	14,514,940	57
<b>Summe .</b>					<b>14,635,476</b>	<b>80</b>

# Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
Übertrag .	.	.	8,559,392	07		
<b>5. Einlagen in die Spezialfonds.</b>						
a. Erneuerungsfonds . . . . .	1,050,000	—				
b. Versicherungsfonds . . . . .	100,000	—	1,150,000	—		
<b>6. Zuwendung an die Reserve für Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung</b>	.	.	11,136	71		
<b>7. Verwendungen zu verschiedenen Zwecken.</b>						
a. Kostenbeitrag an die Jura-Simplonbahn für die Führung der Nachtzüge vom 1. Juni bis 31. Dezember 1889, gemäss bundesgerichtlichem Urteil vom 17. November 1898 . . . . .	22,750	—				
b. Unterstützungen an altersgebrechliche ehemalige Arbeiter	5,721	75				
c. Subventionierung des Organs „Die Schweizerbahnen“ pro 1900, IV. und letzte Rate . . . . .	4,000	—	32,471	75	9,753,000	53
<b>8. Zur Verfügung der Aktionäre . . . . .</b>	.	.			4,882,476	27
<b>Summe .</b>	.	.	.	.	<b>14,635,476</b>	<b>80</b>

### III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken für das bisherige vom Jahr

	Erlöse und Rück- erstattungen		Verwendungen zu Bauzwecken		Zusammenzüge				TOTAL	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.</b>										
<b>A. Organisations- und Verwaltungskosten</b>	30,794	10	504,933	74	.	.	.	.	474,139	64
<b>B. Verzinsung des Baukapitals</b>	23,292	09	572,667	61	.	.	.	.	549,375	52
<b>C. Expropriation.</b>										
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	—	—	17,534	38	.	.	17,534	38		
2. Entschädigungen	95,812	75	7,691,184	83	.	.	7,595,372	08		
3. Schatzungs- und Gerichtskosten	—	—	58,506	18	.	.	58,506	18		
4. Vermarkung	500	—	8,395	—	.	.	7,895	—		
5. Verschiedenes	—	—	6,572	52	.	.	6,572	52	7,685,880	16
<b>D. Bahnbau.</b>										
1. Unterbau.										
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.	6,904	—	1,180,391	16	1,173,487	16				
b. Tunnels	—	—	—	—	—	—				
c. Brücken und Durchlässe	99,771	10	1,346,019	12	1,246,248	02				
d. Beschotterung	4,218	—	336,521	71	332,303	71				
e. Chaussierung von Strassen und Vorplätzen	1,531	—	292,951	16	291,420	16				
f. Fluss- und Uferbauten	—	—	16,136	56	16,136	56				
g. Verschiedenes	—	—	3,022	90	3,022	90	3,062,618	51		
2. Oberbau.										
a. Schienenunterlagen (Schwellen)	4,794	26	489,889	02	485,094	76				
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	8,934	19	624,130	51	615,196	32				
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebahnen, einschl. Fundierung	85,817	94	832,296	69	746,478	75				
d. Legen des Oberbaues	2,976	30	297,858	57	294,882	27				
e. Verschiedenes	—	—	8,847	93	8,847	93	2,150,500	03		
3. Hochbau u. mechanische Stations- einrichtungen.										
a. Verwaltungsgebäude	—	—	—	—	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	408,713	82	2,553,717	02	2,145,003	20				
c. Werkstätten und feste Einrichtungen der- selben, Remisen und Magazine	4,900	—	769,516	49	764,616	49				
d. Wasserstationen u. Brunnen, einschl. Wasser- Beschaffung	4,245	56	70,717	50	66,471	94				
e. Hebevorrichtungen und Brückenwagen	9,026	—	67,272	17	58,246	17				
f. Wärterhäuser	7,249	70	13,214	12	5,964	42				
g. Beleuchtungseinrichtungen u. Gasleitungen	10,458	23	169,165	97	158,707	74				
h. Verschiedenes	—	—	4,155	57	4,155	57	3,203,165	53		
<b>Übertrag</b>	809,939	04	17,935,618	43	.	.	8,416,284	07	8,709,395	32

# Netz und auf Nebengeschäfte der Schweizerischen Nordostbahn 1900.

	Erlöse und Rück- erstattungen		Verwendungen zu Banzwecken		Zusammenzüge				TOTAL	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag	809,939	04	17,935,618	43			8,416,284	07	8,709,395	32
<b>4. Telegraph, Signale und Verschiedenes.</b>										
<i>a.</i> Telegraphenleitungen	25	--	4,138	87	4,113	87				
<i>b.</i> Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	3,302	65	119,959	73	116,657	08				
<i>c.</i> Orientierungs- und Ordnungszeichen	30	--	3,157	56	3,127	56				
<i>d.</i> Einfriedigung und Barrieren	2,213	22	50,938	78	48,725	56				
<i>e.</i> Verschiedenes	--	--	--	--	--	--				
							172,624	07	8,588,908	14
	815,509	91	18,113,813	37					17,298,303	46
<b>II. Rollmaterial.</b>										
1. Lokomotiven und Tender	48,549	68	716,700	87			668,151	19		
2. Personenwagen	24,868	44	683,279	29			658,410	85		
3. Gepäck- und Güterwagen	23,872	--	513,508	25			489,636	25		
	97,290	12	1,913,488	41					1,816,198	29
<b>III. Mobiliar und Gerätschaften.</b>										
1. Für die allgemeine Verwaltung	--	--	1,584	89			1,584	89		
2. Für den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	--	--	2,614	01			2,614	01		
3. Für den Stationsdienst	1,330	--	31,021	61			29,691	61		
4. Für den Transportdienst	--	--	10,702	68			10,702	68		
5. Für die Werkstätten	--	--	110,547	46			110,547	46		
6. Telegraphenapparate	--	--	888	67			888	67		
	1,330	--	157,359	32					156,029	32
	914,130	03	20,184,661	10					19,270,531	07
<b>IV. Nebengeschäfte.</b>										
A. Dampf- und Schleppboote auf dem Bodensee, einschl. Werfte Romanshorn	--	--	--	--			--	--		
B. Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee, einschl. Werfte Wollishofen	8,895	30	--	--			8,895	30		
C. Imprägnieranstalt	1,413	--	--	--			1,413	--		
	10,308	30	--	--					10,308	30
	924,438	33	20,184,661	10						
<b>Total der Netto-Ausgaben</b>									<b>19,260,222</b>	<b>77</b>

# IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken

vom Jahr

	Rechtsufrige Zürichsee- bahn.		Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwil-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.</b>								
<b>A. Organisations- und Verwaltungskosten, einschl. technische Bauleitung.</b>								
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen . . . . .	563	28						
2. Bureaustkosten . . . . .	—	—						
3. Mobiliar, Instrumente und Messgerätschaften . . . . .	÷ 102	—						
4. Miete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaux . . . . .	—	—						
5. Allgemeine Rechtskosten . . . . .	—	—						
6. Verschiedenes . . . . .	—	—	461	28				
<b>B. Verzinsung des Baukapitals.</b>								
1. Aktienkapital . . . . .	—	—						
2. Obligationen . . . . .	—	—						
3. Verschiedene Zinsen und Unkosten . . . . .	482	50	482	50				
<b>C. Expropriation.</b>								
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne . . . . .	87	—						
2. Entschädigungen . . . . .	16,202	95			÷ 695	10	÷ 398	50
3. Schätzungs- und Gerichtskosten . . . . .	42	30						
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung . . . . .	—	—						
5. Verschiedenes . . . . .	562	50	16,894	75			÷ 695	10
<b>D. Bahnbau.</b>								
<b>1. Unterbau.</b>								
<i>a.</i> Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc. . . . .	9,355	52						
<i>b.</i> Tunnels . . . . .	—	—						
<i>c.</i> Brücken und Durchlässe . . . . .	5,774	38						
<i>d.</i> Beschotterung . . . . .	53	52						
<i>e.</i> Chaussierung von Strassen und Vorplätzen . . . . .	—	—						
<i>f.</i> Fluss- und Uferbauten . . . . .	—	—						
<i>g.</i> Verschiedenes . . . . .	—	—	15,183	42				
<b>2. Oberbau.</b>								
<i>a.</i> Schienenunterlagen (Schwellen etc.) . . . . .	÷ 1,327	50						
<i>b.</i> Schienen und deren Befestigungsmittel . . . . .	÷ 1,327	50						
<i>c.</i> Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, einschl. Fundierung . . . . .	÷ 1,250	—						
<i>d.</i> Legen des Oberbaues . . . . .	—	—						
<i>e.</i> Verschiedenes . . . . .	—	—	÷ 3,905	—				
Übertrag . . . . .			29,116	95			÷ 695	10



# IV. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken

vom Jahr

	Rechtsufrige Zürichsee- bahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwilien-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag . . . . .			29,116	95			÷ 695	10		
<b>3. Hochbau und mechanische Stations- einrichtungen.</b>										
a. Verwaltungsgebäude . . . . .	—	—								
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einsteighallen, Trot- toirs und Rampen . . . . .	36	12								
c. Werkstätten und feste Einrichtungen derselben, Remisen und Magazine . . . . .	—	—								
d. Wasserstationen und Brunnen, einschl. Wasserbeschaffung . . . . .	712	40								
e. Hebevorrichtungen und Brückenwagen . . . . .	—	—								
f. Wärterhäuser . . . . .	—	—							97	10
g. Beleuchtungseinrichtungen und Gaslei- tungen . . . . .	—	—								
h. Verschiedenes . . . . .	—	—								
			748	52						
<b>4. Telegraph, Signale und Verschie- denes.</b>										
a. Telegraphenleitungen . . . . .	—	—								
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Lei- tungen . . . . .	—	—								
c. Orientierungs- und Ordnungszeichen . . . . .	—	—								
d. Einfriedigung und Barrieren . . . . .	—	—								
e. Verschiedenes . . . . .	—	—								
			29,865	47			÷ 695	10		
<b>II. Rollmaterial.</b>										
1. Lokomotiven und Tender . . . . .	—	—								
2. Personenwagen . . . . .	—	—								
3. Gepäck- und Güterwagen . . . . .	—	—								
<b>III. Mobiliar und Gerätschaften.</b>										
1. Für die allgemeine Verwaltung . . . . .	—	—								
2. Für den Bahnaufsichts- und Unter- haltungsdienst . . . . .	—	—								
3. Für den Stationsdienst . . . . .	288	99			66	69			276	15
4. Für den Transportdienst . . . . .	—	—								
5. Für die Werkstätten . . . . .	—	—								
6. Telegraphenapparate . . . . .	—	—								
			288	99			66	69		
<b>Total der Ausgaben . . . . .</b>			<b>30,154</b>	<b>46</b>			<b>÷ 628</b>	<b>41</b>		

für die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn  
1900.

Schaffhausen.		Thalwil - Zug.				Eglisau-Schaffhausen.				Zusammenzüge.				TOTAL	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
÷ 398	50	.	.	188,413	93	.	.	68,572	—	.	.	199,869	96	85,139	32
		—	—			—	—			—	—				
		9	90			—	—			46	02				
		—	—			—	—			—	—				
		22	30			—	—			734	70				
		299	50			—	—			299	50				
		3,096	53			—	—			3,193	63				
		329	20			—	—			329	20				
97	10	14	92	3,772	35	—	—	—	—	14	92	4,617	97		
		÷ 52	—			—	—			÷ 52	—				
		1,752	28			—	—			1,752	28				
		14	85			220	10			234	95				
—	—	—	—	1,715	13	—	—	220	10	—	—	1,935	23	206,423	16
÷ 301	40			193,901	41			68,792	10					291,562	48
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		111	15			÷ 801	65			.	.	÷ 58	67		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
276	15	—	—	111	15	—	—	÷ 801	65	.	.	—	—	÷ 58	67
÷ 25	25	.	.	194,012	56	.	.	67,990	45	.	.	.	.	291,503	81

## V. Rechnung über den Kapitalverkehr der

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
<b>I. Zuwendungen aus dem Baukonto.</b>						
Zu Gunsten des Konto „Unvollendete Bauobjekte“:						
Übertragung der Verwendungen für die per Ende 1899 unvollendet gebliebenen und pro 1900 zur definitiven Verbuchung gelangten Bauten auf die Baurechnung .						
					16,273,510	04
<b>II. Zuwendungen aus dem Betriebsertrag.</b>						
1. Zu Gunsten des Konto „Zu amortisierende Verwendungen“:						
XVII. Amortisationsquote für das Jahr 1900 . . . . .						
			760,000	—		
2. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bauzwecken“:						
a) Abschreibungen vom Baukonto zufolge Zugeständnis an das Schweiz. Eisenbahndepartement, anlässlich Bereinigung der Baurechnung pro 1899:						
1. Bisheriges Netz . . . . . Fr. 7,886. 64						
2. Thalwil-Zug . . . . . „ 46. 45						
	7,933	09				
b) Weitere Abschreibungen im Jahr 1900.						
Für beseitigte Objekte:						
1. Bisheriges Netz . . . . . Fr. 10,015. 64						
2. Etzwilen-Schaffhausen . . . . . „ 50. —						
	10,065	64	17,998	73	777,998	73
<b>III. Erlöse und Rückerstattungen.</b>						
1. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bauzwecken“:						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen . . . . .						
	797,607	63				
II. Rollmaterial . . . . .						
	97,290	12				
III. Mobilien und Gerätschaften . . . . .						
	1,330	—	896,227	75		
2. Zu Gunsten des Konto „Verwendungen auf Nebengeschäfte“:						
a) Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee . . . . .						
	8,895	30				
b) Imprägnieranstalt . . . . .						
	1,413	—	10,308	30	906,536	05
<b>IV. Passivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1901 (vide Ausweis neben)</b>						
					17,958,044	82
					10,103,717	62
<b>Summe</b>					<b>28,061,762</b>	<b>44</b>

# Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>I. Passivsaldo-Vortrag vom Jahr 1899</b>					5,959,518	71
<b>II. Verwendungen zu Bauzwecken.</b>						
1. Brutto-Ausgaben für das bisherige Netz pro 1900:						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	18,113,813	37				
II. Rollmaterial	1,913,488	41				
III. Mobiliar und Gerätschaften	157,359	32	20,184,661	10		
2. Bauausgaben für die neuen Linien pro 1900: (ausschliesslich der Abschreibungen sub Ziffer II. 2 Ein- nahmensseite)						
Rechtsufrige Zürichseebahn	30,154	46				
Dielsdorf-Niederweningen	÷ 628	41				
Etzwilen-Schaffhausen	24	75				
Thalwil-Zug	194,059	01				
Eglisau-Schaffhausen	67,990	45	291,600	26		
3. Unvollendete Bauobjekte: Bauausgaben pro 1900			582,665	75	21,058,927	11
<b>III. Zu amortisierende Verwendungen.</b>						
Zu Gunsten des Konto „Verwendungen zu Bau- zwecken“:						
1. Abschreibung beseitigter Brückenkonstruktionen pro 1900			47,236	58		
2. Abschreibungen infolge Umbau und Erweiterung des Haupt- bahnhofes Zürich:						
a) Für Änderungen an bestehenden Anlagen	428,966	63				
b) Für beseitigte Bauobjekte	567,113	41	996,080	04	1,043,316	62
<b>Ausweis über den nebenstehenden Passivsaldo per 31. Dezember 1900.</b>						
1. Aktiven laut Bilanz:						
a) Kassa und Wechsel	5,280,131	18				
b) Wertschriften	1,537,057	35				
c) Entbehrliche Liegenschaften	2,042,543	70				
d) Material-Vorräte	4,271,579	62				
e) Diverse Debitoren	16,388	70	13,147,700	55		
2. Passiven laut Bilanz:						
a) Schwebende Schulden	4,682,726	38				
b) Spezialfonds	12,254,743	52				
c) Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung	1,431,472	—				
d) Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	4,882,476	27	23,251,418	17		
<b>Summe wie neben</b>			10,103,717	62		
<b>Summe</b>					<b>28,061,762</b>	<b>44</b>

## VI. Bilanz der Schweizerischen Nordostbahn-

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Debitoren.</b>						
<b>I. Verwendungen zu Bauzwecken.</b>						
1. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
a. Bisheriges Netz.						
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	141,103,268	65				
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung . . . . .	17,298,303	46				
	158,401,572	11				
b. Neue Linien.						
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7. . . . .	43,450,935	97	201,852,508	08		
2. Rollmaterial.						
a. Bisheriges Netz.						
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	32,089,142	19				
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung . . . . .	1,816,198	29				
	33,905,340	48				
b. Neue Linien.						
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7. . . . .	2,673,986	08	36,579,326	56		
3. Mobiliar und Gerätschaften.						
a. Bisheriges Netz.						
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	2,432,091	26				
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900, lt. Rechnung . . . . .	156,029	32				
	2,588,120	58				
b. Neue Linien.						
Betrag der Bauausgaben per Ende 1900, lt. Beilage 7. . . . .	205,272	70	2,793,393	28	241,225,227	92
4. Unvollendete Bauobjekte.						
Betrag der Bauausgaben, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	20,257,421	74				
Betrag der Bauausgaben im Jahr 1900 . . . . .	582,665	75	20,840,087	49		
ab: Übertragungen auf den Baukonto . . . . .			16,273,510	04	4,566,577	45
					245,791,805	37
<b>II. Beteiligung bei andern Bahnunternehmungen.</b>						
1. Bötzenbergbahn und Linie Koblenz-Stein.						
a. Bötzenbergbahn:						
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	12,350,000	—				
b. Linie Koblenz-Stein:						
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	2,285,000	—	14,635,000	—		
2. Aargauische Südbahn.						
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	.	.	6,055,000	—		
3. Linie Wohlen-Bremgarten.						
Betrag der geleisteten Einzahlungen, lt. vorjähriger Bilanz . . . . .	.	.	500,000	—	21,190,000	—
Übertrag . . . . .	.	.			266,981,805	37

# Gesellschaft auf 31. Dezember 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Kreditoren.</b>							
<b>I. Gesellschaftskapital.</b>							
1. Stammaktien,	158,967 Aktien à Fr. 500.—	.	.	79,483,500	—		
2. Prioritätsaktien,*	1,033 „ „ 500.—	.	.	516,500	—	80,000,000	—
	160,000 Aktien						
(* Bei Liquidation à Fr. 565.— rückzahlbar.)							
<b>II. Konsolidierte Anleihen.</b>							
<b>A. Anleihen von 160 Millionen Franken I. Hypothek auf die Nordostbahn</b> (ausschliesslich Nationalbahn, Linie Effretikon-Hinwil und Sulgen-Gossau).							
1.	4% Anleihen von 87 Mill. Franken v. 1. Oktober 1887	87,000,000	—				
2.	4% Anleihen von 5 Mill. Franken vom 1. März 1889	5,000,000	—				
3.	4 1/2% Anleihen von 1,837,500 Franken v. 1. Januar 1892.	1,837,500	—				
4.	3 1/2% Anleihen von 10 Mill. Franken vom 31. August 1894	10,000,000	—				
5.	3 1/2% Anleihen von 7 Mill. Franken vom 15. Juni 1895	7,000,000	—				
6.	3 1/2% Anleihen von 35 Mill. Franken v. 28. Februar 1897	35,000,000	—				
7.	3 1/2% Anleihen von 10,512,500 Franken v. 20. Sept. 1897	10,512,500	—	156,350,000	—		
<b>B. Anleihen ohne Hypothek auf das Nordostbahnnetz.</b>							
1.	4% Anleihen von 15 Millionen Franken v. 1. Juni 1898	15,000,000	—				
2.	4% Anleihen von 10 Millionen Franken v. 19. Mai 1899	10,000,000	—	25,000,000	—		
<b>C. 4% Hypothekaranleihen I. Ranges auf die Ostsektion der ehemaligen Schweizerischen Nationalbahn.</b>							
	Anleihen d. d. 30. April 1880/6. November 1883	.	.	3,000,000	—		
<b>D. Subventionsdarleihen.</b>							
1.	Subventionsdarleihen für die rechtsufrige Zürichseebahn, verzinslich zu 2 1/2% bis 3%: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz	5,000,000	—				
2.	Subventionsdarleihen für die Linie Dielsdorf-Niederweningen vom 30. September 1889, unverzinslich in den ersten 12 Jahren	157,000	—				
3.	Subventionsdarleihen für die Linie Thalwil-Zug, verzinslich zu 3 1/4% und bezw. 3 1/2%: Betrag der Einzahlungen lt. vorjähriger Bilanz	2,000,000	—				
4.	Subventionsdarleihen für die Linie Etwilen-Schaffhausen, unverzinslich während 10 Jahren: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz	1,125,000	—				
5.	Subventionsdarleihen für die Linie Eglisau-Schaffhausen, verzinslich zu 3%: Betrag der Einzahlungen laut vorjähriger Bilanz	2,000,000	—	10,282,000	—	194,632,000	—
	<b>Übertrag</b>	.	.	.	.	274,632,000	—

## VI. Bilanz der Schweizerischen Nordostbahn-

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Debitoren.</b>						
Übertrag . . . . .					266,981,805	37
<b>III. Verwendungen auf Nebengeschäfte.</b>						
1. Dampfboote auf dem Bodensee (einschl. Werfte Romanshorn). Betrag der Ausgaben, laut vorjähriger Bilanz . . . . .			1,719,363	60		
2. Dampfboote auf d. Zürichsee (einschl. Werfte Wollishofen). Betrag der Ausgaben, laut vorjähriger Bilanz . . . . . ab: Betrag der Einnahmen im Jahr 1900, laut Rechnung . . . . .	594,970	86			586,075	56
	8,895	30				
3. Imprägnieranstalt. Betrag der restierenden Anlagekosten, laut vorjähriger Bilanz ab: Betrag der Einnahmen im Jahr 1900, laut Rechnung . . . . .	10,814	70			9,401	70
	1,413	—				
					2,314,840	86
<b>IV. Zu amortisierende Verwendungen.</b>						
1. Betrag der zu amortisierenden Verwendungen per 31. Dez. 1899 Hiezu: Übertragungen vom Baukonto im Jahr 1900: a. Abschreibung beseitigter Brückenkonstruktionen Fr.47,236.58 b. Abschreibungen infolge Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes Zürich: Für Änderungen an bestehenden Anlagen Fr. 428,966.63 Für beseitigte Bauobjekte . . . . . „ 567,113.41	10,895,754	77				
Dagegen ab: XVII. Amortisationsquote, lt. Amortisationsplan . . . . .			11,939,071	39		
			760,000	—		
					11,179,071	39
2. Gotthardbahn-Subvention . . . . .			4,260,000	—		
					15,439,071	39
<b>V. Verfügbare Mittel.</b>						
1. Kasse, Wechsel und Bankguthaben. a. Barbestand der Kasse, einschl. Checkkonti . . . . . b. Wechsel-Konto, Bestand des Portefeuilles . . . . .			98,160	38		
			5,181,970	80	5,280,131	18
2. Wertschriften. Eigene Wertpapiere. . . . .					1,537,057	35
3. Entbehrliche Liegenschaften. Liegenschaften-Konto der Nordostbahn . . . . .					2,042,543	70
4. Material-Vorräte. a. Material-Konto (Vorräte an Kohlen, Holz, Eisen, Öle etc.) b. Material-Rechnung des Bahnoberingenieurs (Vorräte an Schienen, Schwellen etc.) . . . . . c. Werkstätte-Konto (Vorräte an Achsen, Rädern, Bandagen etc.)	2,335,869	90				
	1,557,553	24				
	378,156	48	4,271,579	62		
5. Verschiedene Hauptbuch-Debitoren. Diverse Debitoren, lt. umstehendem Ausweis . . . . .					16,388	70
					13,147,700	55
<b>Summe . . . . .</b>					<b>297,883,418</b>	<b>17</b>

# Gesellschaft auf 31. Dezember 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Kreditoren.</b>						
Übertrag					274,632,000	—
<b>III. Schwebende Schulden.</b>						
1. Gekündete, aber noch nicht eingelöste Obligationen:						
a. des 4% Anleihe von 15 Mill. Fr. vom 1. Dezember 1885	Fr.	500.—				
b. des 4% Anleihe von 20 Mill. Fr. vom 1. Oktober 1886		„ 5,000.—	5,500	—		
2. Ausstehende Coupons und Ratazinse	2,125,365	81				
3. Noch nicht ausgeschiedene Guthaben der Unterstützungskassen und Kauttionen der Angestellten:						
a. der Pensions- und Hilfskasse der Angestellten	Fr.	30,286.44				
b. der Krankenkasse der Güter- u. Werkstätte-Arbeiter		„ 1,846.79				
c. der Krankenkasse der Regiearbeiter des Bahnoberingenieurs		„ 1,208.35				
d. Kautionskasse der Güterarbeiter etc.		„ 473.99	33,815	57		
4. Barkauttionen von Bauunternehmern und Lieferanten	67,775	—				
5. Diverse Hauptbuch-Kreditoren:						
Diverse Kreditoren, lt. umstehendem Ausweis.	2,450,270	—			4,682,726	38
<b>IV. Spezialfonds.</b>						
1. Erneuerungsfonds der Nordostbahn:						
a. Statutarischer Maximalbetrag	Fr.	8,000,000.—				
b. Mehreinlagen per Ende 1900		„ 522,999.58				
c. Reserve aus provisor. Mehr-, bezw. Ergänzungseinlagen für die Jahre 1896/98, gemäss Verfügungen des Bundesrates		„ 2,655,000.—	11,177,999	58		
2. Versicherungsfonds	1,036,798	39				
3. Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen	39,945	55			12,254,743	52
<b>V. Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung</b>					1,431,472	—
<b>VI. Aktiv-Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung der Nordostbahn</b>					4,882,476	27
					23,251,418	17
<b>Summe</b>					<b>297,883,418</b>	<b>17</b>

**Ausweis über die „Diversen Hauptbuch-Debitoren  
und -Kreditoren“  
per 31. Dezember 1900.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Diverse Debitoren.</b>				
1. Vorschüsse an Gerichte und diverse Rechnungsstellen . . . . .	13,954	—		
2. Barkautionen von Beamten und Angestellten (Konto-Korrent-Guthaben der Nordostbahn) . . . . .	2,434	70		
<b>Summe . . . . .</b>			<b>16,388</b>	<b>70</b>
<b>II. Diverse Kreditoren.</b>				
1. Saldo der Baurechnung der Bötzbeargbahn, abzüglich unvollendete Bauobjekte	29,692	37		
2. Saldo der Baurechnung Koblenz - Stein . . . . .	3,866	85		
3. Konto-Korrent-Saldo der Bürgschaftsgenossenschaft . . . . .	44,980	92		
4. Barkautionen für Frachtenkredite . . . . .	1,600	—		
5. Couponszahlstellen (Konto-Korrent-Schuld der Nordostbahn) . . . . .	24,046	30		
6. Güter- und Lagerhausexpeditionen, schweizerische und ausländische Eisenbahngesellschaften und diverse Transportanten . . . . .	786,583	30		
7. Konto pro Diversi . . . . .	1,559,500	26		
<b>Summe . . . . .</b>			<b>2,450,270</b>	<b>—</b>

# Beilagen

zu den

## Jahres-Rechnungen

von 1900.

---

1. Rechnung über den Erneuerungsfonds.
  2. Rechnung über den Versicherungsfonds.
  3. Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen.
  4. Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung.
  5. Rechnungen über die Nebengeschäfte.
    - A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.
    - B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.
  6. Ausweis der Bauausgaben, nach Objekten geordnet.

(Beilage zu den Rechnungen III und IV.)
  7. Zusammenstellung der Bauverwendungen für die neuen Linien der Schweiz. Nordostbahn per Ende 1900.
-

# Rechnung über den Erneuerungsfonds

vom Jahr

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
<b>I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899:</b>						
a) Statutarischer Maximalbetrag . . . . .	.	.	8,000,000	—		
b) Mehreinlagen per Ende 1899 . . . . .	95,898	91				
c) Reserve aus provisor. Mehr- bzw. Ergänzungseinlagen für die Jahre 1896/1898, gemäss Verfügungen des Bundesrates	2,655,000	—	2,750,898	91	10,750,898	91
<b>II. Jahreseinlage aus dem Betriebsertrag pro 1900, gemäss § 6 der Gesellschaftsstatuten vom 27. Januar 1896 . . . . .</b>						
	.	.	.	.	1,050,000	—
<b>Summe</b> . . . . .	.	.	.	.	<b>11,800,898</b>	<b>91</b>
<b>Ausgaben.</b>						
<b>I. Erneuerung des Oberbaues.</b>						
1. Schienen und deren Befestigungsmittel . . . . .	175,466	96				
2. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen . . . . .	270,184	69				
3. Weichen, Kreuzungen, centrale Weichenstellungen und Verriegelungen, Drehscheiben und Schiebebühnen . . . . .	48,699	70	494,351	35		
Hievon ab:						
Vorschläge auf ausgewechselten Oberbaumaterialien . . . . .	.	.	140,000	—	354,351	35
<b>II. Erneuerung des Rollmaterials.</b>						
<b>a. Lokomotiven.</b>						
1. Ersatz von Kesseln, Feuerbüchsen, Siederöhren, Dampfcylindern, Achsen, Rädern und Bandagen . . . . .	59,024	46				
2. Umbau der Zwillinglokomotiven A <sup>2T</sup> Nr. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven . . . Fr. 15,130.75 ab: Quote zu Lasten der Baurechnung „ 8,000.—	7,130	75				
3. Abschreibung der ausrangierten 2 ehemaligen Nationalbahn-Lokomotiven A <sup>3</sup> Nr. 159 und 160, abzüglich Altmaterialwert . . . . .	39,955	68	106,110	89		
<b>b. Personenwagen.</b>						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen . . . . .	4,203	77				
2. Abschreibung der ausrangierten 2 Personenwagen A <sup>B4</sup> Nr. 411 und C <sup>4</sup> Nr. 1831, abzüglich Altmaterialwert . . . . .	22,388	44	26,592	21		
<b>c) Gepäck- und Güterwagen.</b>						
1. Ersatz von Achsen, Rädern und Bandagen . . . . .	7,993	55				
2. Abschreibung der ausrangierten 6 Güterwagen K <sup>C</sup> Nr. 3037, 3055, 3091, 3103, K <sup>1</sup> 4347, und L 9639, abzüglich Altmaterialwert . . . . .	19,783	—	27,776	55	160,479	65
<b>Übertrag</b> . . . . .	.	.	.	.	<b>514,831</b>	<b>—</b>



## Rechnung über den Versicherungsfonds der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>						
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899	.	.	.	.	1,018,812	18
II. Einlage aus dem Betriebsertrag pro 1900	.	.	.	.	100,000	—
<b>Summe</b>	.	.	.	.	<b>1,118,812</b>	<b>18</b>
 <b>Ausgaben.</b>						
I. Vergütung an die Gewinn- und Verlustrechnung, gemäss § 4 des Regulativs für den Versicherungsfonds, für die der Betriebsrechnung und den Rechnungen über die Hilfs- und Nebengeschäfte pro 1900 direkt belasteten Ausgaben für Unfallentschädigungen und Materialschäden über den Jahresbetrag von Fr. 75,000 hinaus, nämlich:						
a. Unfallentschädigungen	143,439	06				
b. Reparaturkosten von beschädigtem Transportmaterial	13,574	73	157,013	79		
abzüglich zu Lasten der Betriebsrechnung verbleibende	.	.	75,000	—	82,013	79
II. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901	.	.	.	.	1,036,798	39
<b>Summe</b>	.	.	.	.	<b>1,118,812</b>	<b>18</b>
NB. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschlossen in den Aktiven der Bilanz enthalten.						

# Rechnung über den Fonds zur Förderung spezieller Eisenbahninteressen vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>				
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899 . . . . .	.	.	40,000	—
II. Verzinsung des Fonds.				
4% Zinse auf dem Konto-Korrentguthaben an die Nordostbahn vom 30. Mai 1897 bis 31. Dezember 1900 . . . . .	.	.	5,667	30
<b>Summe</b> . . . . .	.	.	<b>45,667</b>	<b>30</b>
 <b>Ausgaben.</b>				
I. Unterstützungen an altersgebrechliche ehemalige Arbeiter . . . . .	.	.	5,721	75
II. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901 . . . . .	.	.	39,945	55
<b>Summe</b> . . . . .	.	.	<b>45,667</b>	<b>30</b>
N. B. Der Betrag dieses Fonds ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.				

## Rechnung über die Reserve zur Deckung ausserordentlicher Anforderungen an die Jahresrechnung vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>				
I. Saldo-Vortrag vom Jahr 1899 . . . . .			1,472,364	05
II. Netto-Anteil der Nordostbahn an den Zahlungen der beim Haftpflicht-Übereinkommen vom 5. September 1885 beteiligten Verwaltungen aus der I. Abrechnung pro 1899 über den Eisenbahnunfall in Aarau vom 4. Juni 1899 . . . . .			11,136	71
<b>Summe . . . . .</b>			<b>1,483,500</b>	<b>76</b>
 <b>Ausgaben.</b>				
I. Anteil der Nordostbahn an den Haftpflichtentschädigungen infolge des Eisenbahnunfalles bei Mönchenstein am 14. Juni 1891, laut X. Abrechnung der Jura-Simplonbahn vom 20. Februar 1901 . . . . .	1,292	92		
ab: Vergütung der Centralbahn auf Rechnung des Anteils der Gemeinschaftsbahnen pro 1899 und 1900 . . . . .	85	79	1,207	13
II. Anteil der Nordostbahn an der von der Jura-Simplonbahn ausgerichteten Haftpflichtentschädigung an den am 29. Juni 1899 auf Station Cressier verunglückten Fabrikanten J. Grisoni in Cressier . . . . .	251	17		
ab: Vergütung der Centralbahn auf Rechnung des Anteils der Gemeinschaftsbahnen . . . . .	8	95	242	22
III. Haftpflichtentschädigungen infolge des Eisenbahnunfalles in Aarau vom 4. Juni 1899. abzüglich:	55,309	95		
Anteile der Centralbahn und Aarg. Südbahn als Mitbenützerinnen des Bahnhofes Aarau . . . . .	31,480	54	23,829	41
IV. Kostenbeitrag an die Jura-Simplonbahn für Führung der Nachtzüge vom 1. Juni bis 31. Dezember 1889, gemäss bundesgerichtlichem Urteil vom 17. November 1898 . . . . .			22,750	—
V. Subventionierung des Organs „Die Schweizerbahnen“ pro 1900, letzte Rate . . . . .			4,000	—
			52,028	76
VI. Saldo-Vortrag auf 1. Januar 1901 . . . . .			1,431,472	—
<b>Summe . . . . .</b>			<b>1,483,500</b>	<b>76</b>

NB. Der Betrag dieser Reserve ist unausgeschieden in den Aktiven der Bilanz enthalten.

## Rechnungen über die Nebengeschäfte der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>A. Dampfbootbetrieb auf dem Bodensee.</b>				
<i>Einnahmen.</i>				
1. Ertrag des Personentransportes . . . . .	176,359	17		
2. Ertrag des Gepäck-, Tier- und Gütertransportes.				
<i>a.</i> Vom Gepäck . . . . .	Fr. 8,470.64			
<i>b.</i> Von Tieren . . . . .	" 2,222.31			
<i>c.</i> Von Gütern . . . . .	" 432,037.67			
	442,730	62	619,089	79
3. Verschiedene Einnahmen . . . . .			108	24
<b>Summe der Einnahmen</b> . . . . .			<b>619,198</b>	<b>03</b>
<i>Ausgaben.</i>				
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals . . . . .	10,000	—		
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals . . . . .	15,546	30		
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals . . . . .	156,884	18		
4. Bekleidung des Schiffspersonals . . . . .	3,843	75		
5. Mietzinse, Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskosten, Beleuchtung und Heizung der Bureaux . . . . .	3,544	37		
6. Löhne für das Ein- und Ausladen der Güter . . . . .	6,017	40		
7. Quote für das Ein- und Ausladen der trajektierten Wagen . . . . .	62,996	20		
8. Brenn-, Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe . . . . .	123,528	97		
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	56,149	07		
10. Assekuranzprämien . . . . .	12,912	72		
11. Verschiedenes . . . . .	19,719	73		
<b>Summe der Ausgaben</b> . . . . .			<b>471,142</b>	<b>69</b>
<i>Rechnungs-Abschluss.</i>				
Die <b>Einnahmen</b> betragen . . . . .	619,198	03		
Die <b>Ausgaben</b> betragen . . . . .	471,142	69		
<b>Überschuss der Betriebseinnahmen pro 1900</b> . . . . .			148,055	34
Hievon ab nach Verordnung des Bundesrates vom 25. November 1884: Die Verwendungen aus dem Erneuerungsfonds, vide Ziffer III der Spezialrechnung über denselben . . . . .			72,100	07*
<b>Netto-Ertrag pro 1900</b> . . . . .			<b>75,955</b>	<b>27</b>
* Dieser Betrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung sub Ziffer 7 „Zuschüsse aus den Spezialfonds“ wieder vereinnahmt.				

## Rechnungen über die Nebengeschäfte der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft vom Jahr 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>B. Dampfbootbetrieb auf dem Zürichsee.</b>				
<i><b>Einnahmen.</b></i>				
1. Ertrag des Personentransportes . . . . .	107,110	85		
2. Ertrag des Gepäck- und Tiertransportes.				
<i>a.</i> Vom Gepäck . . . . .	Fr. 2,754.05			
<i>b.</i> Von Tieren . . . . .	" 845.05			
	3,599	10	110,709	95
3. Verschiedene Einnahmen . . . . .			500	—
4. Betriebs-Subventionen . . . . .			18,000	—
<b>Summe der Einnahmen</b> . . . . .			<b>129,209</b>	<b>95</b>
<i><b>Ausgaben.</b></i>				
1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der Kosten der Centralverwaltung und des technischen Personals . . . . .	5,000	—		
2. Besoldungen und Entschädigungen des Verwaltungspersonals . . . . .	2,538	50		
3. Besoldungen, Löhne und Ersparnisprämien des Schiffspersonals . . . . .	71,833	29		
4. Bekleidung des Schiffspersonals . . . . .	2,004	40		
5. Bureaubedürfnisse und Unterhalt des Inventars . . . . .	2,862	16		
6. Mietzinse, Beleuchtung und Heizung der Bureaux . . . . .	3,352	68		
7. Brennmaterial für die Schiffe . . . . .	32,138	73		
8. Schmier- und Putzmaterial, Beleuchtung und Beheizung der Schiffe . . . . .	2,432	19		
9. Unterhalt der Schiffe und Ausrüstungsgegenstände . . . . .	14,039	73		
10. Assekuranzprämien, Steuern und Konzessionsgebühren . . . . .	3,693	11		
11. Ersatzleistungen . . . . .	—	—		
12. Verschiedenes . . . . .	2,529	31		
<b>Summe der Ausgaben</b> . . . . .			<b>142,424</b>	<b>10</b>
<i><b>Rechnungs-Abschluss.</b></i>				
Die Einnahmen betragen . . . . .	129,209	95		
Die Ausgaben betragen . . . . .	142,424	10		
<b>Rückschlag pro 1900</b> . . . . .			<b>13,214</b>	<b>15</b>

# Ausweis

über die

**Verwendungen zu Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,**

geordnet nach den Bauobjekten

pro

**1900.**

---

# Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>A. Verwendungen zu Bauzwecken.</b>					
<b>a) Bisheriges Netz.</b>					
<b>Ausgaben.</b>					
Wiederbelastung von Landübertragungen zufolge Verlangen des Schweiz. Bundesrates anlässlich Genehmigung der Baurechnung pro 1899.					
1. Kreuzlingen:	3902 m <sup>2</sup> Land im Bürgerfeld bei der Station Kreuzlingen	17,487	60		
2. Zürich- Wollishofen:	Lagerplätze mit Verbindungsgeleise und Petroleummagazin der Hauptmagazin-Verwaltung	120,676	64	138,164	24
<b>Weitere Ausgaben pro 1900.</b>					
<b>Stammnetz.</b>					
3. Horn:	Erweiterung des Ausladeplatzes durch Auffüllung des bestehenden Grabens längs dem östlichen Stumpengeleise und Chaussieren des Platzes	681	—		
	Umändern des Pumpbrunnens in einen Ventilbrunnen, infolge Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung	235	75		
4. Arbon:	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe	340	80		
5. Egnach:	Umändern des Pumpbrunnens in einen Ventilbrunnen, infolge Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung	91	10		
6. Romanshorn:	Aufstellen von 4 Gussöfen in der neuen Lokomotivremise	791	80		
	Erstellung eines neuen Zollbureau und Vergrößerung des Zollrevisionslokales im Güterschuppen	799	29		
	Erstellung eines Vorsignals und einer neuen elektr. Kontrolleinrichtung für die Wendescheibe H im Stellwerk II gegen Egnach	795	65		
	Erstellung eines Anschlussgeleises von 156 m Nutzlänge zum Käskeller des Herrn C. Engel, abzüglich Fr. 4000.— Beitrag des Letztern	485	28		
	(vide auch Pos. 59)				
7. Konstanz:	Anteilsbetrofnis der N. O. B. an den Kosten für Erstellung der elektr. Beleuchtung, auf N. O. B. Gebiet	9,263	66		
	Erstellung einer Zugbarriere zum Abschluss des von der zollfreien Strasse nach den N. O. B. Remisen abzweigenden Weges, auf N. O. B. Gebiet	768	56		
8. Bürglen:	Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung für einen Küchenhahnen und einen Ventilbrunnen	81	35		
9. Weinfelden:	Stationserweiterung bestehend in: Verlängerung des III. Geleises um 76 m und Erstellen eines IV. Geleises von 243 m Nutzlänge; Erweiterung des Stationsplatzes, sowie Anlage eines Verladeplatzes beim IV. Geleise rechts der Bahn mit Einfriedigung und Eisenthor	27,225	80		
	Errichtung der centralen Stellung und Verriegelung von Weichen und Signalen	16,003	08		
	(vide auch Pos. 52, 53 und 60)				
	<b>Übertrag</b>	57,563	12	138,164	24

# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,

Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
	Übertrag	57,563	12	138,164	24
10. Schaffhausen:	Vergrössern der Badischen Güterhalle um 360 m <sup>2</sup> Fläche (vide auch Pos. 62)	47,563	66		
	Erstellung einer Zollbrückenwage von 30 Tonnen Tragkraft und 6.5 m Länge, mit Weichenverbindung und Stumpengeleise von 109 m Nutzlänge	9,451	53		
	Erstellung von 2 Prellböcken hinter den Weichen No. 12 und 28	799	72		
	Bahnhofserweiterung, Nachtrag für Expropriation	411	50		
11. Hanggart:	Erweiterung des Stationsgebäudes durch einen Anbau und Aufbau eines I. Stockes, inkl. Anschluss der Abwasserleitung an die Hauptdohle (vide auch Pos. 53)	19,623	37		
12. Kemptthal:	Erstellung eines Vorsignals gegen Effretikon	839	49		
13. Dietlikon:	Erstellung eines Vorsignals gegen Effretikon	800	76		
14. Örlikon:	Aufkiesern der Geleise auf Schienenhöhe	97	20		
15. Zürich:	<i>Umbau und Erweiterung des Hauptbahnhofes.</i>				
	a. Personenbahnhof: Einbauten in der Einsteighalle für die Gepäckexpedition und Billetausgabe, Verbreitern des Stirnperrons, Vermehrung der Perrongeleise von 6 auf 10 und Überdachung derselben ausserhalb der Halle durch Eisenkonstruktionen, Er- stellen eines Zugsabfertigungsgebäudes, massiv in Backsteinen, Ver- längern der Flusspfeiler der Sihlbrücken, sowie Verstärkung der alten Eisenkonstruktionen und Erstellen einer neuen Bahn- und von 5 Perronbrücken.				
	b. Vorbahnhof: Beseitigen der sämtlichen Güterschuppen, Ver- mehrung der bestehenden Geleise um ca. 2400 m, Erstellen einer neuen Wagenschiebebühne auf dem linken Sihlufer und von 2 neuen Geleisebrücken über die Langstrasse.				
	c. Anlage eines neuen Güterbahnhofes von 117335 m <sup>2</sup> Grundfläche mit Expeditionsgebäude, massiv in Backsteinen 69.10 m lang, 16.20 m breit und 16.40 m hoch, bestehend in Kellergeschoss, Erdgeschoss, I. und II. Stock und Dachboden; Empfangs- und Versandgüterhallen, massiv in Backsteinen und mit eiserner Dachkonstruktion; Empfangshalle 411.60 m lang, 33 m breit und 7.35 m hoch mit 11100 m <sup>2</sup> nutzbarer Fläche, Versandhalle 159.65 m lang, 33 m breit und 7.35 m hoch, mit 4200 m <sup>2</sup> Nutzfläche, beide auf 12.6 m lichter Breite und ganzer Länge unterkellert; 2 Abtrittgebäuden, massiv in Backsteinen 12 m lang, 7 m breit und 4.5 m hoch; Verladerampen, ca. 11600 m Geleisen, 15 Lauf- und 10 Drehkrane von je 2 Tonnen Tragkraft für die Güter- hallen, 1 doppelter und 2 einfache Säulenkrane von 20, bzw. 10 T. (wovon je 1 Stück aus dem alten Güterbahnhof versetzt), sowie 2 Brückenwagen à 20 T. und eine solche à 35 T. Trag- kraft.				
	d. Erstellen einer neuen Lokomotivremise im Rangier- bahnhof mit 42 Betriebs- und 7 Reparaturständen: a) Südflügel 54.35 m lang und 39.20 m breit, b) Nordflügel 72.35 m lang und 39.20 m breit, c) Mittelbau mit eingebauter Schiebebühne 20.85 m lang, 63.2 m breit, d) Anbauten je 54 m lang, 8.50 m breit und 10 m hoch (bestehend in Keller, Erdgeschoss, I. Stock und Dach- stock) sämtlich massiv in Back- und Cementsteinen, a-c mit eiserner Dachkonstruktion; ferner einer Kohlenrampe, eines Unter- kunftlokals für die Kohlenarbeiter, sowie einer Drehscheibe von 16 m Durchmesser und ca. 5000 m Geleise.				
	Übertrag	137,150	35	138,164	24

# Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		137,150	35	138,164	24
15. Zürich:	<p>e. Überführung der Hardstrasse mittelst Fachwerkbrücke von 259.44 m Lichtweite zwischen den Widerlagern mit 9 Öffnungen und einer Breite von 12 m für die chaussierte Fahrstrasse und je 3 m für die beidseitigen chaussierten Gehstege.</p> <p>f. Erweiterung des Rangierbahnhofes von 130414 m<sup>2</sup> auf 280934 m<sup>2</sup>, somit um 150520 m<sup>2</sup> Grundfläche mit einer Geleisevermehrung von ca. 17600 m, 2 Inspektionsgebäuden, massiv in Backsteinen und unterkellert, je 18 m lang, 6.15 m breit und 4.5 m hoch.</p> <p>g. Anlage eines neuen Rohmaterialbahnhofes von 78780 m<sup>2</sup> Grundfläche mit ca. 5800 m Geleisen, massivem Expeditionsgebäude 17.55 m lang, 10.80 m breit und 8.20 m hoch, (bestehend aus Keller, Erdgeschoss und bewohnbarem Dachstock), freistehendem Abtrittgebäude massiv in Backstein 10.40 m lang, 4.30 m breit und 3.80 m hoch, 1 doppelter Säulenkrahn von 15 T. (vom alten Rohmaterialbahnhof versetzt), 1 Drehkrahn von 6 T., sowie 1 Brückenwage von 10 T. Tragkraft.</p> <p>h. Erweitern und Erstellen von neuen Centralisierungen von Weichen und Signalen.</p> <p>i. Erweiterungsarbeiten an den Werkstätten (Wagen-, Lokomotivreparatur- und Bauwerkstätte, sowie der Kesselschmiede).</p> <p>k. Anlage eines ca. 1 km langen doppelspurigen Gütergeleises zwischen Zürich und Altstetten.</p> <p>l. Vorsorglicher Landerwerb links und rechts der Bahn vom Letzigraben bis Station Altstetten in einem Flächenmass von ca. 254071.8 m<sup>2</sup></p> <p style="text-align: center;">(vide auch Pos. 51/56, 63/64)</p> <p>Anteil der „Neueinführung der Linie Zürich-Örlikon“ an den während der Bahnhofserweiterung Zürich unausgeschiedenen Ausgaben der gemeinsamen Einmündung der Winterthurer- und Seelinien in den Bahnhof Zürich</p>	16,228,393	57		
16. Altstetten:	Stationserweiterung, Nachtrag für Expropriation	42,123	21		
17. Schlieren:	Erstellen einer Einfriedigung um den Ausladeplatz	208	30		
18. Dietikon:	Erstellen einer Einfriedigung um den Ausladeplatz	112	25		
18. Dietikon:	Stationserweiterung, bestehend in Erweiterung des Verladeplatzes bis Km 11.245, Verlängern des Verladegeleises um 131.80 m (nutzbare Länge 66.8 m) und Einlegen der Weichenverbindungen 10 und 11	20,526	02		
19. Turgi:	Aufkieseln der Geleise auf Schienenhöhe	52	50		
	Erstellung eines Vorsignals gegen Baden	686	23		
20. Brugg:	Erstellen je eines Hydranten in den beiden Lokomotivremisen	2,429	06		
21. Wildegg:	Erstellung eines Vorsignals gegen Rapperswil	803	28		
22. Aarau:	Anbringen von Rolljalousien an den Fenstern der Güterexpedition	129	30		
	Einrichten eines Polizeilokales durch Aufstellen einer ab Station Otelfingen dislozierten Wärterbude	775	—		
	(vide auch Pos. 73 und 77)				
23. Offene Bahn:	Erstellen neuer, bzw. Verstärken bestehend. Brückenkonstruktionen,				
	<i>a. Erstellen neuer Eisenkonstruktionen:</i>				
	Goldbachbrücke bei Horn	Fr. 16,385.07			
	Romanshorn-Konstanz:				
	Km. 86.908 Offener Durchlass	281.82			
	"   89.484   "   "   "   "   "   "   "	205.70			
	"   98.768   "   "   "   "   "   "	936.40			
	Murgbrücke bei Frauenfeld	29,991.51			
	(vide auch Pos. 65)				
	Übertrag Fr. 47,800.50	16,433,389	07	138,164	24

# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag Fr. 47,800. 50		16,433,389	07	138,164	24
23. Offene Bahn:	<i>b. Verstärkung:</i>				
	Vermehrung der Hängestangen an der Thurbücke bei Müllheim . . . . .	5,838. 80	30		
	Eindecken bzw. Einfriedigen offener Brücken und Durchlässe, Romanshorn-Rorschach:				
	Km. 83.699 Bachbrücke . . . . .	Fr. 76. 10			
	" 92.265 " . . . . .	" 79. 70			
	" 94.118 " . . . . .	" 37. 04	84		
	Einschalten eines Glockensignals für den neuen Wärterposten Nr. 113 bei Km. 45.140 Rapperswil-Aarau . . . . .		56		
	Erstellung eiserner Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schiebepbarrieren bei:				
	Km. 9.157 Wallisellen-Dietlikon . . . . .	Fr. 905. 72			
	" 29.980 Turgi-Koblentz . . . . .	" 1,227. 17			
	" 38.768 Schinznach-Wildeggen . . . . .	" 788. 30			
	" 44.331 Rapperswil-Aarau . . . . .	" 709. 96			
	" 44.729 " . . . . .	" 685. 58			
	" 45.919 " . . . . .	" 1,043. 87	60		
	(vide auch Pos. 65)				
	Erstellen von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen etc. auf den Strecken: Romanshorn — Rorschach, Romanshorn — Konstanz, Romanshorn — Erlen, Sulgen — Winterthur, Winterthur — Wallisellen, Winterthur — Neuhausen und Turgi — Koblenz . . . . .		75		
		1,596		16,494,479	12
	<b>Linksufrige Zürichseebahn.</b>				
24. Zürich:	Verlegung der Einfahrt der linksufrigen Zürichseebahn in den Bahnhof Zürich, Erstellen eines direkten Verbindungsgleises von 580 m Länge für die Güterzüge dieser Linie mit dem Rangierbahnhof nebst einer Centralanlage an der Hohlstrasse, sowie vorsorglicher Landerwerb bis Km. 2 gegen Station Zürich-Wiedikon . . . . .		48		
	(vide auch Pos. 67)				
25. Zürich-Enge:	Erstellen einer Putzgrube für Viehwagenreinigung . . . . .		84		
26. Zürich-Wollishofen:	Erstellung einer direkt in den See mündenden Röhrenleitung zur Entwässerung der Keller im Stationsgebäude . . . . .		90		
27. Thalwil:	Einführung der elektrischen Beleuchtung . . . . .		30		
28. Wädenswil:	Anbringen von Jalousieläden an den Fenstern der Güterexpedition . . . . .		—		
29. Bäch:	Errichtung einer neuen Stationsanlage, bestehend in einem neuen Stationsgebäude, 13.80 m lang und 7.50 m breit, einem Schuppenanbau von 12 m Länge und 7.20 m Breite, einem Abtrittgebäude, einer massiven 18 m langen Rampe, einem Ausweichgleise von 73.9 m nutzbarer Länge, sowie einem Stumpengeleise von 68.5 m Nutzlänge gegen Richterswil und 113.3 m Nutzlänge gegen Pfäffikon . . . . .		18		
	(vide auch Pos. 53, 56 und 69)				
30. Offene Bahn:	Abfindung mit A. Landolt in Enge für Verzicht auf das Übergangsrecht über die Bahn bei Km. 4.423 . . . . .		05		
	II. Spur Zürich-Thalwil, Nachtrag für Expropriation . . . . .		58		
	Erstellen von Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schiebepbarrieren bei:				
	Übertrag	1,217,153	33	16,632,643	36

# Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		1,217,153	33	16,632,643	36
30. Offene Bahn:	Km. 6.910 Wollishofen - Bendlikon . . . . . Fr. 720. 53 " 13.370 Thalwil - Oberrieden . . . . . " 404. 44 (vide auch Pos. 70)	1,124	97		
	Erstellen von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen auf der Strecke Enge - Wollishofen . . . . .	125	40	1,218,403	70
<b>Winterthur - Koblenz.</b>					
31. Töss:	Erstellung eines Vorsignals gegen Winterthur . . . . .	612	05		
	Beitrag an die Kanalisation der Gemeinde Töss behufs Anschluss der Station für spätere Entwässerung . . . . .	123	60		
32. Embrach:	Erstellung eines Vorsignals gegen Bülach . . . . .	465	63		
33. Bülach:	Erstellung eines neuen Aufnahmegebäudes mit zweistöckigem massiven Mittelbau von 21.16 m Länge, 13.40 m Breite und beidseitigen Anbauten, rechts 13.20 m lang und 11.20 m breit, links 6.90 m lang und 13.20 m breit mit massivem Erdgeschoss, sowie eisernem Perrondach ringsum, einschliesslich elektrische Beleuchtung des Aufnahmegebäudes, der Perrons, des Güterschuppens, des Passagierabtrittes, der Unterkunftslokale und der Zufahrtsstrasse . . . . . (vide auch Pos. 53)	165,716	28		
	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe . . . . .	279	90	167,197	46
<b>Baden - Niederglatt.</b>					
34. Offene Bahn:	Erstellung einer eisernen Schlagbaumbarriere an Stelle einer hölzernen Schiebebarriere bei Km. 25.059 Niederglatt - Buchs . . . . . (vide auch Pos. 74)			829	78
<b>Glarus - Linthal.</b>					
35. Schwanden:	Vergrösserung des Güterschuppens um 96 m <sup>2</sup> Grundfläche, Erstellung eines Stumpengeleises von 40.5 m Länge und Verlängerung des bestehenden nördlichen Stumpengeleises um 12 m . . . . .	9,626	55		
	Einführung der elektrischen Beleuchtung . . . . .	795	48		
36. Offene Bahn:	Anbringen von Leitschienen auf der Linth-Brücke bei Km. 79.940 . . . . .	648	—	11,070	03
<b>Effretikon - Hinwil.</b>					
37. Pfäffikon (Zch.):	Erstellung eines Anbaues am Stationsgebäude von 5.44 m Länge und 7.50 m Breite, einer Brandmauer zwischen Gebäude und Schuppen, sowie Änderungen und Verbesserungen am alten Gebäude . . . . . (vide auch Pos. 53)	9,174	57		
	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe . . . . .	161	90		
38. Haltestelle Ober-Wetzikon:	Erstellen einer Einfriedigung mit Schiebebarriere beim Einsteigeplatz (Nachtrag) . . . . .	298	90	9,635	37
<b>Ehemalige Nationalbahn.</b>					
39. Ermatingen:	Erstellung eines einstöckigen Wartzimmeranbaues von 5 m Länge und 7.20 m Breite, Verlängern des bestehenden Güter-Schuppens um 8.90 m, sowie Erstellung einer freistehenden gemauerten Rampe von 25 m Länge . . . . . (vide auch Pos. 53)	12,278	56		
Übertrag		12,278	56	18,039,779	70

# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,

Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		12,278	56	18,039,779	70
40. Berlingen:	Anschluss der Station an die Ortswasserversorgung (Nachtrag)	164	20		
41. Ossingen:	Erstellen eines Vorsignals gegen Stammheim	834	01		
	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe	124	20		
42. Seebach:	Landerwerb bei der Passerelle	194	30		
43. Regensdorf:	Aufkiesen der Geleise auf Schienenhöhe	75	40		
	Erstellen einer Zugbarriere bei Km. 29.362 (vide auch Pos. 78)	1,303	20		
44. Baden-Oberstadt:	Erstellen von zwei elektr. Signalscheiben mit autom. Rückstell- vorrichtung. (vide auch Pos. 79)	3,245	43		
45. Offene Bahn:	Erstellen neuer, bzw. Verstärken bestehender Brückenkonstruk- tionen, <i>a) Erstellen neuer Eisenkonstruktionen.</i>				
Winterthur-Singen:					
Km.	2.290	Offener Durchlass		Fr.	1,852. 92
"	3.340	"	"	"	1,806. 80
"	4.0-0	"	"	"	1,738. 20
"	10.181	Offene Durchfahrt		"	1,279. 75
"	12.271	"	"	"	1,061. 63
"	17.31	"	"	"	1,216. 80
"	18.745	"	"	"	2,198. 48
"	25.109	"	"	"	1,503. 62
"	25.551	Offener Durchlass		"	461. 29
"	27.914	Offene Durchfahrt		"	1,348. 07
"	29.100	"	"	"	2,570. 08
"	31.445	Offener Durchlass		"	1,318. 32
"	33.890	"	"	"	2,896. 04
"	34.725	Offene Durchfahrt		"	1,655. 67
Etzwilen-Konstanz:					
Km.	33.588	Offener Durchlass		Fr.	997. 31
"	34.128	Offene Durchfahrt		"	1,449. 82
"	34.311	"	"	"	1,635. 64
"	36.018	Offener Durchlass		"	904. 43
"	37.108	"	"	"	1,074. 50
"	42.065	"	"	"	1,017. 88
"	42.778	"	"	"	1,178. 98
"	43.508	"	"	"	1,090. 50
"	44.788	Offene Durchfahrt		"	1,749. 81
"	44.990	Offener Durchlass		"	1,325. 87
"	48.328	Offener Durchgang		"	396. 50
"	49.715	"	"	"	381. 74
"	50.084	Offener Durchlass		"	1,240. 09
"	50.980	"	"	"	336. 41
"	53.802	Offene Durchfahrt		"	1,084. 45
"	55.176	Offener Durchlass		"	987. 74
"	56.098	"	"	"	434. 25
"	57.963	"	"	"	1,009. 25
"	60.561	"	"	"	862. 33
<i>b) Verstärkung.</i>					
Winterthur-Singen:					
Km.	19.605	Offene Durchfahrt		Fr.	1,411. 81
Übertrag		Fr. 43,476. 98			
		18,219	30	18,039,779	70

## Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		Fr. 43,476. 98			
45. Offene Bahn:	Etzwilen-Konstanz:				
	Km. 48.527 Offene Durchfahrt . . . . . (vide auch Pos. 80)	Fr. 2,112. 10		18,219	30
	Eindecken bezw. Einfriedigen offener Brücken und Durchlässe, Winterthur-Singen:				
	Km. 14.570 Gewölbter Durchlass . . . . .	Fr. 11. 40		45,589	08
	Etzwilen-Konstanz:				
	Km. 40.065 Strassenbrücke . . . . .	" 71. 68			
	" 40.404 Bachbrücke . . . . .	" 71. 80			
	" 45.872 " . . . . .	" 89. 36			
	" 47.912 Offener Durchlass . . . . .	" 79. —			
	Wettingen-Suhr:				
	Km. 52.935 Strassenbrücke . . . . .	" 18. 24			
	Suhr-Aarau:				
	Km. 68.446 Bachbrücke (1/2 N. O. B. Anteil) . . . . .	" 232. 03	573	51	
	Erstellen von Seitenstegen auf der Wynabrücke bei Hunzenschwil Km. 66.730, Wettingen-Suhr . . . . .		416	99	
	Erstellung von Schlagbaumbarrieren an Stelle hölzerner Schiebe- barrieren bei:				
	Km. 53.320 Stein-Konstanz . . . . .	Fr. 763. 81			
	" 18.800 bei Kloten . . . . . (vide auch Pos. 80)	" 1,294. 29	2,058	10	
	Erstellung von Einfriedigungen und Bahnabschlüssen etc. auf den Strecken: Stein-Konstanz, Etzwilen-Ramsen, Oberwinterthur- Etwilen und Seebach-Otelfingen . . . . .		1,352	60	68,209 58
<b>Zürich-Zug-Luzern.</b>					
46. Offene Bahn:	Anschluss des Wärterwohnhauses Nr. 154 bei Km. 26.320 Affoltern- Mettmenstetten an die Ortswasserversorgung der Gemeinde Dachelsen . . . . .		836	45	
	Erstellen einer Abraumgrube beim Wärterwohnhaus Nr. 135 bei Km. 5.130 Altstetten-Urdorf . . . . .		121	05	
	Verstärkung der Lorzebrücke bei Cham . . . . . (vide auch Pos. 82)		4,775	95	
	Erstellung eines Stützgeländers an der Sumpfbachbrücke bei Km. 42.086 . . . . .		90	64	5,824 09
<b>Rollmaterial.</b>					
47. Lokomotiven:	4 Schnellzugs-Compound-Lokomotiven A <sup>2</sup> / <sub>4</sub> T Nr. 113/116, aus- gerüstet mit Westinghouse-, Triebrad- und Tenderbremse, Dampf- heizung und Geschwindigkeitsmesser, System Klose . . . . .		328,286	03	
	6 Güterzuglokomotiven (Compound) mit Tender, Serie C <sup>3</sup> T Nr. 389/394, ausgerüstet mit der Westinghousebremse (auf die Tenderräder wirkend), Dampfheizung und Geschwindigkeitsmesser, System Klose . . . . .		377,085	82	
	Umbau der Zwillingslokomotiven A <sup>2</sup> T Nr. 51, 52, 55 und 56 in Compound-Lokomotiven, Quote zu Lasten der Baurechnung		8,000	—	
	Anbringen von Luftdruck- (Westinghouse) Bremsen an den 3 Loko- motiven E <sup>3</sup> Nr. 441—443 . . . . .		3,329	02	
	Übertrag		716,700	87	18,113,813 37

# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		716,700	87	18,113,813	37
48. Personenwagen:	10 Stück dreiachsige Personenwagen mit 10 Plätzen I. Klasse und 23 Plätzen II. Klasse, Serie A <sup>B3</sup> Nr. 346/355, ausgerüstet mit Westinghousebremse, Notsignal, Dampfheizung, Abort und Wascheinrichtung . . . . .	235,664	44		
	28 dreiachsige Personenwagen III. Klasse mit 65 Sitzplätzen, Serie C <sup>3</sup> Nr. 1617/1644, ausgerüstet mit der Westinghousebremse, Notsignal, Dampfheizung und Abort . . . . .	434,546	89		
49. Güterwagen:	55 Stück offene Güterwagen der Serie L <sup>F2</sup> Nr. 6801/6855 . . . . .	168,816	85		
	50 Stück offene Güterwagen der Serie L <sup>R2</sup> Nr. 7151/7200 . . . . .	175,992	25		
	50 Stück offene Güterwagen der Serie M <sup>R2</sup> Nr. 8531/8580 . . . . .	168,699	15		
50. Dampfheizung:	Anschaffung von 200 Stück zweiteiligen Dampfleitungskupplungen	13,067	96	1,913,488	41
<b>Mobiliar und Gerätschaften.</b>					
51. Allgemeine Verwaltung:	Inventaranschaffung für das Bureau für sektionsweise Ertragsberechnungen der Betriebskontrolle . . . . .	310	70		
	Inventarvermehrung für die Materialverwaltung, infolge Bahnhofserweiterung Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 52/56)	1,274	19		
52. Bahnaufsichtsdienst:	Inventarvermehrung für die Bureaux des Bahnoberingenieurs . . . . .	1,104	15		
	Inventarvermehrung anlässlich der Bahnhofserweiterung Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 51, 53/56)	1,501	47		
	Inventaranschaffung für die Stellwerkwärter in Weinfelden . . . . . (vide auch Pos. 9, 53 und 60)	8	39		
53. Stationsdienst:	Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten . . . . .	3,322	33		
	Anschaffung einer Uhr in das Bureau des Betriebschefs als Ersatz für die nach Bülach versetzte Regulator-Uhr . . . . . (vide auch Pos. 89)	47	—		
	Zuteilung des Glasschranks aus der alten Bahnhofrestauration Bülach in das Bureau des Betriebschefs . . . . . (vide auch Pos. 89)	280	—		
	Anschaffung eines Weinfilters und eines Fassdämpfungsapparates in den Lagerhauskeller Romanshorn . . . . .	2,315	85		
	Inventaranschaffung für den Stationsvorstand Weinfelden zum Gebrauch für die Centralanlage . . . . . (vide auch Pos. 9, 52 und 60)	1	50		
	Anbringen einer Uhr mit Gasbeleuchtung und pneumatischer Zündvorrichtung an der Aussenseite des Aufnahmsgebäudes Winterthur, abzüglich Fr. 358.10 Cts. Beitrag der Stadt Winterthur . . . . .	826	04		
	Inventaranschaffung für die vergrösserte Station Henggart . . . . . (vide auch Pos. 11)	232	55		
	Zuteilung des ausrangierten Güterwagens K C Nr. 3055 an Station Dachsen . . . . .	250	—		
	Inventarvermehrung für den erweiterten Bahnhof Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 51/52, 54/56)	16,888	37		
	Inventarausrüstung der neuen Station Bäch . . . . . (vide auch Pos. 29, 56 und 69)	4,190	22		
	Inventaranschaffung für das neue Aufnahmsgebäude Bülach . . . . . (vide auch Pos. 33)	2,181	39		
	Zuteilung des ausrangierten Güterwagens K C Nr. 3037 an die Station Hinwil . . . . .	250	—		
	Inventaranschaffung für die erweiterte Station Pfäffikon (Zch.) . . . . . (vide auch Pos. 37)	16	36		
	Inventaranschaffung für die erweiterte Station Ermatingen . . . . . (vide auch Pos. 39)	220	—		
Übertrag		35,220	51	20,027,301	78

## Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag . . . . .	35,220	51	20,027,301	78
54. Transportdienst: Anbringen von Dampf- und Luftleitungen an den Werkzeugwagen . . . . .	644	30		
Anschaffung von 4 Sanitätskästen in die Werkzeugwagen . . . . .	104	—		
Inventaranschaffung in das Schlafzimmer des Lokomotivpersonals in Schaffhausen . . . . .	410	50		
Inventarvermehrung für den erweiterten Bahnhof Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 51/53 und 55/56)	8,682	88		
Inventaranschaffung in das Schlafzimmer des Lokomotivpersonals in Basel . . . . .	861	—		
55. Werkstätten: Inventarvermehrung anlässlich der Bahnhofserweiterung Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 51/54 und 56)	110,547	46		
56. Telegraphen-Apparate: Inventarvermehrung wegen Bahnhofserweiterung Zürich . . . . . (vide auch Pos. 15, 51/55)	388	90		
Ausrüstung der neuen Station Bäch . . . . . (vide auch Pos. 29, 53 und 69).	499	77	157,359	32
<b>Summe der Ausgaben . . . . .</b>			<b>20,184,661</b>	<b>10</b>
<b>Einnahmen.</b>				
Abschreibungen vom Baukonto zufolge Zugeständnis an das Schweizer Eisenbahndepartement, anlässlich Bereinigung der Baurechnung pro 1899.				
57. A. Abschreibung untergegangener Anlagen:				
Turgi: Weichenverbindung 26/28 . . . . .	3,600	—		
Strassenbrücke bei Km. 44.363 Baden-Oberstadt: Wegen Brückenverstärkung ausgefallene Bestandteile . . . . .	303	75	3,903	75
58. B. Abschreibung von Ausgaben, welche keine Bauwerte darstellen (Änderungen an bestehenden Anlagen):				
Weinfeldten: Bei Vergrößerung des Güterschuppens . . . . .	670	—		
Hettlingen: „ Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes . . . . .	79	61		
Dietlikon: „ Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes . . . . .	2,202	92		
Altstetten: „ Erweiterung der Centralanlage . . . . .	100	—		
Schlieren: Anlässlich der Stationserweiterung . . . . .	66	—		
Baden: Bei Einrichtung der Wasserspülung in den 4 Aborten . . . . .	50	—		
Wärterwohnhaus bei Km. 29.344, Winterthur-Neuhausen: Erweitern desselben . . . . .	154	04		
„ „ „ 41.350 „ „ „ „ . . . . .	140	70		
II. Spur Zürich-Thalwil: Diverses . . . . .	550	03		
Wettingen: Aufkiesen der Geleise . . . . .	60	—		
Affoltern a/A.: Bei Erweitern des Stationsgebäudes . . . . .	31	09	4,104	39
Hiezu kommen folgende weitere Einnahmen pro 1900:				
<b>Stammnetz.</b>				
59. Romanshorn: Beseitigte Putzgrube bei der Lokomotivremise . . . . .	971	20		
Ausgefallener Oberbau wegen Einlegen einer Weichenverbindung für das Geleise zum Käskeller des Herrn C. Engel . . . . . (vide auch Pos. 6)	434	95		
Übertrag . . . . .	1,406	15	8,008	14



## Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag		623,362	97	8,008	14
64. Altstetten:	Ausgefallener Oberbau wegen Einlegen der Weichenverbindungen für das Gütergeleise Zürich-Altstetten. (vide auch Pos. 15)	807	20		
65. Offene Bahn:	Ausgefallene eiserne Brückenkonstruktionen infolge deren Ersetzung durch neue stärkere Brücken: Goldbachbrücke bei Horn . . . . . Fr. 9,009. 10 Km. 86.908 Romanshorn-Konstanz . . . . . " 149. 74 " 89.484 " " . . . . . " 250. — " 98.768 " " . . . . . " 367. 96 Murgbrücke bei Frauenfeld . . . . . " 36,613. 58 (vide auch Pos. 23). Beseitigte hölzerne Schieebarrieren zufolge Erstellung von Schlagbaubarrieren: Km. 9.157 Wallisellen-Dietlikon . . . . . Fr. 60. — " 29.980 Turgi-Koblentz . . . . . " 60. — " 38.768 Schinznach-Wildegg . . . . . " 60. — " 44.331 Rapperswil-Aarau . . . . . " 60. — " 44.729 " . . . . . " 60. — " 46.330 " . . . . . " 60. — (vide auch Pos. 23)	46,390	38		
66. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land etc. . . . . Fr. 4,379. 55 Übertragungen disponiblen Areals auf den Liegenschaftskonto: a. Ord.-Nr. 43 <sup>a u. b</sup> (Kataster Nr. 3936) an der Schaffhauserstrasse Winterthur . . . . . " 29,050. 03 b. Ehemals Schlattersches Haus an der Lagerstrasse Zürich III . . . . . " 25,000. — c. Diverse Rekognitionsgebühren . . . . . " 30. —	58,459	58	729,380	13
<b>Linksufrige Zürichseebahn.</b>					
67. Zürich:	Abschreibung des verlassenen Traces der linksufrigen Zürichseebahn von Km. 1.160 - 2.157 . . . . . (vide auch Pos. 24)	55,137	33		
68. Wädenswil:	III. Jahresrate der Gemeinde Wädenswil an den zugesicherten Beitrag von Fr. 7,500. — für Erstellung einer Passerelle . . . . .	1,500	—		
69. Bäch:	Zufolge Erstellung der Station Bäch: a. Ausfallmaterial bei Umbau der bestehenden Brücke . . . . . Fr. 140. 02 b. Oberbau wegen Einlegen von 2 Weichenverbindungen im Hauptgeleise . . . . . " 1,309. 75 (vide auch Pos. 29, 53 und 56)	1,449	77		
70. Offene Bahn:	Ausgefallene Schieebarrieren infolge deren Ersetzung durch Schlagbaubarrieren: Km. 6.910 Wollishofen-Bendlikon . . . . . Fr. 105. 40 " 13.370 Thalwil-Oberrieden . . . . . " 40. — (vide auch Pos. 30)	145	40		
71. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land . . . . .	5,321	20	63,553	70
<b>Winterthur - Koblenz.</b>					
72. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land . . . . .			90	25
Übertrag				801,032	22

# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag				801,032	22
<b>Baden - Niederglatt.</b>					
73. Otelfingen:	Anteil an der Vergütung für die nach dem Bahnhof Aarau versetzte Wärterbude (vide auch Pos. 22 und 77)	620	—		
74. Offene Bahn:	Hölzerne Schieebarriere bei Km. 25.059 infolge Ersetzung durch eine Zugbarriere. (vide auch Pos. 34)	60	—	680	—
<b>Glarus - Linthal.</b>					
75. Offene Bahn:	Ausgefallene Schienen und Befestigungsmittel wegen Verkürzung der Leitschienenanlage auf der Brücke bei Km. 82.910			2,346	27
<b>Sulgen - Gossau.</b>					
76. Landverkäufe:	Erlöse für verkauftes Land			1,229	—
<b>Ehemalige Nationalbahn.</b>					
77. Otelfingen:	Anteil an der Vergütung für die auf den Bahnhof Aarau versetzte Wärterbude (vide auch Pos. 22 und 73)	155	—		
78. Regensdorf:	Ausgefallene Schieebarriere wegen Ersetzung durch eine Schlagbaumbarriere bei Km. 29.862 (vide auch Pos. 43)	13	60		
79. Baden-Oberstadt:	Ausgefallene 2 mechanische Signalscheiben infolge Ersetzung durch elektrische Scheiben (vide auch Pos. 44)	808	95		
80. Offene Bahn:	Ausgefallene Brückenkonstruktionen infolge deren Ersetzung durch neue stärkere Brücken.				
<b>Winterthur-Singen:</b>					
	Km. 2.290 Offener Durchlass	Fr. 442. 50			
	" 3.340 " "	" 431. 25			
	" 4.080 " "	" 350. —			
	" 10.181 Offene Durchfahrt	" 312. 50			
	" 12.271 " "	" 200. 90			
	" 17.081 " "	" 221. 75			
	" 18.745 " "	" 383. 10			
	" 25.109 " "	" 202. 50			
	" 25.551 Offener Durchlass	" 43. 75			
	" 27.914 Offene Durchfahrt	" 237. 50			
	" 29.100 " "	" 362. 50			
	" 31.445 Offener Durchlass	" 200. —			
	" 33.890 " "	" 458. 75			
	" 34.725 Offene Durchfahrt	" 321. 25			
<b>Etzwilien-Konstanz:</b>					
	Km. 33.583 Offener Durchlass	Fr. 252. 50			
	" 34.128 Offene Durchfahrt	" 203. 10			
	" 34.311 " "	" 237. 50			
	" 36.018 Offener Durchlass	" 107. —			
	" 37.103 " "	" 225. —			
	" 42.065 " "	" 191. 50			
	" 42.778 " "	" 268. 75			
Übertrag Fr. 5,653. 60		977	55	805,287	49



# Bauzwecken und auf Nebengeschäfte, Bauobjekten, pro 1900.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag	760	—	912,800	03
89. Stationsdienst: Gutschrift für einen aus der alten Bahnhofrestauration in Bülach auf das Bureau des Betriebschefs dislozierten Glasschrank (vide auch Pos. 53)	280	—		
Gutschrift für eine aus dem Bureau des Betriebschefs in das neue Stationsgebäude in Bülach abgegebene Regulator-Uhr (vide auch Pos. 53)	290	—	1,330	—
<b>Summe der Einnahmen</b>			<b>914,130</b>	<b>03</b>
<b>Zusammenstellung für bisheriges Netz.</b>				
Summe der Ausgaben	20,184,661	10		
„ „ Einnahmen	914,130	03		
<b>Netto-Ausgaben</b>			<b>19,270,531</b>	<b>07</b>
<b>b) Neue Linien.</b>				
<b>Rechtsufrige Zürichseebahn.</b>				
1. Anteil an den während der Bahnhofserweiterung Zürich unausgeschiedenen Ausgaben für Einführung in den Bahnhof Zürich bei der Einmündung der Winterthurer- und Seelinien	21,067	85		
2. Mehr- und bezw. Minderbedarf von Land und Entschädigungen aus Expropriations-Pendenzen	12,056	10		
3. Einrichtung der Gasleitung in die Küchen der beiden Dienstwohnungen im Stationsgebäude Zürich-Tiefenbrunnen	36	12		
4. Wasserbeschaffung für das Wärterwohnhaus bei km 30.145 No. 803, Ürikon-Feldbach	712	40		
5. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten	288	99	34,161	46
Hievon ab an Einnahmen:				
6. Liquidation von Bureauinventar	102	—		
7. A. Lemann in Zollikon und Fietz & Leuthold in Zürich V, 7. Amortisationsquote für deren Verbindungsgeleise auf der Station Zürich-Tiefenbrunnen	3,905	—	÷ 4,007	—
<b>Netto-Ausgaben</b>			<b>30,154</b>	<b>46</b>
<b>Dielsdorf-Niederweningen.</b>				
8. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten	66	69		
Hievon ab an Einnahmen:				
9. Erlös für verkauftes Land	—	695	10	
<b>Netto-Einnahmen</b>			<b>÷ 628</b>	<b>41</b>
<b>Linie Etzwilen-Schaffhausen.</b>				
10. Täferung des Wohnzimmers im Wärterwohnhaus No. 856 bei km 37.763	147	10		
11. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten	111	15		
12. Anschaffung eines vierrädrigen Handwagens für Station Feuerthalen	165	—	423	25
Übertrag			423	25

## Ausweis über die Verwendungen zu geordnet nach den

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Übertrag</b>			423	25
<b>Abzüglich Einnahmen:</b>				
13. Minderbedarf von Land	398	50		
14. Abschreibung der untergegangenen Tapezierung des Wärterwohnhauses bei km 37.763 Nr. 856 infolge Täferung	50	—	÷ 448	50
<b>Netto-Einnahmen</b>			÷ 25	25
<b>Linie Thalwil-Zug.</b>				
15. Technisches Personal für Abrechnungspendenzen	5	35		
16. Herstellen von Katasterplänen und Vermarkung	1,659	80		
17. Abfindung für sämtliche von Gebrüder Messing, Bauunternehmer des III. Bauloses geltend gemachte Nachforderungen	192,852	70		
18. Ausbau der III. Wohnung im Wärterwohnhaus Sihlbrugg	3,096	53		
19. Erstellung eines Vorsignals für Station Baar gegen Sihlbrugg	687	88		
20. Aufstellen einer weiteren Kandelaberlaterne gegenüber der östlichen Ecke des Aufnahmsgebäudes zwischen dem II. und III. Geleise, Station Baar	63	90		
21. Erstellung eines Vorsignals für Bahnhof Zug gegen Baar	648	35		
22. Anbringen von Signallaternen an den gegen die Wagen- und Lokomotivremise führenden Weichen No. 13, 15 und 16 im Bahnhof Zug	85	80		
23. Anbringen von Signalen an den engl. Weichen No. 6 und 7 im Bahnhof Zug	140	50		
24. Erweiterung der elektr. Perronbeleuchtung durch Aufstellung eines Kandelabers auf dem Brunnen und einer elektr. Lampe über dem Perron-Buffer im Bahnhof Zug	166	30		
25. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten	111	15		
			199,518	26
<b>Hievon kommen in Abzug:</b>				
<b>A. Abschreibungen zufolge Verlangen des Schweizer. Eisenbahndepartements anlässlich Bereinigung der Baurechnungen pro 1899:</b>				
26. Für Einrichten einer neuen Fahrstrasse im Stellwerk und Änderungen an bestehenden Anlagen im Bahnhof Zug	64	25		
<b>B. Weitere Einnahmen im Jahre 1900:</b>				
27. Minderbedarf von Land	2,431	05		
28. Zahlung von J. Stricklers Söhne, Holzhandlung in Horgen für die auf Station Horgen-Oberdorf erstellten Anlagen für den Anschluss ihres projektierten Verbindungsgeleises	2,958	40		
29. Rückrechnung von übrig gebliebenen 14 m Kabel im Albistunnel	52	—	÷ 5,505	70
<b>Netto-Ausgaben</b>			194,012	56
<b>Eglisau-Schaffhausen.</b>				
30. Mehr- und bezw. Minderbedarf von Land, sowie Entschädigungen aus Expropriationspendenzen	65,704	62		
31. Herstellen von Katasterplänen und Vermarkung	2,867	38		
32. Nachsetzen von Grünhecken à Conto nicht ausbezahlter Accordsumme	220	10		
33. Ausrüstung sämtlicher Stationen mit Sanitätskasten	133	38		
34. Anschaffung eines vierrädrigen Handwagens für Station Altenburg, als Ersatz für den nach Bäch abgegebenen Stations-Rollwagen	165	—	69,090	48
<b>Hievon ab an Einnahmen:</b>				
35. Gutschrift für den ab Station Altenburg an Station Bäch abgegebenen Stations-Rollwagen			÷ 1,100	03
<b>Netto-Ausgaben</b>			67,990	45

**Bauzwecken und auf Nebengeschäfte,  
Bauobjekten pro 1900.**

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Zusammenzug für neue Linien.</b>				
Rechtsufrige Zürichseebahn . . . . .	30,154	46		
Linie Dielsdorf-Niederweningen . . . . .	÷ 628	41		
Linie Etwilwil-Schaffhausen . . . . .	÷ 25	25		
Linie Thalwil-Zug . . . . .	194,012	56		
Linie Eglisau-Schaffhausen . . . . .	67,990	45		
<b>Netto-Ausgaben</b>			<b>291,503</b>	<b>81</b>
<b>Rekapitulation.</b>				
Netto-Ausgaben für bisheriges Netz . . . . .	19,270,531	07		
idem neue Linien . . . . .	291,503	81		
<b>Summe von Titel A</b>			<b>19,562,034</b>	<b>88</b>
<b>B. Verwendungen auf Nebengeschäfte.</b>				
<b>Dampf- und Schleppboote auf dem Zürichsee.</b>				
1. Gutschrift für das zur Stationserweiterung Wollishofen verwendete Werfte-Areal, Nachtrag	4,859	64		
2. Diverse Liquidationserlöse für Warenschiffmaterial, Mobiliar etc. . . . .	4,035	66	÷ 8,895	30
<b>Imprägnieranstalt.</b>				
1. Gutschrift für das zur Neueinführung der Winterthurerlinie und der Rechtsufrigen Zürichseebahn beanspruchte Terrain der ehemal. Imprägnieranstalt in Zürich . . . . .			÷ 1,413	—
<b>Summe von Titel B</b>			<b>÷ 10,308</b>	<b>30</b>

# Zusammenstellung der Bauverwendungen für von 1888

	Rechtsufrige Zürichseebahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwil-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.</b>										
<b>A. Organisations- und Verwaltungskosten, einschl. technische Bauleitung.</b>										
1. Gehalte, Taggelder und Reiseauslagen	883,112	80			47,289	56			247,408	65
2. Bureauekosten	27,990	47			2,597	73			9,251	45
3. Mobiliar, Instrumente und Messgerätschaften	18,753	20			2,557	25			3,176	36
4. Miets, Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Bureaux	31,431	55			2,697	47			17,152	55
5. Allgemeine Rechtskosten	5,070	—			6	95			—	—
6. Verschiedenes	24,344	03			563	32	55,712	28	2,201	18
			990,702	05						
<b>B. Verzinsung des Baukapitals.</b>										
1. Aktienkapital	—	—			—	—			—	—
2. Obligationen	—	—			—	—			—	—
3. Verschiedene Zinsen und Unkosten	1,492,113	76	1,492,113	76	15,356	—	15,356	—	151,416	90
<b>C. Expropriation.</b>										
1. Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	55,912	65			3,525	90			10,012	90
2. Entschädigungen	5,426,027	84			131,870	97			709,814	45
3. Schatzungs- und Gerichtskosten	104,586	72			2,687	50			14,435	40
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	41,057	21			3,985	35			16,362	77
5. Verschiedenes	30,686	19	5,658,270	61	320	34	142,390	06	1,823	01
<b>D. Bahnbau.</b>										
<b>1. Unterbau.</b>										
a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzungen der Böschungen, Entwässerungen etc.	2,158,479	39			136,279	45			445,500	30
b. Tunnels	3,750,122	02			—	—			850,141	84
c. Brücken und Durchlässe	2,274,758	77			55,954	56			759,705	62
d. Besotterung	420,636	64			52,350	07			96,306	73
e. Chaussierung von Strassen und Vorplätzen	170,949	60			20,114	37			58,660	05
f. Fluss- und Uferbauten	62,474	58			1,189	12			318	63
g. Verschiedenes	39,608	92	8,877,029	92	528	49	266,416	06	7,986	69
<b>2. Oberbau.</b>										
a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)	446,000	25			57,409	94			194,264	56
b. Schienen und deren Befestigungsmittel	517,390	63			97,453	51			223,332	91
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, einschl. Fundierung	248,190	97			36,910	30			65,815	16
d. Legen des Oberbaues	121,235	63			16,026	13			37,876	14
e. Verschiedenes	349	98	1,333,167	46	4	—	207,803	88	4	98
Übertrag			18,351,283	80			687,678	28		

die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn  
bis 1900.

Schaffhausen.		Thalwil-Zug.				Eglisau-Schaffhausen.				Zusammenzüge				TOTAL	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
		545,431	10			330,509	52					2,053,751	63		
		18,730	32			14,729	83					73,299	80		
		÷ 670	73			÷ 1,657	79					22,158	29		
		25,442	78			22,635	90					99,360	25		
		579	40			—	—					5,656	35		
279,190	19	5,313	09	594,825	96	3,389	25	369,606	71			35,810	87	2,290,037	19
		—	—			—	—					—	—		
		—	—			—	—					—	—		
151,416	90	802,512	90	802,512	90	169,389	97	169,389	97			2,630,789	53	2,630,789	53
		17,219	35			10,850	95					97,521	75		
		1,369,585	83			965,821	42					8,603,120	51		
		32,151	20			23,980	30					177,841	12		
		19,245	01			16,600	45					97,250	79		
752,448	53	1,293	45	1,439,494	84	7,521	28	1,024,774	40			41,644	27	9,017,378	44
		1,529,403	73			1,275,895	34					5,545,558	21		
		4,437,797	72			154,033	50					9,192,095	08		
		1,163,675	66			1,520,645	28					5,774,739	89		
		288,110	81			142,660	51					1,000,064	76		
		107,239	81			73,723	21					430,687	04		
		64,593	19			25,943	—					154,518	52		
		21,856	10			11,607	74					81,587	94		
2,218,619	86			7,612,677	02			3,204,508	58			22,179,251	44		
		365,565	96			233,794	88					1,297,035	59		
		405,015	28			270,572	91					1,513,765	24		
		269,197	55			96,396	95					716,510	93		
		101,725	60			65,066	83					341,930	33		
		92	70			81	50					533	16		
521,293	75			1,141,597	09			665,913	07			3,869,775	25		
3,922,969	23			11,591,107	81			5,434,192	73			26,049,026	69	13,938,205	16

# Zusammenstellung der Bauverwendungen für von 1888

	Rechtsufrige Zürichseebahn.				Dielsdorf- Niederweningen.				Etzwil-	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag			18,351,283	80			687,678	28		
<b>3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.</b>										
<i>a.</i> Verwaltungsgebäude	—	—			—	—			—	—
<i>b.</i> Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, einschl. Einsteighallen, Trottoirs und Rampen	868,066	50			92,439	73			206,141	64
<i>c.</i> Werkstätten und feste Einrichtungen derselben, Remisen und Magazine	2,256	22			8,949	66			—	—
<i>d.</i> Wasserstationen und Brunnen, einschliesslich Wasserbeschaffung	42,155	19			13,752	65			7,448	08
<i>e.</i> Hebevorrichtungen und Brückenwagen	61,642	56			9,837	25			19,091	88
<i>f.</i> Wärterhäuser	120,677	76			22,707	36			36,736	92
<i>g.</i> Beleuchtungseinrichtungen u. Gasleitungen	15,731	13			467	50			2,772	50
<i>h.</i> Verschiedenes	1,129	28			13	—			182	75
			1,111,658	64			148,167	15		
<b>4. Telegraph, Signale u. Verschiedenes.</b>										
<i>a.</i> Telegraphenleitungen	22,428	27			1,571	73			4,382	54
<i>b.</i> Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	59,270	87			9,956	64			28,269	39
<i>c.</i> Orientierungs- und Ordnungszeichen	6,487	57			1,285	65			2,622	60
<i>d.</i> Einfriedigung und Barrieren	137,735	45			23,940	63			41,025	57
<i>e.</i> Verschiedenes	129	90			—	—			131	15
			226,052	06			36,754	65		
<b>II. Rollmaterial.</b>										
1. Lokomotiven und Tender	409,479	29			—	—			234,648	46
2. Personenwagen	413,560	83			—	—			47,390	14
3. Gepäck- und Güterwagen	197,175	73			—	—			137,117	17
			1,020,215	85						
<b>III. Mobiliar und Gerätschaften.</b>										
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—			—	—			—	—
2. Für den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	19,194	78			1,883	88			4,405	11
3. Für den Stationsdienst	60,127	93			6,285	63			13,225	32
4. Für den Transportdienst	1,554	86			—	—			—	—
5. Für die Werkstätten	—	—			—	—			—	—
6. Telegraphenapparate	10,605	25			2,026	68			2,576	60
			91,482	82			10,196	19		
<b>Total der Ausgaben</b>			<b>20,800,693</b>	<b>17</b>			<b>*882,796</b>	<b>27</b>		

\*) Nicht inbegriffen sind die in den Jahren 1895—1897 auf Baurechnung „Bisheriges Netz“ gebuchten Fr. 4,688. 97.

die neuen Linien der Schweizerischen Nordostbahn  
bis 1900.

Schaffhausen.		Thalwil-Zug.				Eglisau-Schaffhausen.				Zusammenzüge.				Total.	
Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
3,922,969	23	.	.	11,591,107	81	.	.	5,434,192	73	.	.	26,049,026	69	13,938,205	16
		—	—			—	—			—	—				
		691,938	36			254,524	64			2,113,110	87				
		69,867	63			—	—			81,073	51				
		40,747	95			36,398	42			140,502	29				
		37,922	96			21,400	94			149,895	59				
		92,059	47			41,036	15			313,217	66				
		24,111	19			1,803	—			44,885	32				
		1,204	47			318	—			2,847	50				
272,373	77			957,852	03			355,481	15			2,845,532	74		
		21,513	06			5,666	91			55,562	51				
		72,243	14			37,846	97			207,587	01				
		5,452	84			3,238	15			19,086	81				
		56,070	45			76,664	05			335,436	15				
		121	05			116	80			498	90				
76,431	25			155,400	54			123,532	88			618,171	38	29,512,730	81
														43,450,935	97
		291,927	16			235,947	83			.	.	1,172,002	74		
		243,134	42			143,276	11			.	.	847,361	50		
		169,899	89			150,429	05			.	.	654,621	84		
419,155	77			704,961	47			529,652	99					2,673,986	08
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		12,064	71			9,010	69			.	.	46,559	17		
		29,936	37			23,932	57			.	.	133,507	82		
		—	—			—	—			.	.	1,554	86		
		—	—			—	—			.	.	—	—		
		4,969	51			3,472	81			.	.	23,650	85		
20,207	03			46,970	59			36,416	07					205,272	70
4,711,137	05			13,456,292	44			6,479,275	82					46,330,194	75